

FUJIFILM

BL00004725-404 **DE**

DIGITAL CAMERA

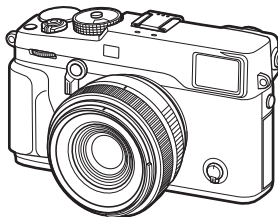
X-Pro2 Version 3.10

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. In dieser Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie Sie Ihre Digitalkamera FUJIFILM X-Pro2 verwenden. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch.

■ Produkt-Website:

<http://fujifilm-x.com/x-pro2/>



■ Zusätzliche Informationen sind in den Online-Handbüchern verfügbar, erhältlich unter:

<http://fujifilm-dsc.com/manuals/>



Vor der Inbetriebnahme

Erste Schritte

Grundlagen Aufnahme und
Wiedergabe von Fotos

Grundlagen Aufnahme und
Wiedergabe von Videos

Die Q-Taste (Schnellmenü)
Die Fn-(Funktions)-Tasten

Mehr über Aufnahme und
Wiedergabe

Menüs

Anschlüsse

Technische Hinweise

Fehlerbehebung

Anhang



Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:



AC (Wechselstrom)



DC (Gleichstrom)



Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)



WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen sie den Stecker des AC-Netzadapters ab. Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch aus ihr aufsteigt, wenn sie einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder sich in einem anderen ungewöhnlichen Zustand befindet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.



Aus der Netzsteckdose ziehen



WARNUNG

Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen.

Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und den Stecker des AC-Netzadapters abziehen. Weiterer Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.



Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen

Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Nicht auseinandernehmen

Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie und achten Sie dabei darauf, Verletzung und Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden.

Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.



Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.



Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Auto steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.



Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann einen Stromschlag verursachen infolge des Induktionsstroms von der Blitzentladung.



Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku wie angezeigt auf.

 WARNUNG

Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen.

Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.

Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akku oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Netzspannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.

Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung oder wählen Sie die Notrufnummer.

Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des hier angegebenen Typs auf.

Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem von der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Typen aufladbarer Batterien laden, können diese auslaufen, überhitzt werden oder platzen.

Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies eine Sehschwäche verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.

bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Statives oder ähnliches ein Abhilfe darstellen.

Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Statives oder ähnliches ein Abhilfe darstellen.

 WARNUNG

Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Staub verwenden.

Zum Transport sollte der Akku in eine Digitalkamera eingesetzt werden oder in der Schutzhülle verstaut werden. Decken Sie zur Entsorgung die Batteriepole mit Isolierband ab. Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.

Halten Sie Speicherkarten, Blitzschuhe und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Unter den Elementen, die Verletzungen verursachen könnten, sind die Bänder, die sich um den Hals eines Kindes wickeln könnten und so zum Erwürgen führen könnten, und der Blitz könnte eine Sehschwäche verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen der Fluggesellschaft und des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät erzeugt Funkfrequenzemissionen, die Navigations- oder medizinische Geräte stören könnten.

 VORSICHT

Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder in direktem Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.

Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Abnehmen des Netzadapters nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.

 VORSICHT	
	<u>Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie den Stecker des Netzadapters ab.</u> Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	<u>Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät von der Netzstromversorgung.</u> Wenn Sie das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen lassen, besteht Brandgefahr.
	<u>Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.</u> Die ausgeworfene Karte könnte Verletzungen verursachen bei den Personen, die von ihr getroffen werden.
	<u>Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen.</u> Staubanhäufungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Fachhändler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	<u>Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht richtig ausgetauscht wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.</u>

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Batterietyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Kapitel.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie ordnungsgemäß mit Batterien umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Batterien kann deren Lebensdauer verkürzen, oder Auslaufen, Überhitzung, Brand oder Explosionen verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

Hinweise zum Akku

Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Lebensdauer des Akkus kann verlängert werden, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, solange sie nicht benutzt wird.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein entladener Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in

Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über 40 °C zu laden; bei Temperaturen unter 0 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Der Akku muss jedoch vor dem Aufladen nicht vollständig entladen sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300 Mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der Akku längere Zeit bei voller Ladung nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku vor der Lagerung.

Wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Setzen Sie ihn nicht offenem Feuer oder Hitze aus.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander und verändern Sie ihn nicht.
- Benutzen Sie nur geeignete Ladegeräte.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort.
- Lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus.
- Lassen Sie ihn nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Halten Sie die Kontakte sauber.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

Entsorgung

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

Wechselstromadapter (Separat erhältlich)

Verwenden Sie nur zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmte FUJIFILM-Netzadapter. Andere Adapter können die Kamera beschädigen.

- Der Netzadapter ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Adapter abnehmen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Benutzen Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander.
- Setzen Sie ihn nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Während des Betriebs kann der Netzadapter brummen oder sich erhitzen. Das ist normal.
- Wenn der Adapter den Rundfunkempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einen anderen Ort.

Verwendung der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Sucher gebündelt wird, kann das Bedienfeld des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z.B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie eine Probeaufnahme machen und sich das Ergebnis ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Gewinne aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen mit Ihrer Digitalkamera aufgenommene Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die Urheberrechte ohne die Zustimmung des Inhabers verletzt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Übertragung des Inhalts von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf sie während der Aufzeichnung eines Bildes keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristall

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit den Flüssigkristallen in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristall in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristall in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann einen Arzt auf.
- **Wenn Flüssigkristall verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei, suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. **xD-Picture Card** und **xD** sind Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die hier verwendeten Schriftarten wurden ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt. Macintosh, Mac OS und macOS sind Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind registrierte Markenzeichen der Wi-Fi Alliance. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenz

Bei dieser Kamera kann es zu Interferenzen mit Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt kommen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein neu überarbeitetes Dateiformat für Digitalkameras, bei dem mit den Fotos gespeicherte Informationen für die optimale Farbwiedergabe beim Druck benutzt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ohne Genehmigung der zuständigen Behörden, ist untersagt.

HINWEISE

Um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

VORSICHT: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Strahlenbelastungserklärung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Funkfrequenzenergiestrahlen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht das Ausgesetztsein von geringen RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. X-Pro2 wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Funkfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potentieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.



Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Wenden Sie sich für eine Reparatur, Inspektion und interne Prüfung an Ihren FUJIFILM-Händler.

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

	WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

 WARNUNG	
 Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen	Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
 Nicht auseinandernehmen	Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.

WARNUNG

 Berühren Sie keine internen Teile	Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
	Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
	Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder die Sucher der Kamera nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

VORSICHT

	Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, die sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.
	Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.
	Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildbereichs befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildbereichs oder sehr nahe daran befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.
	Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf ein Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Gegenstände anstoßen und dabei Verletzungen verursachen.

EU-Zulassungshinweise

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FUJIFILM X-Pro2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x_pro2/pdf/index/fujifilm_x_pro2_cod.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z.B. Bluetooth).

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

- ① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausführbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.
- **Ausschließlich als Teil eines drahtlosen Netzwerks verwenden.** FUJIFILM übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit als drahtlose Netzwerke erfordern, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für drahtlose Netzwerkgeräte in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. FUJIFILM übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- **Die drahtlos übertragenen Daten (Bilder) können möglicherweise von Dritten abgefangen werden.** Die Sicherheit von Daten, die über drahtlose Netzwerke übertragen werden, ist nicht garantiert.

- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder anderen Geräten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale verhindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation.**

Drahtlose Netzwerkgeräte: Vorsichtsmaßnahmen

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten, bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine FUJIFILM-Vertretung.



Dieses Etikett weist darauf hin, dass dieses Gerät im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation arbeitet und im Bereich bis zu 40 m Abstand möglicherweise Störungen hervorruft.

Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera diese Bedienungsanleitung und die Warnhinweise im Abschnitt „Zur eigenen Sicherheit“ (📖 ii). Informationen zu bestimmten Themen finden Sie in den nachfolgend aufgeführten Abschnitten.

Inhaltsverzeichnis..... 📖 **xiii**

Das „Inhaltsverzeichnis“ bietet einen Überblick über das gesamte Handbuch. Die wichtigsten Bedienvorgänge der Kamera werden hier aufgeführt.

Warnmeldungen und -anzeigen..... 📖 **156**

Finden Sie heraus, was das blinkende Symbol oder die angezeigte Fehlermeldung bedeutet.

Fehlerbehebung..... 📖 **151**

Haben Sie ein konkretes Problem mit der Kamera? Hier finden Sie die Antwort.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen..... 📖 **167**

Hinweise zu den in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen finden Sie auf Seite 167.

Speicherkarten

Die Bilder werden auf optional erhältlichen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten gespeichert (📖 24), in dieser Bedienungsanleitung „Speicherkarten“ genannt.

Reinigung und Pflege

Kameragehäuse: Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Staub kann mit der Option  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** (📖 115) in den Kameramenüs vom Bildsensor entfernt werden.

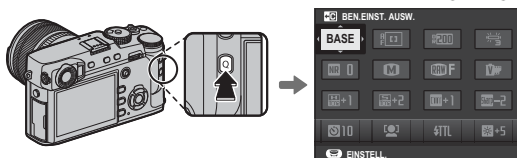
Wechselobjektive: Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Produktfunktionen

Häufig verwendete Optionen können zum Menü **Q** oder einem benutzerdefinierten „Mein“ Menü hinzugefügt werden oder zur Taste **Fn** (Funktion) für direkten Zugang zugewiesen werden. Passen Sie die Kamera-bedienelemente individuell an, um Ihrem Stil oder Ihrer Situation zu entsprechen.

Das Q-Menü (📖 47)

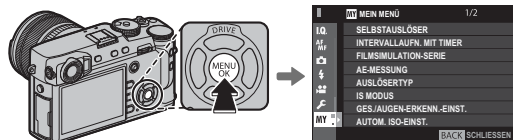
Das Menü Q wird durch Drücken der Taste **Q** angezeigt.



Verwenden Sie das Menü **Q**, um die für häufig verwendete Menüpunkte ausgewählten Optionen anzuzeigen oder zu ändern.

„Mein Menü“ (📖 105)

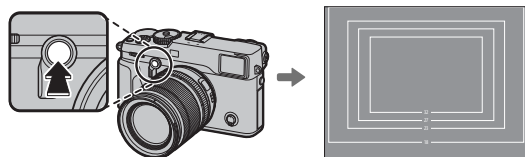
Fügen Sie häufig verwendete Optionen diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, das durch Drücken von **MENU/OK** angezeigt werden kann und durch Auswahl der Registerkarte **MY** („MEIN MENÜ“).



- Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn Optionen „MEIN MENÜ“ zugeordnet wurden.

Die Funktionstasten (📖 50)

Verwenden Sie die Funktionstasten für direkten Zugriff auf ausgewählte Funktionen.



Drücken Sie die Taste für den direkten Zugriff auf die zugeordnete Funktion.

Die Abbildung zeigt die Taste **Fn2**, wie sie verwendet wird, um die Leuchtrahmensimulation anzuzeigen.

Inhaltsverzeichnis

Zur eigenen Sicherheit	ii
Sicherheitshinweise	ii
HINWEISE	vii
Sicherheitshinweise	viii
Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung	x
Reinigung und Pflege	xi
Produktfunktionen	xii
Das Q -Menü	xii
„Mein Menü“	xii
Die Funktionstasten	xii

Vor der Inbetriebnahme

Symbole und Regeln	1
Mitgeliefertes Zubehör	1
Teile der Kamera	2
Die Auswahltaste	4
Der Fokusstab (Fokushebel)	4
Die Belichtungszeit/das ISO-Wählrad	4
Der Auto Modus-Auswahlschalter	5
Das Hintere Einstellrad	6
Die Kontrollleuchte	7
Kamera-Displays	8
Aufnahme: Optischer Sucher	8
Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor	10
Wiedergabe	12

Objektive	13
Teile des Objektivs	13
Abnehmen der Objektivdeckel	13
Anbringen der Gegenlichtblende	13
Objektive mit Blendenringen	14
Objektive ohne Blendenringe	14
Objektive mit O.I.S. (Bildstabilisierung) Schalter	15
Manuelle Fokus-Objektive	15

Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens	16
Anbringen eines Objektivs	18
Laden des Akkus	19
Einlegen des Akkus	20
Einsetzen von Speicherkarten	22
Verwendung von zwei Karten	23
Kompatible Speicherkarten	24
Ein- und Ausschalten der Kamera	25
Grundeinrichtung	26
Grundeinstellungen ändern	27
Anzeigeeinstellungen	28
Auswahl der Anzeige	28
Die Sucherauswahltaste	29
Leuchtrahmensimulation	30
Die Sucheranzeige	31
Das Sucherbild scharf stellen	31
Die Displayhelligkeit verstellen	31
Die DISP/BACK-Taste	32
Aufnahme: Optischer Sucher	32
Aufnahme: Elektronischer Sucher	32
LCD-Monitor: Aufnahme	32
Konfigurieren der Standardanzeige	33
Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe	34

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Programmautomatik (P)	35
Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (S)	36
Aperture-Priority AE (A)	37
Manuelle Belichtung (M)	38
Bilder anschauen	39
Anzeigen in der Einzelbildansicht	39
Bildinformationen anzeigen	40
Wiedergabe-Zoom	41
Multibild-Wiedergabe	42
Bilder löschen	43

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Filme Aufnehmen	44
Einsatz eines externen Mikrofons	45
Abspielen von Videofilmen	46

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Verwendung der Q-Taste	47
Die Schnellmenü-Anzeige	47
Anzeigen und Ändern von Einstellungen	48
Das Schnellmenü Bearbeiten	49

Die Fn-(Funktions)-Tasten

Nutzung der Funktionstasten	50
Zuordnen von Funktionen zu den Funktionstasten	51
TTL-SPERRE	52
MODELLIERBLITZ	52

Mehr über Aufnahme und Wiedergabe

Steuerungsmodus	53
Burstmodus (SERIENAUFNAHME)	54
Belichtungsreihe	55
Erweiterte Filter	56
Mehrfachbelichtungen	57
Belichtungskorrektur	58
C (benutzerdefiniert)	58
Sensitivity	59
Belichtungsmessung	60
Filmsimulation	61
Weißabgleich	62
Fokusmodus	64
Die Fokusanzeige	65
MF-Assistent	66
Autofokus Optionen (AF Modus)	67
Fokuspunkt Auswahl	68
Die Fokuspunkt-Anzeige	69
Single Point AF	69
Zone AF	70
Verfolgung (Nur Im Fokusmodus C)	71
Langzeitbelichtungen (T/B)	72
Langzeiteinstellung T (Time)	72
Langzeitbelichtung B (Bulb)	72
Verwendung eines Fernauslösers	73

Der Selbstausröser	74
Intervallaufnahmen	75
Scharfstellen und Aufnehmen von Bildern	76
Fokus-/Belichtungsspeicher	77
Blitzfotografie	79
Aufnahme von Bildern im RAW-Format	81
JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen	82
Speichern der Einstellungen	83
Verwendung eines Objektivadapters	84
HELLIGKEIT RAHMEN HELL	84
OBJEKTIV-REGISTRIERUNG	84
Auswahl einer Brennweite	84
Verzeichnungskorr	84
Farbsäume-Korr.	85
Vignettierung-Korr.	85
Fotobuch-Assistent	86
Erstellen eines Fotobuches	86
Fotobücher ansehen	87
Fotobücher bearbeiten oder löschen	87

Menüs

Verwendung der Menüs: Aufnahmemodus	88
Verwendung des Aufnahmemenüs	88
 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	89
BILDGRÖSSE	89
BILDQUALITÄT	89
RAW-AUFNAHME	90
FILMSIMULATION	90
KÖRNUNGSEFFEKT	90
DYNAMIKBEREICH	90
WEISSABGLEICH	90
TON LICHTER	91
SCHATTIER. TON	91
FARBE	91
SCHÄRFE	91
RAUSCH REDUKTION	91
NR LANGZ. BELICHT.	91
OBJEKTIVMOD.-OPT.	91
FARBRAUM	91
PIXEL-MAPPING	92
BEN.EINST. AUSW.	92
CUST BEARB/SPEICH	92

 AF/MF-EINSTELLUNG	93	 BLITZ-EINSTELLUNG	101
FOKUSSIERBEREICH	93	EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	101
AF MODUS	93	ROTE-AUGEN-KORR.	101
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	94	TTL-LOCK Modus	102
AF-PUNKTKANZEIGE  	94	LED-LICHT-EINSTELLUNG	102
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	94	MASTER-EINSTELLUNG	103
PRE-AF	95	CH EINSTELLUNG	103
HILFSLICHT	95	 FILM-EINSTELLUNG	104
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	95	VIDEO MODUS	104
AF+MF	96	MIKRO LAUTSTÄRKE	104
MF-ASSISTENT	96	MIKROFON/FERNAUS.	104
FOKUSKONTROLLE	96	 MEIN MENÜ	105
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	96	Verwendung der Menüs: Wiedergabemodus	106
EINST. SOFORT-AF	96	Verwenden des Wiedergabemenüs	106
TIEFENSCHÄRFESKALA	97	 WIEDERGABE-MENÜ	107
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	97	STECKPL. WECHSEL	107
KORR. AF-RAHMEN	97	RAW-KONVERTIERUNG	107
 AUFNAHME-EINSTELLUNG	98	LÖSCHEN	107
SELBSTAUSLÖSER	98	AUSSCHNEIDEN	107
INTERVALLAUFN. MIT TIMER	98	GRÖSSE ÄNDERN	108
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	98	SCHÜTZEN	108
FILMSIMULATION-SERIE	98	BILD DREHEN	108
AE-MESSUNG	98	ROTE-AUGEN-KORR.	109
AUSLÖSERTYP	99	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	110
IS MODUS	99	KOPIEREN	111
AUTOM. ISO-EINST.	100	DRAHTLOS-KOMM.	111
ADAPTEREINST.	100	AUTO DIASCHAU	111
DRAHTLOS-KOMM.	100	FOTOBUCH ASSIST.	111
		PC AUTO-SPEICHER	112
		FOTO ORDERN (DPOF)	112
		instax DRUCKER DRUCKT	112
		SEITENVERHÄLTNIS	112

Das Setupmenü	113	■ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	119
Verwendung des Setupmenüs.....	113	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG.....	119
■ EINRICHTUNG Menüoptionen	114	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.....	119
■ BENUTZER-EINSTELLUNG	114	FUNKTIONEN (Fn).....	119
FORMATIEREN.....	114	BEDIENRAD-EINST.....	119
DATUM/ZEIT.....	114	▲ ▼ S.S-BETÄTIGUNG.....	119
ZEITDIFF.....	115	ISO-RAD-EINST. (H).....	119
言語/LANG.....	115	ISO-RAD-EINST. (L).....	119
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG.....	115	AUFN. OHNE OBJ.....	119
SENSORREINIGUNG.....	115	AUFNEHMEN OHNE KARTE.....	120
RESET.....	115	FOKUSRING.....	120
■ TON-EINSTELLUNG	116	AE-L/AF-L-TASTEN-EINSTELLUNG.....	120
AF SIGNALTONLAUTST.....	116	AE/AF-LOCK MODUS.....	120
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	116	AF LOCK MODUS.....	120
LAUTSTÄRKE.....	116	BLENDENEINSTELL.....	120
AUSLÖSE-LAUTST.....	116	■ ENERGIEVERWALTUNG	121
AUSLÖSETON.....	116	AUTOM. AUS.....	121
WIEDERG.LAUT.....	116	STROM MANAGMENT.....	121
■ BILDSCHIRM-EINSTELLUNG	117	ENERGIESPARFUNKTION.....	121
EVF HELLIGKEIT.....	117	■ DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	122
EVF-FARBE.....	117	BILDNUMMER.....	122
LCD HELLIGKEIT.....	117	ORG.BLD SPEICHERN.....	122
LCD-FARBE.....	117	DATEINAME BEARB.....	122
BILDVORSCHAU.....	117	STECKPL.-EINST. (STANDB.).....	123
EVF ANZEIGE AUTOROTATION.....	117	STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ).....	123
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.....	117	COPYRIGHT-INFO.....	123
VORSCHAU BILDEFFEKT.....	118	■ VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	124
RAHMENHILFE.....	118	FUNKNEINSTELLUNGEN.....	124
WG. AUTO-DREH.....	118	PC AUTO-SPEICHER.....	124
FOKUS MASSEINHEIT.....	118	GEOTAGGING SETUP.....	124
DISPLAY EINSTELL.....	118	EINST. instax DRUCKERV.....	124

„Mein Menü“	125
Bearbeiten von „Mein Menü“	125
Standardeinstellungen	126

Anschlüsse

Kabellose Übertragung (FUJIFILM Camera Remote/ FUJIFILM PC AutoSave)	129
Kabellose Verbindungen: Smartphones	129
Kabellose Verbindungen: Computer	129

Bilder auf einem Computer anschauen

(MyFinePix Studio/RAW FILE CONVERTER EX 2.0)	130
Windows	130
Mac OS X/macOS	130
Anschließen der Kamera	131

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags	133
MIT DATUM  /OHNE DATUM	133
ALLE RÜCKS.	134

instax SHARE Drucker	135
Herstellung einer Verbindung	135
Drucken von Bildern	136

Bildwiedergabe auf einem Fernseher	137
--	-----

Technische Hinweise

Optionales Zubehör	138
Zubehör von FUJIFILM	138
Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten	142
Verwendung der aufgesteckten Blitzgeräte	143
Pflege der Kamera	149
Aufbewahrung und Verwendung	149
Reisen	149
Reinigung des Bildsensors	150

Fehlerbehebung

Probleme und Lösungen	151
Warnmeldungen und -anzeigen	156

Anhang

Speicherkartenkapazität	159
Links	160
FUJIFILM X-Pro2 Produktinformationen	160
Firmware-Aktualisierungen	160
Technische Daten	161
Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen	167

Symbole und Regeln

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

- ⓘ Diese Informationen sollten vor der Verwendung gelesen werden, um einen korrekten Betrieb sicherzustellen.
- 💡 Zusätzliche Informationen, die bei der Verwendung der Kamera hilfreich sein können.
- 📖 Andere Seiten in dieser Bedienungsanleitung, auf denen verwandte Informationen gefunden werden können.

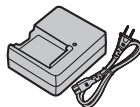
Die Menüs und die anderen auf den Displays angezeigten Texte sind **fett gedruckt**. Die Display-Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können zur Veranschaulichung vereinfacht dargestellt sein.

Mitgeliefertes Zubehör

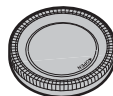
Folgende Gegenstände sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:



Akku NP-W126/NP-W126S



Akkuladegerät BC-W126



Gehäusedeckel



Klammer-Anbringungswerkzeug

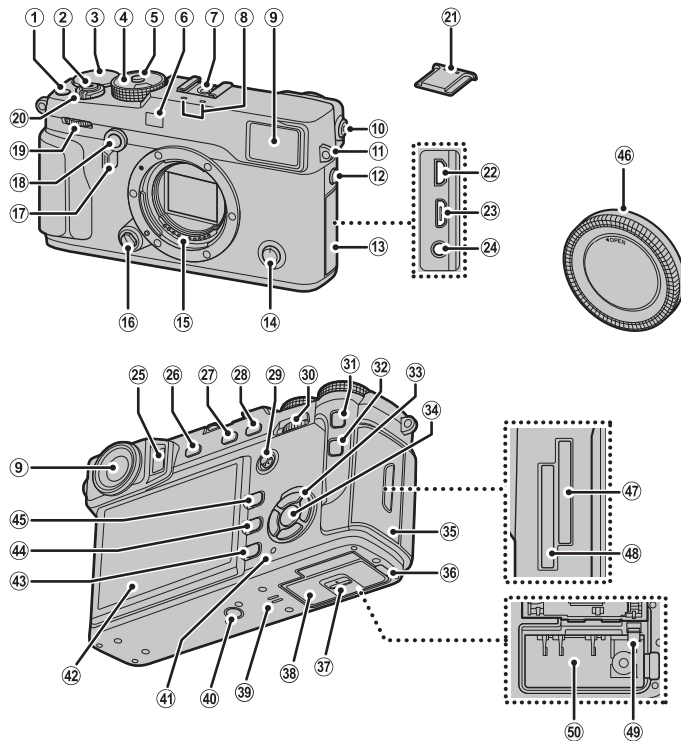


Metall-Trageriemenklammern (x2)

- Schutzabdeckungen (x 2)
- Schulterriemen
- Blitzschuhabdeckung
(am Blitzschuh befestigt)
- Synchronanschlusskappe
(ist bereits an der Kamera angebracht)
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

Teile der Kamera

Weitere Informationen finden Sie jeweils auf der Seite, die rechts neben der Teilebezeichnung aufgeführt ist.



① Taste für Filmaufzeichnung.....	44	①9 Vorderes Einstellrad	5	③5 Speicherkartenfachabdeckung	22
Funktionstaste (Fn1)	50	②0 ON/OFF-Schalter	25	③6 Kabelkanalabdeckung für den Gleichstromkoppler	138
② Auslösertaste	76	②1 Blitzschuhabdeckung	79	③7 Verriegelung der Akkufachabdeckung	20
③ Einstellrad für die Belichtungskorrektur.....	58	②2 Mikro-HDMI-Anschluss	137	③8 Akkufachabdeckung	20
④ Einstellrad für die Belichtungszeit/ Einstellrad Empfindlichkeit.....	4, 35, 36, 37, 38	②3 Micro-USB-Anschluss	131	③9 Lautsprecher	46
⑤ Entriegelung Einstellrad	4, 36, 38	②4 Mikrofon-/Fernauslöseranschluss	45, 73	④0 Stativgewinde	
⑥ AF-Hilfslicht	95	②5 Sensor	28	④1 Anzeigeleuchte	7
Selbstauslöserlampe	74	②6 VIEW MODE-Taste	28	④2 LCD-Monitor	10, 28, 32
⑦ Blitzgeräteschuh	79, 80	②7 Messtaste	60	④3 DISP (Anzeige)/BACK-Taste	32
⑧ Mikrofon	45	Funktionstaste (Fn3)	50	Auswahl der Funktionstastenbelegung (Taste gedrückt halten)	51
⑨ Sucherfenster	8, 28, 32	②8 AE-L-Taste (Belichtungsverriegelung)	77, 120	④4 -Taste (Löschen)	6, 43
⑩ Dioptrieneinstellrad	31	②9 Fokusstab (Fokushebel)	4, 68, 69	④5 -Taste (Wiedergabe)	39
⑪ Trageriemen-Öse	16	③0 Hinteres Einstellrad	6	④6 Gehäusedeckel	18
⑫ Sync-Anschluss	80	③1 AF-L-Taste (Fokusverriegelung)	64, 77, 120	④7 Speicherkartenfach 2	22
⑬ Anschlussabdeckung	45, 73, 131, 137	③2 Q-Taste (Schnellmenü) *	47	④8 Speicherkartenfach 1	22
⑭ Fokusmodusschalter	64	Schnellmenü Bearb./Benutzereinst.-Taste (Taste gedrückt halten) *	49	④9 Akkuriegel	20
⑮ Signalkontakte des Objektivs	13	RAW-Konvertierungstaste (Wiedergabemodus)	82	⑤0 Akkufach	20
⑯ Objektiv-Entriegelungsknopf	18	③3 Auswahlstaste	4, 26		
⑰ Sucherauswahlstaste	29, 30	Funktionstasten	50		
⑱ Leuchtrahmen-Simulationsanzeigtaste	30	③4 MENU/OK-Taste	88, 106, 113		
Funktionstaste (Fn2)	50	Sicherheitssperre (Taste gedrückt halten) ...	11		

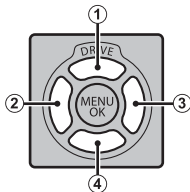
* Drücken Sie und lassen Sie im Aufnahmemodus los, um das Schnellmenü anzuzeigen oder drücken und halten Sie, um die Schnellmenü-Bearbeitungsoptionen anzuzeigen. Wenn das Schnellmenü angezeigt wird, drücken und halten Sie, um die Benutzereinstellungen zu bearbeiten.

Sicherheitssperre

Zur Verhinderung versehentlicher Betätigung der Auswahlstaste und der Taste **Q** während der Aufnahme, drücken Sie auf **MENU/OK**, bis angezeigt wird. Die Bedienelemente können durch das Drücken von **MENU/OK**, bis nicht mehr angezeigt wird, freigegeben werden.

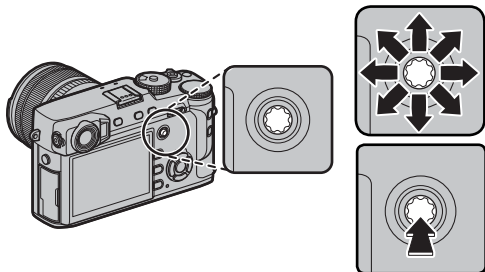
Die Auswahltaste

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben (①), rechts (③), nach unten (④) oder links (②), um Elemente zu markieren. Die Tasten oben, links, rechts und unten agieren auch jeweils als die Tasten **DRIVE** (📖 53), **Fn4** (Filmsimulation; 📖 61), **Fn5** (Weißabgleich; 📖 62) und **Fn6** (AF-Modus; 📖 67) (📖 50).



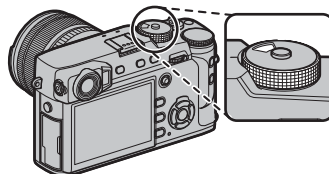
Der Fokusstab (Fokushebel)

Kippen Sie oder drücken Sie den Fokusstab, um den Fokussierbereich auszuwählen (📖 68).



Die Belichtungszeit/das ISO-Wählrad

Wählen Sie eine Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit aus.

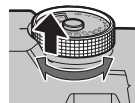


Drehen Sie das Wählrad, um eine Belichtungszeit auszuwählen (📖 35, 36, 37, 38).



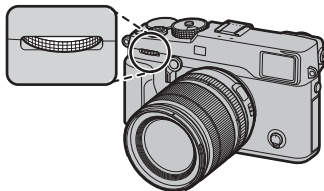
❖ Wenn das Wählrad in der Position **A** ist, drücken Sie die Entriegelung, während Sie das Wählrad drehen.

Ziehen und drehen Sie das Wählrad heraus, um eine ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (📖 59).



Der Auto Modus-Auswahlschalter

Das vordere Einstellrad wird wie nachfolgend beschrieben verwendet.

**■ Drehen**

- Wählen Sie die gewünschte Kombination von Belichtungszeit und Blende aus (Programmwechsel;  35).
- Wählen Sie eine Belichtungszeit aus ( 36, 38).
- Passen Sie die Belichtungskorrektur an, wenn **C** mit dem Belichtungskorrektur-Einstellrad ausgewählt ist ( 58).
- Ansicht anderer Bilder während der Wiedergabe ( 39).

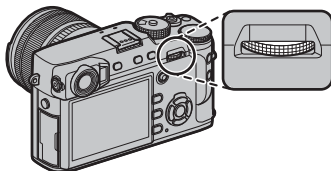
**■ Drücken**

Drücken Sie auf die Mitte des Wählrads, um zwischen der Belichtungszeit und der Belichtungskorrektur hin und her zu wechseln, wenn **C** mit dem Belichtungskorrekturrad ausgewählt ist ( 35, 36, 38, 58).



Das Hintere Einstellrad

Das hintere Einstellrad wird wie nachfolgend beschrieben verwendet.



■ Drehen

- Blende anpassen (📖 14, 37, 38).
- Passen Sie die Einstellungen im Schnellmenü an (📖 48).
- Wählen Sie die Größe des Fokus-Rahmens aus (📖 69, 70).
- Während Fokuszoom oder bei Einzelbild- bzw. Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen (📖 41, 42).



■ Drücken

- Führen Sie die Funktion aus, die der **EINSTELLRAD**-Funktionstaste zugeordnet ist (📖 51).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie eine Fokusanzeige wählen, indem Sie auf die Mitte des Wählrads (📖 66) drücken und gedrückt halten.
- Zoomen Sie während der Wiedergabe auf den aktiven Fokuspunkt ein (📖 40).



🔧 **Formatieren von Speicherkarten**

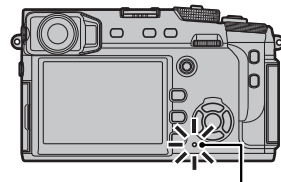
Drücken Sie zum Formatieren von Speicherkarten auf die Mitte des Einstellrads, während Sie die Taste  gedrückt halten. Das Menü **FORMATIEREN** wird angezeigt; wählen Sie ein Fach und formatieren Sie die Karte wie auf der Seite 114 beschrieben.

Die Kontrollleuchte

Wenn der Sucher nicht verwendet wird (📖 28), zeigt die Kontrollleuchte den Kamerastatus an.

Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Die Schärfte ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokus- oder Belichtungswarnung. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Die Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Die Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf und wird bei der Aufnahme nicht auslösen.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

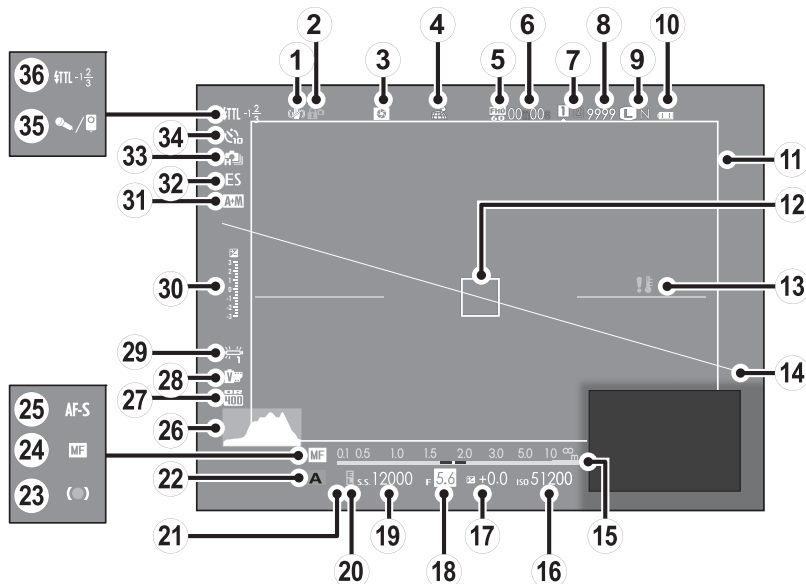
Die Warnungen können auch im Display erscheinen (📖 156).



Kontrollleuchte

Kamera-Displays

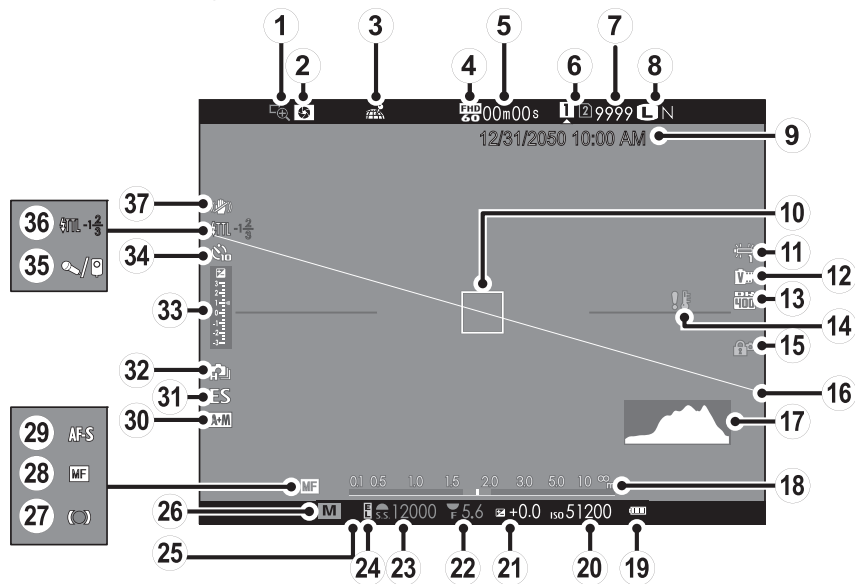
Folgende Anzeigearten können bei der Aufnahme und Wiedergabe vorkommen. In den folgenden Darstellungen sind zur Veranschaulichung sämtliche Anzeigen abgebildet; die tatsächlich erscheinenden Anzeigen hängen von den Kameraeinstellungen ab. Beachten Sie, dass der LCD-Monitor und der elektronische Sucher unterschiedliche Seitenverhältnisse haben.

■ Aufnahme: Optischer Sucher

① IS-Modus	99	⑭ Virtueller Horizont	34	⑳ Dynamikbereich.....	90
② Sicherheitssperre	3	⑮ Abstandsanzeige	64	㉑ Filmsimulation	61
③ Schärfentiefevorschau	37	⑯ Empfindlichkeit	59	㉒ Weißabgleich.....	62
④ Standortdaten-Downloadstatus	124	⑰ Belichtungskorrektur	58	㉓ Belichtungsanzeige	38, 58
⑤ Video modus.....	44, 104	⑱ Blende	35, 37, 38	㉔ AF+MF-Anzeige	96
⑥ Verbleibende Zeit.....	44	⑲ Belichtungszeit.....	35, 36, 38	㉕ Auslösertyp	99
⑦ Kartenfachooptionen.....	23, 123	㉚ AE-Verriegelungsanzeige.....	77	㉖ Serienbildmodus	53, 54
⑧ Anzahl verfügbarer Bilder *	159	㉛ Belichtungsmessung	60	㉗ Anzeige für Selbstauslöser	74
⑨ Bildqualität und -größe	89	㉜ Aufnahmemodus.....	35, 36, 37, 38	㉘ Mikrofon/Fernauslöser.....	45, 73, 104
⑩ Akkuladestand.....	25	㉝ Fokusanzeige	65	㉙ Blitzmodus (TTL)	101
⑪ Helligkeitsrahmen	30	㉞ Manuelle Fokusanzeige	65	Blitzkompensation.....	101
⑫ Fokusbereich.....	68, 76, 77	㉟ Fokusmodus	64		
⑬ Temperaturwarnung	158	㊱ Histogramm.....	34		

* Zeigt „9999“ an, wenn Platz für mehr als 9999 Bilder ist.

■ Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor



① Fokuskontrolle	65	⑭ Temperaturwarnung	158	⑳ Fokusanzeige	65
② Schärfentiefevorschau	37	⑮ Sicherheitssperre	3	㉑ Manuelle Fokusanzeige	65
③ Standortdaten-Downloadstatus	124	⑯ Virtueller Horizont	34	㉒ Fokusmodus	64
④ Video modus.....	44, 104	⑰ Histogramm.....	34	㉓ AF+MF-Anzeige	96
⑤ Verbleibende Zeit.....	44	⑱ Abstandsanzeige	64	㉔ Auslösertyp	99
⑥ Card slot options	23, 123	⑲ Akkuladestand.....	25	㉕ Serienbildmodus	53, 54
⑦ Anzahl verfügbarer Bilder *	159	㉚ Empfindlichkeit	59	㉖ Belichtungsanzeige	38, 58
⑧ Bildqualität und -größe	89	㉛ Belichtungskorrektur	58	㉗ Anzeige für Selbstauslöser	74
⑨ Datum und Uhrzeit	26, 27	㉜ Blende	35, 37, 38	㉘ Mikrophon/Fernauslöser.....	45, 73, 104
⑩ Fokusbereich.....	68, 76, 77	㉝ Belichtungszeit.....	35, 36, 38	㉙ Blitzmodus (TTL)	101
⑪ Weißabgleich.....	62	㉞ AE-Verriegelungsanzeige.....	77	Blitzkompensation.....	101
⑫ Filmsimulation	61	㉟ Belichtungsmessung	60	㉚ IS-Modus	99
⑬ Dynamikbereich.....	90	㊱ Aufnahmemodus.....	35, 36, 37, 38		

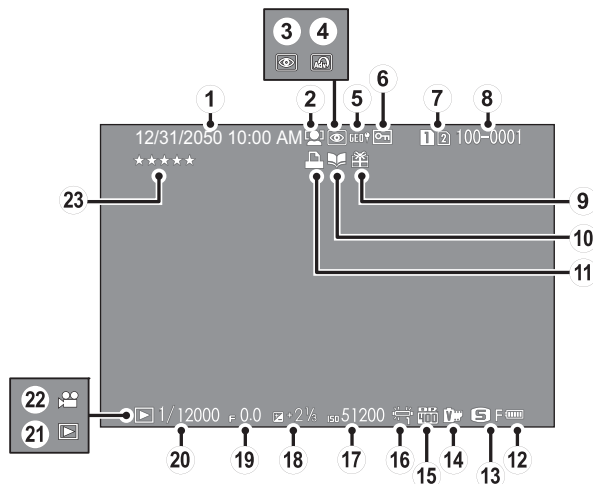
* Zeigt „9999“ an, wenn Platz für mehr als 9999 Bilder ist.

Sicherheitssperre



Beim Drücken auf die Sicherheitssperre (🔒 3) wird das  Symbol angezeigt.

■ Wiedergabe

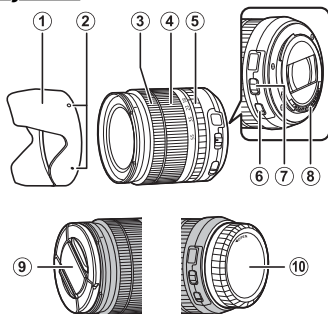


① Datum und Uhrzeit	26, 27	⑨ Geschenkbild	39	⑪ Empfindlichkeit	59
② Anzeige Intelligente Gesichtserkennung.....	95	⑩ Anzeige Fotobuch-Assistent.....	86	⑫ Belichtungskorrektur.....	58
③ Anzeige Rote-Augen-Korrektur	109	⑪ Anzeige DPOF-Druck.....	133	⑬ Blende.....	35, 37, 38
④ Erweiterter Filter	56	⑫ Akkuladestand.....	25	⑭ Belichtungszeit.....	35, 36, 38
⑤ Standortdaten	124	⑬ Bildgröße/Qualität.....	89	⑮ Anzeige Wiedergabemodus	39
⑥ Geschütztes Bild	108	⑭ Filmsimulation	61	⑯ Videofilmsymbol	46
⑦ Kartenfach.....	39, 107	⑮ Dynamikbereich.....	90	⑰ Bewertung	39
⑧ Bildnummer	122	⑯ Weißabgleich.....	62		

Objektive

Die Kamera kann mit Objektiven für den FUJIFILM-X-Anschluss verwendet werden.

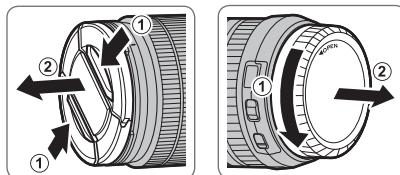
Teile des Objektivs



- | | |
|----------------------------------|--|
| ① Gegenlichtblende | ⑥ O.I.S.-Schalter (Bildstabilisierung) |
| ② Markierungen für das Anbringen | ⑦ Schalter für Blendenmodus |
| ③ Fokusring | ⑧ Signalkontakte des Objektivs |
| ④ Zoomring | ⑨ Vorderer Objektivdeckel |
| ⑤ Blendenring | ⑩ Hinterer Objektivdeckel |

Abnehmen der Objektivdeckel

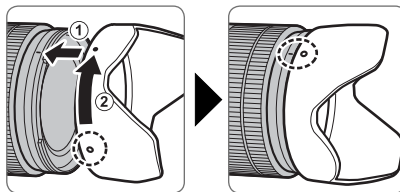
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie in der Abbildung gezeigt.



- ① Der hintere Deckel kann von der Abbildung abweichen.

Anbringen der Gegenlichtblende

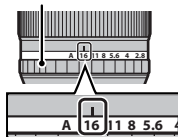
Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den seitlichen Einfall von Streulicht und schützt die Frontlinse.



Objektive mit Blendenringen

Bei anderen Einstellungen als **A** können Sie die Blende durch Drehen des Blendenrings einstellen (Belichtungsmodi **A** und **M**).

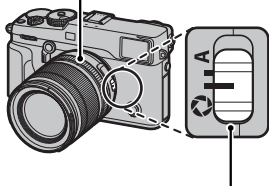
Blendenring



Schalter für Blendenmodus

Falls das Objektiv einen Schalter für den Blendenmodus hat, können Sie die Blende manuell einstellen, indem Sie den Schalter auf  schieben und den Blendenring drehen.

Blendenring

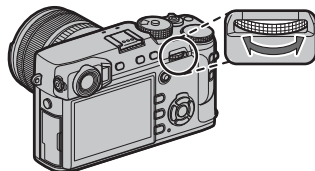


Schalter für Blendenmodus

- ① Wenn der Blendenring auf **A** gestellt ist, drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Blende anzupassen.

Objektive ohne Blendenringe

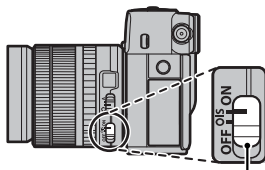
Die Methode für die Einstellung der Blende kann mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BLENDENEINSTELL.** ausgewählt werden ( 120). Wenn eine andere Option als **AUTO** ausgewählt ist, kann die Blende mit dem hinteren Einstellrad eingestellt werden.



- ❖ Die Blendensteuerung wird standardmäßig dem hinteren Einstellrad zugewiesen, kann aber mit  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** ( 119) dem vorderen Einstellrad zugewiesen werden.

Objektive mit O.I.S. (Bildstabilisierung) Schalter

Wenn das Objektiv den optischen Bildstabilisator (O.I.S.) unterstützt, kann der Bildstabilisatormodus in den Kameramenüs ausgewählt werden. Schieben Sie den O.I.S.-Schalter auf **ON**, um den Bildstabilisator zu aktivieren.

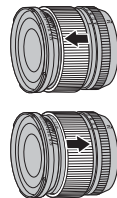


O.I.S.-Schalter (Bildstabilisierung)

Manuelle Fokus-Objektive

Für den Autofokus den Fokusring nach vorne schieben.

Für die manuelle Scharfeinstellung den Fokusring nach hinten schieben, drehen und dabei die Wirkung auf dem LCD-Monitor beobachten. Die Skalen für die Fokussierentfernung und Schärfentiefe können bei der manuellen Scharfeinstellung hilfreich sein. Beachten Sie, dass die manuelle Scharfeinstellung möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi verfügbar ist.



Vor der Inbetriebnahme

Die Schärfentiefe-Skala

Die Schärfentiefe-Skala gibt für verschiedene Blendenwerte den ungefähren Schärfentiefebereich an (die Zone vor und hinter der eingestellten Entfernung, die ausreichend scharf erscheint).



Die Anzeige wird im Filmformat angezeigt (37).

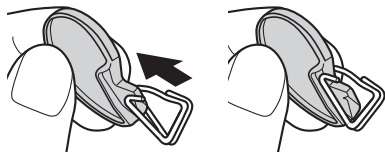
Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

1 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

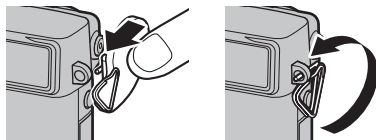
Öffnen Sie die Trageriemenklammer mit Hilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.



- ① Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

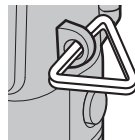
2 Platzieren Sie die Trageriemenklammer an einer der Ösen.

Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand fest.



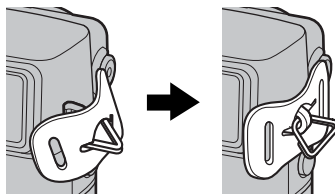
3 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.

Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.



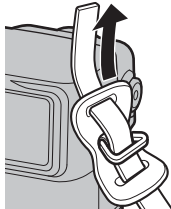
4 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet über der Öse an, sodass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die zweite Öse.

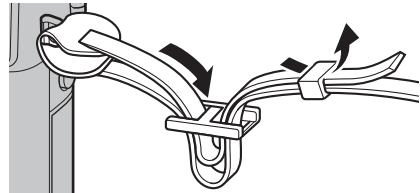


5 Führen Sie den Trageriemen ein.

Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer.

**6 Befestigen Sie den Trageriemen.**

Befestigen Sie den Trageriemen, wie in der Abbildung zu sehen. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6 für die zweite Öse.



- ⚠ Um ein Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

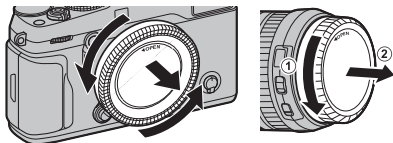
Anbringen eines Objektivs

Die Objektive werden wie unten beschrieben angebracht.

① Beim Anbringen und Abnehmen von Objektiven müssen Sie darauf achten, dass kein Staub in die Kamera eindringt.

1 Die Deckel am Gehäuse und am Objektiv abnehmen.

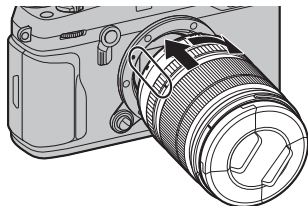
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel.



① Berühren Sie das Innere der Kamera nicht.

2 Das Objektiv befestigen.

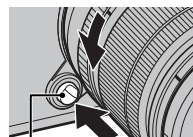
Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dabei die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung. Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet.



① Drücken Sie beim Anbringen des Objektivs nicht auf den Objektivverriegelungsknopf.

Objektive abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektivverriegelungsknopf und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt.



Objektivverriegelungsknopf

① Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

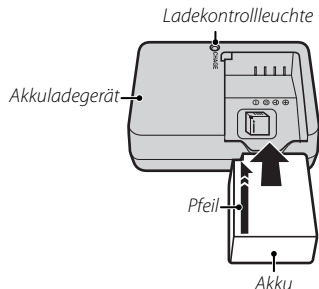
An der Kamera können Wechselobjektive für das FUJIFILM X-Bajonett und anderes ab Seite 138 aufgeführtes Zubehör verwendet werden.

Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie vor dem Gebrauch den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf.

1 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Legen Sie den Akku wie gezeigt in das mitgelieferte Ladegerät ein.



In der Kamera wird ein Akku vom Typ NP-W126/ NP-W126S verwendet.

- Das beigegefügte Netzkabel ist nur für das mitgelieferte Akkuladegerät vorgesehen. Betreiben Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht mit anderen Netzkabeln, und verwenden Sie das beigegefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

2 Schließen Sie das Ladegerät an.

Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.

Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

Ladekontrollleuchte	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
An	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

3 Laden Sie den Akku auf.

Nehmen Sie den Akku nach erfolgreichem Ladevorgang heraus. Angaben zu den Ladezeiten finden Sie in den technischen Daten (165, beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen Temperaturen verlängern).

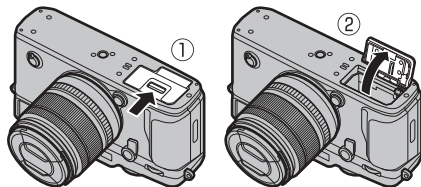
- ① Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Einlegen des Akkus

Setzen Sie nach dem Laden des Akkus diesen wie unten beschrieben in die Kamera ein.

1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

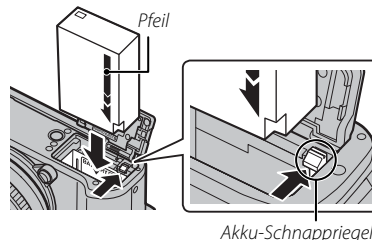
Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



- ① Öffnen Sie die Akkufachabdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- ① Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.

2 Setzen Sie den Akku ein.

Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



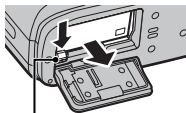
- ① Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Richtung ein. **Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.** In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

Entfernen des Akkus

Bevor Sie den Akku entfernen, **schalten Sie die Kamera aus** und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



Akku-Schnappriegel

- ⓘ Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Entfernen des Akkus vorsichtig.

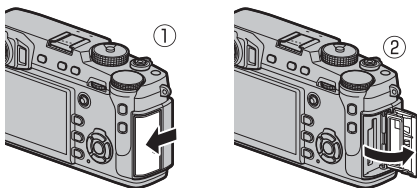
ⓘ Akkus

- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Kleben Sie keine Aufkleber oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku wird sonst sehr heiß.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“ (iv).
- Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit diesem Akku-Typ bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Einsetzen von Speicherkarten

Die Kamera verfügt über keinen internen Speicher. Die Aufnahmen werden stattdessen auf separat erhältlichen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten gespeichert. Die Kamera kann mit zwei Karten verwendet werden, eine in jedem der zwei Fächer. Filme werden nur auf der Karte im ersten Fach gespeichert, die UHS-II unterstützt.

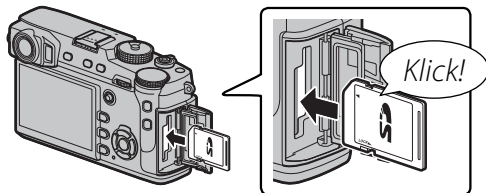
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



- ① Öffnen Sie die Speicherkartenfachabdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Andernfalls können die Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

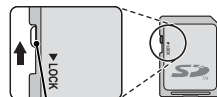
Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, schieben Sie sie hinein, bis sie an der Rückseite des ersten Fachs einrastet (wenn Sie zwei Karten nutzen, setzen Sie die zweite Karte in das zweite Fach ein).



- ① Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Karte; bitte nicht verkannten und keine Gewalt anwenden.

① SD/SDHC/SDXC-

Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karte sich nicht formatieren lässt und keine Bilder aufgezeich-



Schreibschuttschalter

net oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschuttschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

Entnehmen von Speicherkarten

Bevor Sie Speicherkarten entfernen, **schalten Sie die Kamera aus** und öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

Drücken Sie eine Speicherkarte hinein und lassen Sie sie langsam los, um sie herauszunehmen.

Die Karte kann dann mit den Fingern herausgezogen werden.

Beim Entnehmen springt die Speicherkarte unter Umständen zu schnell aus dem Schlitz. Deshalb beim Entriegeln den Finger sanft auf der Karte lassen.



Verwendung von zwei Karten

Bei den Standardeinstellungen wird die Karte im zweiten Fach nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist (**SEQUENZIELL**). Dies kann mit der Option  **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG** > **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** (📖 123) geändert werden.

Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standard)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. ❖ Wenn das zweite Fach für  DATENSPEICHER-EINSTELLUNG > STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ) ausgewählt ist, beginnt die Aufnahme auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird zweimal aufgenommen, einmal auf jede Karte.	
RAW / JPEG	Wie für SEQUENZIELL , außer dass die RAW-Kopie von Bildern, die mit FINE + RAW oder NORMAL + RAW ausgewählt für  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen wurden, auf der Karte im ersten Fach gespeichert wird und die JPEG-Kopie auf der Karte im zweiten Fach.	

 Filme

Unabhängig von der gewählten Option für **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** werden Filme auf der Karte im ersten Fach aufgenommen; wenn **SEQUENZIELL** ausgewählt ist, werden Filme auf der Karte im ersten Fach aufgenommen, auch nachdem die Aufnahme auf der Karte im zweiten Fach fortgesetzt wurde.

■ Kompatible Speicherkarten

FUJIFILM und SanDisk SD, SDHC und SDXC-Speicherkarten wurden zur Verwendung in dieser Kamera zugelassen; UHS-II-Karten können im ersten Fach verwendet werden. Ein vollständiges Verzeichnis der erfolgreich erprobten Speicherkarten finden Sie unter http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/. Bei anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit **xD-Picture-Cards** oder **MultiMediaCard** (MMC)-Geräten betrieben werden.

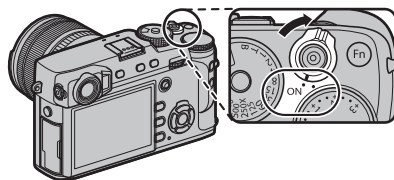
① Speicherkarten

- **Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie die Speicherkarte nicht, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden.** Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie alle Speicherkarten erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden. Weitere Informationen zum Formatieren von Speicherkarten finden Sie auf Seite 114.
- Speicherkarten sind klein und können verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
- Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die nicht der Standardgröße einer SD/SDHC/SDXC-Karte entsprechen, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte nicht ausgeworfen wird, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienstvertreter. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Videofilmen bricht mit bestimmten SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten möglicherweise ab. Verwenden Sie eine UHS-Karte mit Geschwindigkeitsklasse 1 oder besser für Filme und Serienaufnahmen.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Bilder gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keinen Computer oder andere Geräte, um Bilddateien zu bearbeiten, zu löschen oder umbenennen. Löschen Sie die Bilder immer mit der Kamera. Kopieren Sie die Bilddateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien in der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten. Wählen Sie **OFF**, um die Kamera auszuschalten.

- ❖ Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- ❖ Ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera nach einem unter **ENERGIEVERWALTUNG > AUTOM. AUS** (📖 121) festgelegten Zeitraum automatisch aus. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.
- ❗ Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. die Sicht durch den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.



Akkuladestand

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladestand in der Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
	Battery partially discharged.
	Der Akku ist ungefähr 80% aufgeladen.
	Der Akku ist ungefähr 60% aufgeladen.
	Der Akku ist ungefähr 40% aufgeladen.
	Der Akku ist ungefähr 20% aufgeladen.
 (rot)	Niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku auf.



Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Dialogfeld zur Sprachauswahl angezeigt.

1 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den aktuellen Schritt zu überspringen. Die Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.



2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.



Drücken Sie die Auswahl taste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahl taste nach oben oder unten. Drücken Sie nach dem Abschließen der Einstellungen auf **MENU/OK**, um in den Aufnahmemodus zu gelangen.



- Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen wird, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Grundeinstellungen ändern

Zum Ändern der Sprache oder Zurückstellen der Uhr:

1 Zeigen Sie die gewünschte Option an.

Zeigen Sie das Einrichtungs Menü an und wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > 言語/LANG., um die Sprache zu ändern, oder **DATUM/ZEIT**, um die Uhr zurückzustellen (📖 113).

2 Passen Sie die Einstellungen an.

Um eine Sprache auszuwählen, markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie auf **MENU/OK**.

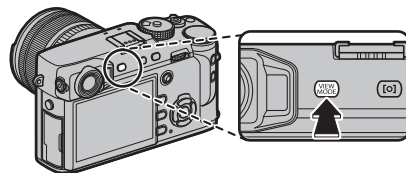
Um die Uhr einzustellen, drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren und drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um sie zu ändern, drücken Sie anschließend **MENU/OK** sobald Sie die Uhr zu Ihrer Zufriedenheit eingestellt haben.

Anzeigeeinstellungen

Die Kamera ist mit einem optischen/elektronischen Hybrid-Sucher (OVF/EVF) und einem LCD-Monitor (LCD) ausgestattet.

Auswahl der Anzeige

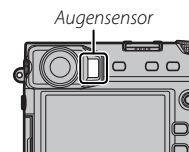
Drücken Sie die Taste **VIEW MODE** um sich wie unten dargestellt durch die Anzeigen zu bewegen.



Option	Beschreibung
 SENSOR	Automatische Anzeigeauswahl mithilfe des Augensensors.
NUR BILDSUCHER	Nur Sucher.
NUR LCD	Nur LCD-Monitor.
NUR BILDSUCHER + 	Nur Sucher; der Augensensor schaltet die Anzeige ein oder aus.
 SENSORAUGE + LCD BILDEINST.	Wenn Sie den Suchereinblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; für die Bildwiedergabe direkt nach dem Aufnehmen kommt jedoch der LCD-Monitor zum Einsatz.

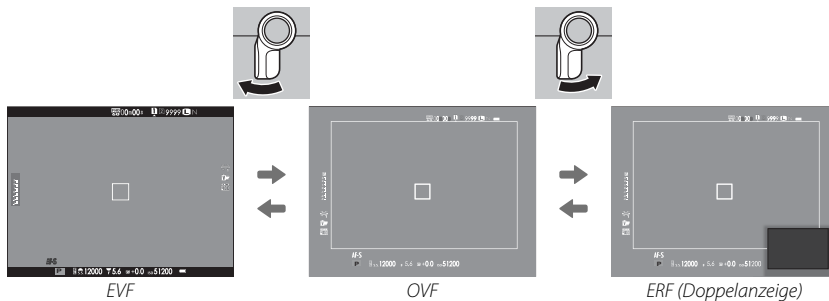
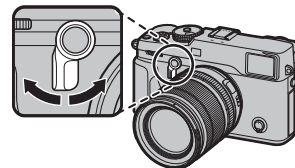
Der Augensensor

Der Augensensor schaltet den Sucher automatisch ein, wenn sich Ihr Auge dem Sucher nähert, und schaltet ihn aus, wenn sich Ihr Auge entfernt (beachten Sie, dass der Augensensor eventuell auf andere Gegenstände als Ihr Auge reagiert, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint). Wenn die automatische Anzeigeauswahl aktiviert ist, schaltet sich der LCD-Monitor ein, wenn sich der Sucher ausschaltet.



Die Sucherauswahltaaste

Schalten Sie mit der Sucherauswahltaaste zwischen der elektronischen Sucher-, (EVF), der optischen Sucher- (OVF) und der optischen Doppelsucher-/elektronischen Entfernungsmessanzeige (ERF) um.



Die OVF-Anzeige



Halten Sie die Auswahltaaste nach oben gedrückt, um den Vergrößerungsfaktor des optischen Suchers auszuwählen.

Der Hybrid-Sucher (EVF/OVF/ERF)

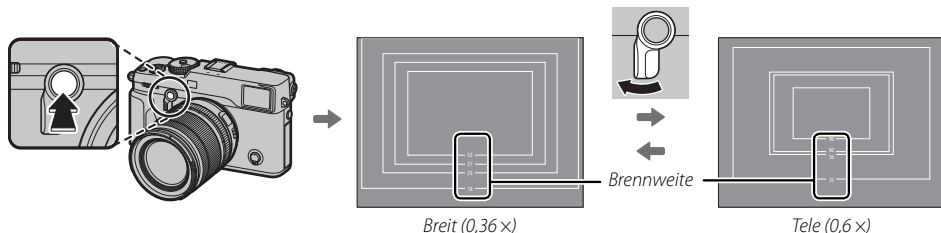
Die Funktionen der verschiedenen Anzeigen sind nachfolgend beschrieben.

Anzeige	Beschreibung
OVF	Die optische Anzeige ist scharf und nicht verschwommen, sodass der Ausdruck Ihres Motivs stets sichtbar ist. Zudem zeigt OVF den Bereich genau außerhalb des Bildfeldes an, damit Sie leichter spontan fotografieren können. Da sich das Sucherfenster in einem geringen Abstand vom Objektiv befindet, kann der in den Fotos sichtbare Bereich jedoch von der Anzeige im Sucher aufgrund der Parallaxe geringfügig abweichen.
EVF	Die Live-Bildanzeige bietet Ihnen eine Vorschau des endgültigen Bildes (einschließlich Tiefenschärfe, Fokus, Belichtung und Weißabgleich) mit genau der gleichen Bildfeldabdeckung.
ERF (Doppelanzeige)	Wie beim optischen Sucher, aber mit einer Fokussvorschau. Eine vergrößerte Ansicht eines Bereichs des Bildes einschließlich der aktuellen Fokusposition wird an der unteren rechten Ecke der Anzeige angezeigt.

Leuchtrahmensimulation

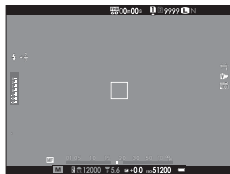
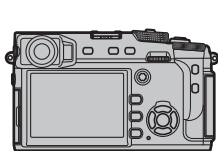
Der Blickwinkel vom Leuchtrahmen in der OVF-Anzeige variiert je nach der Brennweite des Objektivs. Durch Drücken einer Funktionstaste (standardmäßig **Fn2**) wird eine Leuchtrahmensimulation angezeigt, die den Bereich zeigt, der vom Leuchtrahmen bei verschiedenen Brennweiten abgedeckt ist.

- Halten Sie das Sucherauswahltaste gedrückt, um zwischen den Leuchtrahmen für maximale und minimale Blenden umzuschalten.

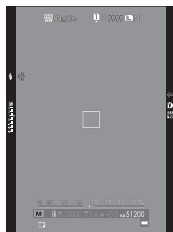
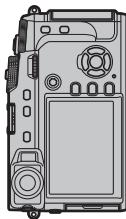


Die Sucheranzeige

Wenn **AN** für **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **EVF ANZEIGE AUTOROTATION** (📖 117) ausgewählt ist, drehen sich die Anzeigen im Sucher automatisch, um mit der Kameraausrichtung übereinzustimmen.



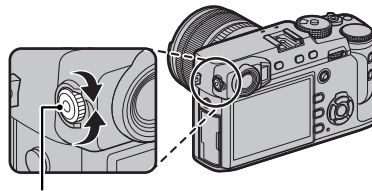
↙ Ausrichtung von „breit“ zu „hoch“ gewechselt



- ❶ Die Anzeige auf dem LCD-Monitor ist davon nicht betroffen.

Das Sucherbild scharf stellen

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung im Bereich -4 bis $+2 \text{ m}^{-1}$ ausgestattet, um individuelle Sehstärkenunterschiede auszugleichen. Drehen Sie am Dioptrieneinstellrad, bis das Sucherbild scharf erscheint.



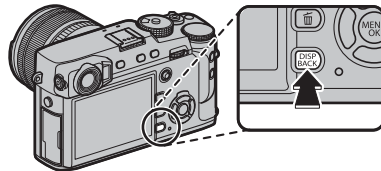
Dioptrieneinstellrad

Die Displayhelligkeit verstellen

Die Helligkeit und der Farbton des Bildsuchers und des LCD-Monitors kann mithilfe der Optionen unter **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** angepasst werden. Wählen Sie **EVF HELLGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Anpassen der Helligkeit oder des Farbtons des Bildsuchers (📖 117), **LCD HELLGKEIT** oder **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun (📖 117).

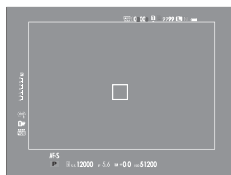
Die DISP/BACK-Taste

Die **DISP/BACK**-Taste dient zur Steuerung der Anzeige der Symbole im Sucher und auf dem LCD-Monitor.

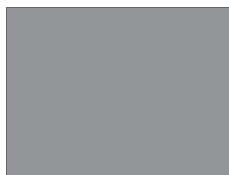


■ Aufnahme: Optischer Sucher

Standard



Information Aus



■ Aufnahme: Elektronischer Sucher

Standard



Information Aus

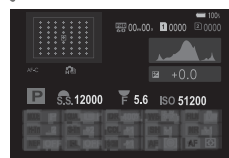


■ LCD-Monitor: Aufnahme

Standard



Information Aus



Info Display

■ Konfigurieren der Standardanzeige

Die Punkte wählen, die in der Standardanzeige gezeigt werden:

1 Standardanzeigen darstellen.

Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste, bis die Standardanzeigen dargestellt werden.

2 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL..**

Wählen Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (📖 118) im Setupmenü.

3 Wählen Sie eine Anzeige.

Markieren Sie **OVF** oder **EVF/LCD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

4 Wählen Sie die Optionen.

Markieren Sie die Optionen und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl.

Option	OVF	EVF	Option	OVF	EVF	Option	OVF	EVF
RAHMENHILFE	☐	☐	INFO-HINTERGRUND	—	☒	DUALER BILDSTAB.-MODUS	☒	☒
WASSERWAAGE	☐	☐	Aufn.Komp. (Ziffer)	☐	☐	WEISSABGLEICH	☒	☒
FOKUS-RAHMEN	☒	☒	Aufn.Komp. (Skala)	☒	☒	FILMSIMULATION	☒	☒
AF-ABSTANDSANZEIGE	☐	☐	FOKUS-MODUS	☒	☒	DYNAMIKBEREICH	☒	☒
MF-ABSTANDSANZEIGE	☒	☒	AE-MESSUNG	☒	☒	VERBLEIBENDE AUFN.	☒	☒
HISTOGRAMM	☐	☐	AUSLÖSERTYP	☒	☒	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	☒	☒
AUFNAHME-MODUS	☒	☒	BLITZ	☒	☒	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	☐	☒
BLLENDE/ZEIT/ISO	☒	☒	DAUER-MODUS	☒	☒	BATTERIEZUSTAND	☒	☒

5 Änderungen speichern.

Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Änderungen zu speichern.

6 Die Menüs verlassen.

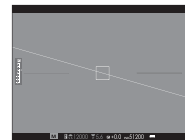
Drücken Sie **DISP/BACK** wenn nötig, um die Menüs zu verlassen und kehren Sie zum Aufnahmemenü zurück.

◆ Siehe Seite 8 für die Positionen dieser Objekte auf den Displays.

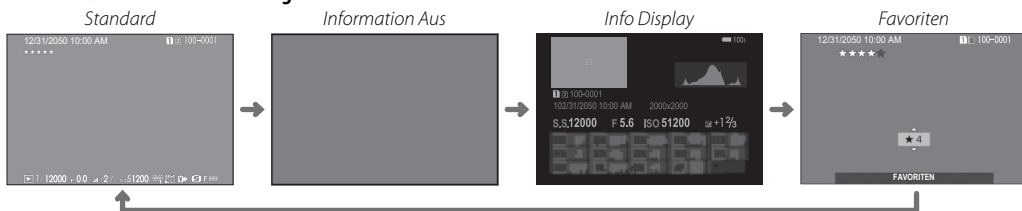
Virtueller Horizont

Bei der Auswahl von **WASSERWAAGE** wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinanderliegen.

- Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird.

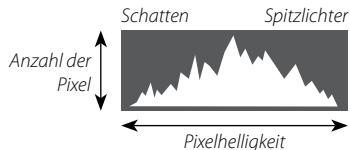


Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe



Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



Optimale Belichtung: Die Pixel sind auf einer gleichmäßigen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.



Überbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.



Unterbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.

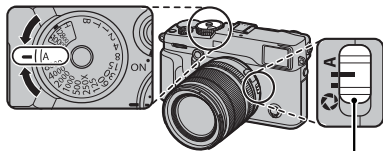


Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Programmautomatik (P)

Damit die Kamera sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende für die optimale Belichtung einstellen kann, stellen Sie Verschlusszeit und Blende auf **A. P** erscheint im Display.

- ❗ Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „---“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

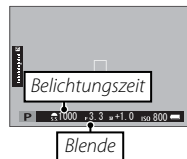


Schalter für Blendenmodus



Programm-Shift

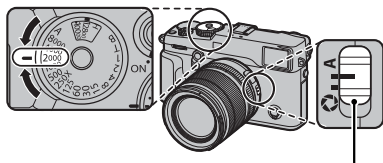
Wenn gewünscht, können Sie das vordere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung zu ändern (Programm-Shift). Programm-Shift ist nicht verfügbar, wenn das angeschlossene Blitzgerät mit TTL-Auto arbeitet oder wenn eine Auto-Option für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist (📖 90). Sie können Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera abbrechen.



Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (S)

Um die Belichtungszeit manuell anzupassen, während die Kamera die Blende für die optimale Belichtung wählt, stellen Sie die Blende auf **A** und verwenden Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit (wenn **A** aktuell für die Belichtungszeit ausgewählt ist, drücken Sie die Entriegelung, während Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit drehen). In der Anzeige erscheint **S**.

- ◆ Die Belichtungszeit kann auch durch Drehen des vorderen Einstellrads in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW angepasst werden. Die Belichtungszeit kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- ① Wenn bei der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Belichtungszeit, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- ① Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „--“ in der Blendenanzeige.



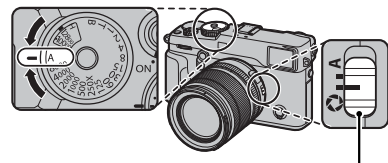
Schalter für Blendenmodus



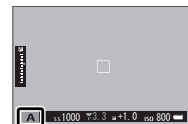
Aperture-Priority AE (A)

Um die Blende manuell anzupassen, während die Kamera die Belichtungszeit für eine optimale Belichtung wählt, drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf **A** und passen Sie die Blende wie gewünscht an. In der Anzeige erscheint **A**.

- ❖ Die Blende kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- ① Wenn bei der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Blende, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- ① Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „--“ in der Zeitanzeige.



Schalter für Blendenmodus

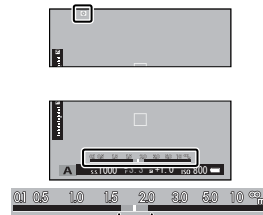


Vorschau der Tiefenschärfe

Wenn **[VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE]** einer Funktionstaste zugeordnet ist (51), wird durch Drücken der Taste das Ausblenden bis zur gewählten Einstellung gestoppt, wodurch die Tiefenschärfe im Display im Voraus angeschaut werden kann.

Auf eine Vorschau der Tiefenschärfe kann auch mithilfe der Tiefenschärfe-Skala in der Standardanzeige zugegriffen werden (33). Drücken Sie **DISP/BACK**, um zwischen den Anzeigemodi zu wechseln, bis die Standardanzeigen erscheinen.

- ❖ Wählen Sie mit der Option **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** (97) aus, wie die Tiefenschärfe angezeigt wird. Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**, um Ihnen bei den praktischen Beurteilungen der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die als Ausdrücke und dergleichen betrachtet werden, **PIXEL-BASIS**, um Ihnen bei der Beurteilung der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die mit hohen Auflösungen auf Computern oder anderen elektronischen Anzeigen betrachtet werden.

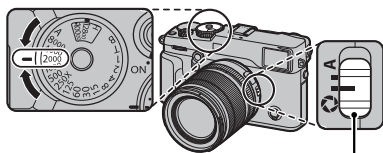


Schärfentiefe

Manuelle Belichtung (M)

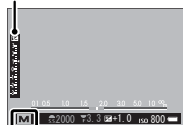
Die Belichtung kann von dem von der Kamera vorgeschlagenen Wert abweichen, indem sowohl Belichtungszeit als auch Blende auf andere Werte als **A** eingestellt werden (wenn **A** aktuell als Belichtungszeit ausgewählt ist, drücken Sie die Entriegelung, während Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit drehen). In der Anzeige erscheint **M**.

- Die Belichtungszeit kann auch durch Drehen des vorderen Einstellrads in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW angepasst werden.



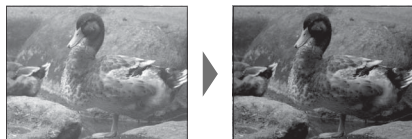
Schalter für Blendenmodus

Belichtungsanzeige



Belichtungsvorschau

Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor anzuschauen, wählen Sie eine andere Option als **AUS** für **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** (117). Wählen Sie **AUS**, wenn Sie den Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

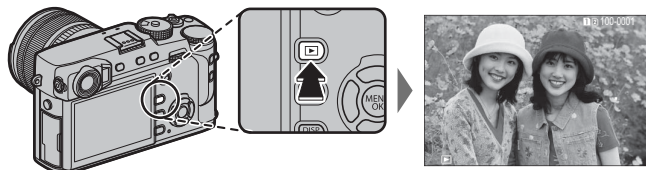


Bilder anschauen

Anzeigen in der Einzelbildansicht

Die Bilder können im Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden. Vor der Aufnahme wichtiger Fotos sollten Sie eine Probeaufnahme machen und das Ergebnis prüfen.

Zur Anzeige der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

- ❖ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden mit dem  („Geschenkbild“) Symbol gekennzeichnet, um Sie darauf hinzuweisen, dass sie möglicherweise gar nicht angezeigt werden können und möglicherweise die Ausschnittvergrößerung bei der Wiedergabe nicht verfügbar ist.

Favoriten: Bilder bewerten

Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

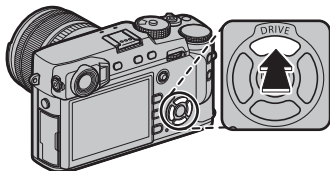
Zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die Taste  gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen.

- ❖ Sie können eine Karte auch mit der Option **WIEDERGABE-MENÜ > STECKPL. WECHSEL** ( 107) wählen.

Bildinformationen anzeigen

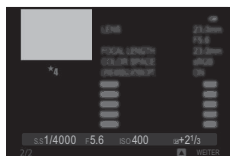
Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahltaste nach oben gedrückt wird.



Grunddaten

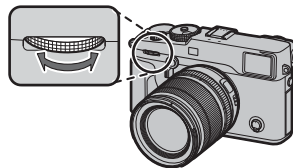


Info Anzeige 1



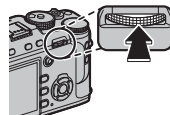
Info Anzeige 2

- ❖ Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die anderen Bilder anzuzeigen.



Vergrößern des Fokuspunkts

Drücken Sie die Mitteltaste des hinteren Einstellrads, um den Fokuspunkt zu vergrößern. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Vollbildschirmwiedergabe zurückzukehren.



Wiedergabe-Zoom

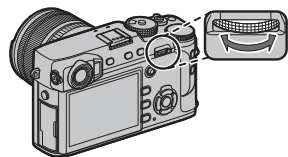
Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern (um mehrere Bilder anzuzeigen, drehen Sie das Einstellrad nach links, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird; 42). Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie durch Betätigung der Auswahl taste die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht in der Anzeige zu sehen sind. Um den Zoom zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK**, oder die Mitte des hinteren Einstellrads.



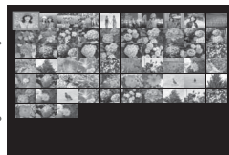
- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der Bildgröße ab (89). Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe 640 gespeichert wurden (107, 108).

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, wenn ein Bild in der Einzelbildansicht wiedergegeben wird.



Drehen Sie es nach links, um mehr Bilder anzuzeigen.

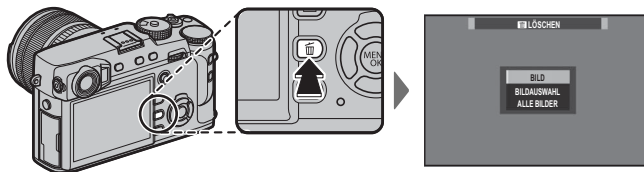


Drehen Sie es nach rechts, um weniger Bilder anzuzeigen.

Markieren Sie Bilder mit der Auswahltaste und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild als Einzelbild anzuzeigen (um das ausgewählte Bild zu vergrößern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird; 41). Drücken Sie bei der Anzeige von neun bzw. einhundert Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Bilder löschen

Um einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder zu löschen, drücken Sie die -Taste, wenn ein Bild als Einzelbild angezeigt wird, und wählen Sie aus den unten stehenden Optionen aus. **Beachten Sie, dass die gelöschten Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.**



Option	Beschreibung
BILD	Drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie MENU/OK , um das aktuelle Bild zu löschen (es erscheint kein Bestätigungsdialog).
BILDAUSWAHL	Markieren Sie die Bilder und drücken Sie MENU/OK zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (die Bilder in Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch  gekennzeichnet). Drücken Sie nach beendetem Vorgang DISP/BACK zur Anzeige eines Bestätigungsdialogs, markieren Sie dann OK und drücken Sie MENU/OK , um die ausgewählten Bilder zu löschen.
ALLE BILDER	Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet; markieren Sie OK und drücken Sie MENU/OK , um alle ungeschützten Bilder zu löschen. Wenn Sie DISP/BACK drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. Beachten Sie, dass die Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

- ❖ Schreibgeschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern, die Sie löschen möchten ( 108).
- ❖ Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option  **WIEDERGABE-MENÜ > LÖSCHEN** gelöscht werden ( 107).
- ❖ Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

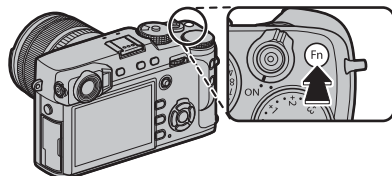
Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Filme Aufnehmen

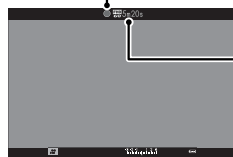
Mit der Kamera lassen sich Videofilme in HD-Auflösung aufnehmen. Die Tonaufnahme erfolgt in Stereo über das eingebaute Mikrofon; bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.

❗ Filme werden auf der Karte im ersten Fach aufgenommen. Vergewissern Sie sich, dass eine Karte im ersten Fach eingesetzt ist, bevor Sie fortfahren.

1 Drücken Sie die Taste für Videoaufnahme (**Fn1**), um die Aufnahme zu starten.



Aufnahmeanzeige



Verbleibende Zeit

2 Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

- ❖ Der Zoom kann eingestellt werden, während die Aufnahme läuft.
- ❖ Bildgröße und -rate können mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt werden (104). Der Fokusmodus wird mit der Fokusmodus-Auswahltaste (64) gewählt; wählen Sie für die kontinuierliche Fokuseinstellung **C**, oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung (95). Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.
- ❖ Während der Aufnahme kann die Belichtungskorrektur um bis zu ± 2 LW angepasst werden.
- ❖ Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn Videofilme aufgenommen werden.

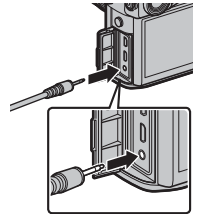
- ① Wenn das Objektiv über einen Blendenmodusschalter verfügt, wählen Sie den Blendenmodus, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Wenn eine andere Option als **A** ausgewählt ist, können die Belichtungszeit und Blende angepasst werden, während die Aufnahme läuft.
- ① Das Mikrofon nimmt möglicherweise Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche während der Aufnahme auf.
- ① In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Tiefenschärfe

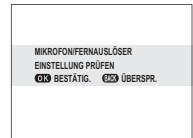
Passen Sie die Blende vor dem Beginn der Aufnahme an. Verwenden Sie kleine Blendenzahlen zum Weichzeichnen von Hintergrunddetails.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit externen Mikrofonen, die mit Buchsen mit 2,5 mm Durchmesser verbunden sind, aufgezeichnet werden; Mikrofone, die Bus-Stromversorgung benötigen, können nicht verwendet werden. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mikrofons.



- ❖ Der rechts abgebildete Dialog wird angezeigt, wenn ein Mikrofon an den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss angeschlossen ist. Drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **MIKROFON/FERNAUS.** >  **MIKRO.**



Abspielen von Videofilmen

Beim Abspielen werden die Filme wie rechts dargestellt angezeigt. Folgende Vorgänge können während der Videofilmwiedergabe ausgeführt werden:

Bedienvorgang	Beschreibung
Wiedergabe starten/ Pause	Drücken Sie die Auswahltaste nach unten , um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie sie erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Bei angehaltener Wiedergabe können Sie die Auswahltaste nach links oder rechts drücken, um jeweils ein Bild zurück- oder vorzuspuhlen.
Wiedergabe beenden	Drücken Sie die Auswahltaste nach oben , um die Wiedergabe zu beenden.
Geschwindigkeit verändern	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts , um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern.
Lautstärke einstellen	Drücken Sie MENU/OK , um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke zu regeln; drücken Sie MENU/OK erneut, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT geregelt werden (116).



Videofilmsymbol

Während der Wiedergabe wird die Abspieldauer auf dem Display eingeblendet.

① Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

Fortschrittsbalken



Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Wiedergabegeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).

Pfeil



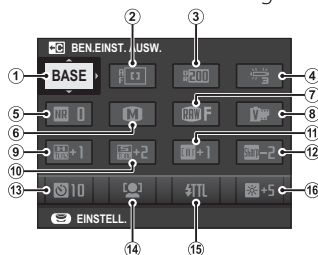
Die Q-Taste (Schnellmenü)

Verwendung der Q-Taste

Drücken Sie **Q** für einen schnellen Zugriff auf ausgewählte Optionen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Bei den Standardeinstellungen enthält das Schnellmenü die folgenden Elemente.



① BEN.EINST. AUSW.

② AF MODUS

③ DYNAMIKBEREICH

④ WEISSABGLEICH

⑤ RAUSCH REDUKTION

⑥ BILDGRÖSSE

⑦ BILDQUALITÄT

⑧ FILMSIMULATION

⑨ TON LICHTER

⑩ SCHATTIER. TON

⑪ FARBE

⑫ SCHÄRFE

⑬ SELBSTAUSLÖSER

⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

⑮ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

⑯ EVF/LCD HELLIGK.

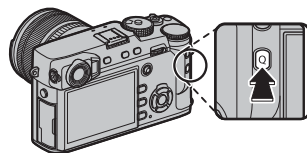
Das Schnellmenü zeigt die Optionen, die derzeit für Elemente ausgewählt sind ②—⑯, die nicht wie auf Seite 49 beschrieben geändert werden können. Der Punkt **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.**

EINST. AUSW. (Punkt ①) zeigt die aktuelle Individualkonfiguration:

- **BASE**: Es ist keine Individualkonfiguration ausgewählt.
- **C1 — C7**: Wählen Sie eine Konfiguration, um die Einstellungen anzuzeigen, die mit der Option **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > CUST BEARB/SPEICH** gespeichert wurden (83).
- **BASE — C7**: Die aktuelle Individualkonfiguration.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie **Q**, um das Schnellmenü während der Aufnahme aufzufahren.



- 2 Benutzen Sie die Auswahltaste, um die Einstellungen zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



- ◆ Änderungen werden nicht in der aktuellen Individualkonfiguration gespeichert (47). Einstellungen, die von denen in der aktuellen Individualkonfiguration abweichen, (**C1** — **C7**) werden rot angezeigt.



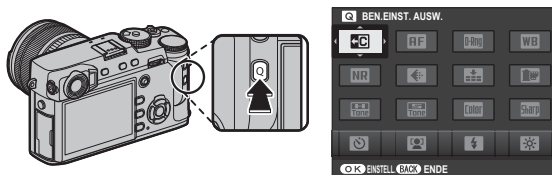
- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen fertig sind.



Das Schnellmenü Bearbeiten

Um die Punkte, die im Schnellmenü angezeigt werden, auszuwählen:

- 1 Drücken und halten Sie die **Q**-Taste während der Aufnahme.



- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; verwenden Sie die Auswahltaste, um den Punkt auszuwählen, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**. Sie erhalten die folgende Auswahl an Punkten, die Sie der ausgewählten Position zuweisen können:

- | | | | |
|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------|
| • BEN.EINST. AUSW.* | • KÖRNEREFFEKT* | • AE-MESSUNG | • MIKRO LAUTSTÄRKE |
| • DYNAMIKBEREICH* | • TON LICHTER* | • AF-MODUS | • EVF/LCD HELLIGK. |
| • WEISSABGLEICH* | • SCHATTIER. TON* | • AF-C BENUTZERDEF.EINST. | • EVF/LCD-FARBE |
| • RAUSCH REDUKTION* | • FARBE* | • EINSTELLUNG BLITZFUNKTION | • AUSLÖSERTYP |
| • BILDGRÖSSE | • SCHÄRFE* | • BLITZKORREKTUR | • KEINE |
| • BILDQUALITÄT | • SELBSTAUSLÖSER | • MF-ASSISTENT | |
| • FILMSIMULATION* | • GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. | • VIDEO MODUS | |

* In der Individualkonfiguration gespeichert.

- Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen als **BASE** an.

- 3 Markieren Sie die gewünschten Punkte und drücken Sie auf **MENU/OK**, um diese der ausgewählten Position zuzuweisen.

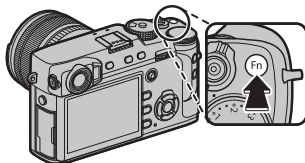
- Das Schnellmenü kann außerdem mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden (119).

Die Fn-(Funktions)-Tasten

Nutzung der Funktionstasten

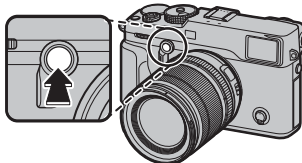
Die Funktionen jeder der Funktionstasten können durch Drücken und Halten der Taste ausgewählt werden. Die Standardeinstellungen sind unten aufgeführt:

Fn1-Taste



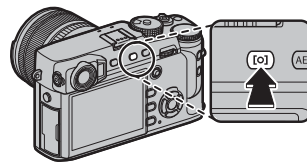
Film Aufnahme (📖 44)

Fn2-Taste



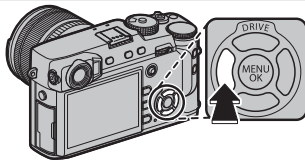
Leuchtrahmensimulation (📖 30)

Fn3-Taste



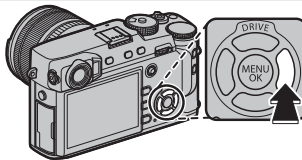
Belichtungsmessung (📖 60)

Fn4-Taste



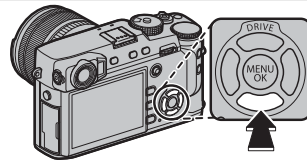
Filmsimulation (📖 61)

Fn5-Taste



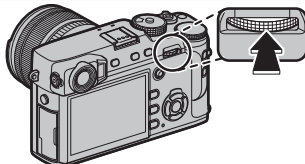
Weißabgleich (📖 62)

Fn6-Taste



AF Modus (📖 67)

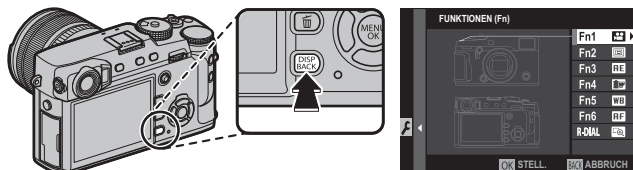
Mitte des hinteren Einstellrads



Fokuskontrolle (📖 65)

Zuordnen von Funktionen zu den Funktionstasten

Halten Sie die **DISP/BACK**-Taste gedrückt, bis das nachfolgende Menü angezeigt wird, um den Funktionstasten Funktionen zuzuweisen. Wählen Sie Tasten, um deren Funktionen auszuwählen.



- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
 - AUTOM. ISO-EINST.
 - SELBSTAUSLÖSER
 - AUTO-BELICHTUNGS-SERIE
 - BILDGRÖSSE
 - BILDQUALITÄT
 - DYNAMIKBEREICH
 - FILMSIMULATION
 - KÖRNUNGEFFEKT
 - WEISSABGLEICH
 - AE-MESSUNG
 - AF MODUS
 - AF-C BENUTZERDEF.EINST.
 - FOKUSSIERBEREICH
 - FOKUSKONTROLLE
 - EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
 - TTL-SPERRE
 - MODELLIERBLITZ
 - BEN.EINST. AUSW.
 - MOVIE
 - GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
 - RAW
 - BLENDENEINSTELL.
 - DRAHTLOS-KOMM.
 - AUSLÖSERTYP
 - BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
 - VORSCHAU BILDEFFEKT
 - SIMULATOR RAHMEN HELL
 - HELLIGKEIT RAHMEN HELL
 - KEINE
- ☛ Zum Sperren der gewählten Taste, wählen Sie **KEINE**.
- ☛ Die Funktionen der sechs Funktionstasten können auch mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** ausgewählt werden (📖 119).

Anzeigen der Funktionstasten-Optionen

Sie können auch die Optionen für jede der Funktionstasten durch Gedrückthalten der Taste anzeigen (im Fokusmodus **M** jedoch bewirkt das Gedrückthalten von Funktionstasten die Anzeige der MF-Assistent-Optionen).

❖ Das Obige lässt sich nicht auf eine Taste mit der aktuellen Zuweisung **FOKUSKONTROLLE** anwenden.

■ **TTL-SPERRE**

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 102) gewählten Option zu speichern.

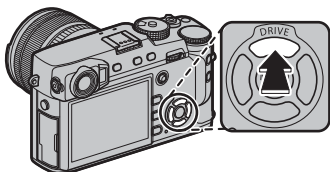
■ **MODELLIERBLITZ**

Wenn **MODELLIERBLITZ** ausgewählt ist, wenn ein kompatibles aufgestecktes Blitzgerät angebracht ist, können Sie die Taste drücken, um den Blitz testweise auszulösen und die Schatten usw. zu überprüfen (Modellierungsblitz).

Steuerungsmodus

Wählen Sie mit der Taste **DRIVE** (▲) den Steuerungsmodus.

- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE** (▲), um Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen.



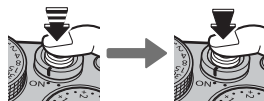
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um einen Steuerungsmodus zu markieren.

Symbol	Steuerungsmodus	
	EINZELBILD	—
	SERIENAUFNAHME	54
	AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	55
	ISO BKT	
	FILMSIMULATION-SERIE	
	WEISSAB. BKT	
	DYNAMIKBEREICH-SERIE	57
	MEHRFACHBELICHT.	
	ERWEITER. FILTER	56

- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um eine Einstellung auszuwählen.
 - **Burstmodus (SERIENAUFNAHME):** Wählen Sie die Bildrate aus.
 - **ISO/WB BKT:** Wählen Sie die Belichtungsreihenschnittweite aus.
 - **ERWEITER. FILTER:** Wählen Sie einen Filtereffekt.
 - **Andere Modi:** Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

- 4 Drücken Sie **MENU/OK**.

- 5 Nehmen Sie Bilder auf.



- Im Serienbildmodus werden Bilder aufgenommen, während die Auslösertaste gedrückt wird. Die Aufnahme endet mit dem Loslassen der Taste, wenn die maximale Anzahl von Bildern aufgenommen wurde oder wenn die Speicherkarte voll ist.

Burstmodus (SERIENAUFNAHME)

Halten Sie einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie fest.

- ❖ Die Bildrate variiert je nach Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus und kann sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- ❖ Je nach den Aufnahmebedingungen kann die Bildrate sinken oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- ❖ Nach dem Beenden der Aufnahmeserie wird möglicherweise zusätzliche Zeit zum Speichern der Bilder benötigt.
- ❖ Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert (📖 122).
- ❖ Die Serie kann möglicherweise nicht gestartet werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.

Fokus und Belichtung

Um Fokus und Belichtung bei jeder Aufnahme zu variieren, wählen Sie den Fokusmodus **C**; in anderen Modi werden Fokus und Belichtung mit der ersten Aufnahme jeder Serie festgelegt.

- ① Die Auswahl von **8,0 B/s** im Fokusmodus **C** beschränkt die Auswahl der Fokusbereiche (📖 71).
- ① Die Belichtung und die Leistung der Schärfenachführung variieren je nach Blende, Empfindlichkeit und Aufnahmebedingungen.

Belichtungsreihe

In dieser Funktion variiert die Kamera während einer Bildserie automatisch bestimmte Einstellungen.

Option	Beschreibung
 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Benutzen Sie  AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTO-BELICHTUNGS-SERIE , um die Schrittweite und die Anzahl der Aufnahmen einzustellen (📖 98). Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera die festgelegte Zahl von Aufnahmen: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet (📖 58). 💡 Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.
 ISO BKT	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen Empfindlichkeit (📖 59) auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien, eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit (unabhängig von der gewählten Stufe bleibt die Empfindlichkeit zwischen ISO 200 und ISO 12800).
 FILMSIMULATION-SERIE	Bei jeder Betätigung des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und bearbeitet diese, um Kopien zu erstellen, die mit Einstellungen erfolgten, die mit Hilfe von  AUFNAHME-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION-SERIE ausgewählt wurden (📖 61, 98).
 WEISSAB. BKT	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jeder Betätigung des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung (📖 62), eine mit Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine andere mit Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.
 DYNAMIKBEREICH-SERIE	Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf (📖 90): 100 % für die erste, 200 % für die zweite und 400 % für die dritte Aufnahme. Dynamikbereich-Belichtungsreihen entstehen mit einer Mindestlichtempfindlichkeit von ISO 800 (oder mit einer Mindesteinstellung von ISO 200 bis 800, wenn eine Auto-Option für die Empfindlichkeit ausgewählt ist); die zuvor verwendete Empfindlichkeit wird wiederhergestellt, wenn die Belichtungsreihe endet.

Adv Erweiterte Filter

Nehmen Sie Fotos mit Filtereffekten auf.

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Wählen Sie diese Option für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen Bereichen hervorgehobener Spitzlichter.
 DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bildbereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	

- ❖ Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen sind die Bilder in manchen Fällen grobkörnig oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.

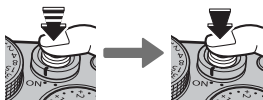
Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das aus zwei unterschiedlichen Belichtungen kombiniert wird.



1 Wählen Sie  für den Steuerungsmodus (📖 53).

2 Machen Sie die erste Aufnahme.



3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird bei der Sicht durch das Objektiv überlagert angezeigt und Sie werden dazu aufgefordert, das zweite Bild aufzunehmen.



❖ Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahlstaste nach links. Drücken Sie **DISP/BACK**, um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelichtung zu verlassen.

4 Nehmen Sie das zweite Bild mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe auf.

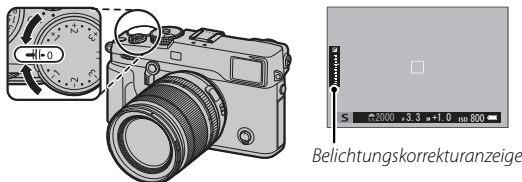


5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen des mehrfach belichteten Bildes, oder drücken Sie die Auswahlstaste nach links, um zu Schritt 4 zurückzukehren und das zweite Bild erneut aufzunehmen.



Belichtungskorrektur

Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad, um bei Aufnahmen von sehr hellen, sehr dunklen oder kontrastreichen Motiven die gewünschte Belichtung zu erreichen. Die Wirkung ist im Display zu sehen.



Wählen Sie positive Werte (+),
um reichlicher zu belichten



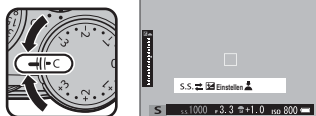
Wählen Sie negative Werte (-),
um knapper zu belichten



- ① Der verfügbare Kompensationsbetrag hängt vom Aufnahmemodus ab.

■ C (benutzerdefiniert)

Wenn das Belichtungskorrekturrad zu **C** gedreht wird, kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des vorderen Einstellrads angepasst werden.



- Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen -5 und $+5$ LW verwendet werden.
- In anderen Belichtungsmodi als **A** (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) kann mit dem vorderen Einstellrad die Belichtungszeit oder die Belichtungskorrektur eingestellt werden. Drücken Sie auf das Einstellrad, um zwischen den beiden hin und her zu schalten.

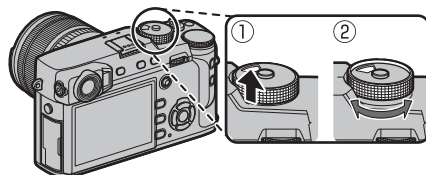
Wahl des Belichtungskorrekturwertes

- Gegenlichtaufnahmen:** Wählen Sie Werte von $+2/3$ LW bis $+1 1/3$ LW.
- Stark reflektierende Motive oder sehr helle Szenen** (z. B. Schneefelder): $+1$ LW
- Motive, die größtenteils aus Himmel bestehen:** $+1$ LW
- Objekte im Scheinwerferlicht** (vor allem bei Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund): $-2/3$ LW
- Motive mit geringer Lichtreflexion** (Nadelbäume oder dunkles Laubwerk): $-2/3$ LW



Sensitivity

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera lässt sich durch Anheben und Drehen des ISO-Wählrads einstellen. Höhere Werte eignen sich zum Reduzieren von Verwacklungsunschärfe bei geringer Motivhelligkeit (jedoch kann bei Aufnahmen mit hohen Empfindlichkeitswerten Bildrauschen auftreten).

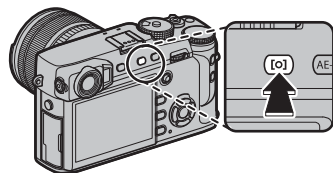


Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. . Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 (100).
12800–200	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
H (25600/51200), L (100/125/160)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass bei Einstellung H stärkeres Bildrauschen in den Aufnahmen erscheint, während sich bei L der Dynamikbereich verkleinert (119).

- Beim Ausschalten der Kamera wird die Empfindlichkeitseinstellung nicht zurückgesetzt.
- Ordnen Sie mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (H)** der Einstellradposition **H** die Empfindlichkeit zu.
- Ordnen Sie mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (L)** der Einstellradposition **L** die Empfindlichkeit zu.

Belichtungsmessung

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst. Drücken Sie die Funktionstaste (**Fn3**), um die unten gezeigten Optionen anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahl taste, um eine Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.



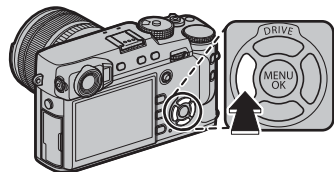
- ① Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** aus ist (📖 95).

Modus	Beschreibung
 (MEHRFELD)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 (MITTEN-BETONT)	Die Kamera misst den gesamten Bildausschnitt, weist aber das größte Gewicht dem Bereich in der Mitte zu.
 (SPOT)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2 % der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 (INTEGRAL)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild ermittelten Mittelwert. Eignet sich zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

- ❖ Messoptionen können auch mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG** (📖 98) aufgerufen werden.

Filmsimulation

Diese Funktion simuliert die Wirkung von unterschiedlichen Filmtypen einschließlich Schwarzweiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilter). Drücken Sie die Funktionstaste (**Fn4**), um die unten gezeigten Optionen anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahltaste, um eine Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.



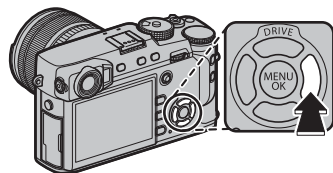
Option	Beschreibung
(PROVIA/STANDARD)	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
(Velvia/LEBENDIG)	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
(ASTIA/WEICH)	Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(CLASSIC CHROME)	Weichgezeichnete Farben und verstärkte Schattenkontraste für ein ruhiges Aussehen.
(PRO Neg. Hi)	Bietet etwas mehr Kontrast als (PRO Neg. Std). Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(PRO Neg. Std)	Eine weichgetönte Farbpalette. Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
(ACROS) *	Nehmen Sie Schwarz-Weiß-Fotos mit satten Abstufungen und hervorragender Schärfe auf. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern.
(SCHWARZWEISS) *	Für Standard-Schwarzweiß-Fotos. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern.
(SEPIA)	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

* Filter vertiefen Graustufen entsprechend den komplementären Farbtönen der ausgewählten Farbe. Der gelbe (**Ye**) Filter vertieft lilafarbene und Blautöne und der rote (**R**) Filter Blau- und Grüntöne. Der grüne (**G**) Filter vertieft Rot- und Brauntöne, einschließlich Hauttöne, und ist somit eine gute Wahl für Porträt-Aufnahmen.

- Die Filmsimulationsoptionen können mit den Farbton- und Schärfeeinstellungen kombiniert werden (📖 91).
- Filmsimulationsoptionen können auch mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION** (📖 90) aufgerufen werden.

Weißabgleich

Natürliche Farben erhalten Sie, indem Sie eine Weißabgleich-Option wählen, die der Lichtquelle entspricht. Drücken Sie die Funktionstaste (**Fn5**), um die unten gezeigten Optionen anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahltaste, um eine Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.



Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Misst einen Wert für den Weißabgleich (📖 63).
K	Die Auswahl dieser Option zeigt eine Liste von Farbtemperaturen an (📖 63); markieren Sie eine Temperatur und drücken Sie MENU/OK , um die markierte Option auszuwählen und das Dialogfeld Feinabstimmung anzuzeigen.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.

Option	Beschreibung
	Für Motive im Schatten.
	Bei Beleuchtung mit „Tageslicht“-Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit Glühlampen.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.



- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleichsoptionen benutzen möchten (📖 79).
- Die Ergebnisse variieren mit den Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.
- Weißabgleichsoptionen können auch mit **📖 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > WEISSABGLEICH** (📖 90) aufgerufen werden.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung werden angezeigt; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, sodass es das gesamte Display ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für die Messung des Weißabgleichs vollständig nach unten (um den letzten benutzerdefinierten Wert auszuwählen und ohne Messung des Weißabgleichs zu beenden, drücken Sie **DISP/BACK** oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und um das Dialogfenster Feinabstimmung zu öffnen).

- Wenn „**AUSGEFÜHRT!**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben (📖 58) und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten (📖 58) und versuchen Sie es erneut.

Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur haben einen Gelb- oder Rotstich, während solche mit höherer Farbtemperatur einen bläulichen Farbstich aufweisen. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen, wie in der folgenden Tabelle abgebildet, oder Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

◀ Wählen Sie solche Werte für rötliche Lichtquellen oder um „kältere“ Bilder zu erhalten

Wählen Sie solche Werte für bläuliche Lichtquellen oder um „wärmere“ Bilder zu erhalten ▶

2000 K
Kerzenlicht

5000 K
Direktes Sonnenlicht

15000 K
Blauer Himmel

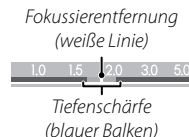
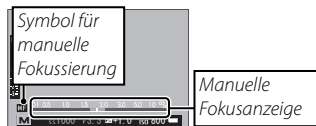
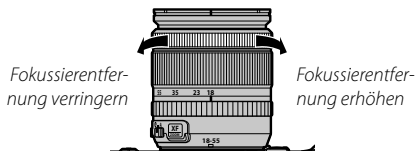
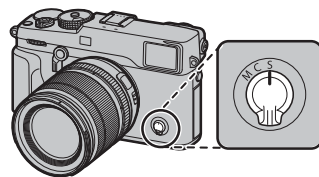
Sonnenuntergang/-aufgang

Schatten

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodusschalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen. (Beachten Sie, dass unabhängig von der gewählten Methode die manuelle Fokussierung benutzt wird, wenn das Objektiv auf manuell steht.)

- **S** (Einzel-AF): Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Scharfeinstellung gespeichert. Wählen Sie diese Option für stillstehende Objekte.
- **C** (kontinuierlicher AF): Der Fokus wird kontinuierlich an den veränderten Abstand zum Motiv angepasst, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Motive, die sich bewegen. Augenerkennungsautomatik ist nicht verfügbar.
- **M** (manuell): Fokussieren Sie manuell mithilfe des Fokusrings am Objektiv. Drehen Sie den Ring nach links, um auf kürzere Abstände scharf zu stellen, und nach rechts für größere Abstände. Die manuelle Entfernungsanzeige gibt an, wie weit sich die Fokussierentfernung an die Entfernung des Motivs im Fokussierungsfeld annähert (die weiße Linie kennzeichnet die Fokussierentfernung, der blaue Balken die Schärfentiefe, mit anderen Worten der Abstand vor und hinter dem Fokuspunkt, der im Fokus zu sein scheint); Sie können die Scharfeinstellung auch visuell im Sucher oder auf dem LCD-Monitor überprüfen. Wählen Sie die manuelle Fokussierung, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharf stellen kann (📖 78).



- Nutzen Sie **🔧 TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSRING** (📖 120), um die Drehrichtung des Fokusrings umzukehren.
- Um mit dem Autofokus das Motiv im ausgewählten Fokusbereich scharf zu stellen (📖 68), drücken Sie die **AF-L**-Taste (die Größe des Fokusbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad gewählt werden). Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell das ausgewählte Motiv fokussieren, indem Sie entweder die einzelne oder kontinuierliche automatische Fokussierung entsprechend der Option nutzen, die für **🔧 AF/MF-EINSTELLUNG > EINST. SOFORT-AF** (📖 96) gewählt ist.

- Die Kamera kann die Fokussierentfernung in Meter oder Fuß anzeigen. Nutzen Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** (📖 118), um die verwendeten Einheiten auszuwählen.
- Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** (📖 95) ausgewählt ist, wird der Fokus in den Modi **S** und **C** kontinuierlich angepasst, auch wenn die Auslösertaste nicht gedrückt wird.

■ Die Fokusanzeige

Die Fokusanzeige wird grün, wenn das Motiv scharf gestellt ist und blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharf stellen kann. Klammern („()“) zeigen an, dass die Kamera fokussiert und werden im Modus **C** dauerhaft angezeigt. **MF** wird im manuellen Fokusmodus angezeigt.



Fokusanzeige

● Fokus überprüfen

Um auf den aktuellen Fokusbereich (📖 68) für präzises Scharfstellen heranzuzoomen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Drücken Sie erneut die Mitteltaste des hinteren Einstellrads, um den Zoom abubrechen. Im manuellen Fokusmodus kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden, wenn **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** (📖 96) ausgewählt ist, während wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** (📖 96) ausgewählt ist, die Kamera automatisch auf den ausgewählten Fokusbereich heranzoomt, wenn der Fokusring gedreht wird. Der Fokuszoom ist nicht im Fokusmodus **C** verfügbar oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** (📖 95) an ist oder eine andere Option als **☐ EINZELPUNKT** für **AF MODUS** (📖 67) ausgewählt ist.



- Während des Fokuszooms ist die Wahl des Fokussierbereichs mittels Fokushebel verfügbar.
- Verwenden Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des Einstellrads zu ändern oder ihre Standardfunktion anderen Steuerungen zuzuweisen (📖 51).

■ MF-Assistent

Mit der Option  **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** (📖 96) kann der Fokus überprüft werden, wenn Bildausschnitte im LCD-Monitor oder im elektronischen Sucher im manuellen Fokusmodus gewählt werden.

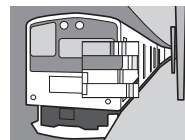
🔑 Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitteltaste des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie den Fokusring, bis das Motiv hervorgehoben ist.

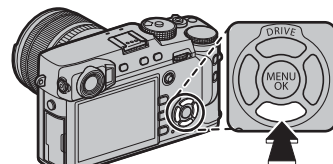


- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein geteiltes Bild in der Mitte des Bildausschnitts an. Positionieren Sie das Motiv im geteilten Bereich und drehen Sie den Fokusring, bis die drei Teile des Schnittbilds richtig ausgerichtet sind.



Autofokus Optionen (AF Modus)

Um den AF Modus für Fokusmodi **S** und **C** auszuwählen, drücken Sie die Funktionstaste (**Fn6**), um die unten abgebildeten Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die Auswahlstaste nach oben oder unten, um eine Option zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**, um eine Auswahl zu treffen.



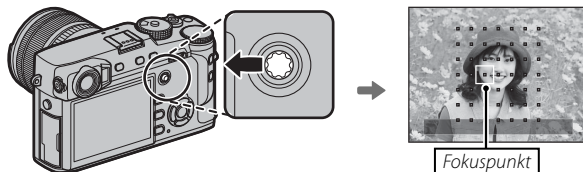
- **[] EINZELPUNKT:** Die Kamera stellt das Motiv im ausgewählten Fokuspunkt scharf (📖 69). Die Anzahl der verfügbaren Fokuspunkte kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE** (📖 94) ausgewählt werden. Verwenden Sie diese Einstellung zum punktgenauen Fokussieren auf ein ausgewähltes Motiv.
 - **[] ZONE:** Die Kamera stellt das Motiv in der ausgewählten Fokuszone scharf (📖 70). Fokuszonnen beinhalten mehrere Fokuspunkte (7×7, 5×5, oder 3×3) und erleichtert so eine Scharfstellung von sich bewegenden Motiven.
 - **[] WEIT/VERFOLGUNG:** Im Fokusmodus **C** verfolgt die Kamera den Fokus auf dem Motiv im gewählten Fokuspunkt, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (📖 71). Im Fokusmodus **S** fokussiert die Kamera automatisch kontrastreiche Motive; der fokussierte Bereich wird in der Anzeige abgebildet. Möglicherweise kann die Kamera kleine Motive oder Motive, die sich schnell bewegen, nicht fokussieren.
- ◆ AF-Modusoptionen können mit **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** (📖 93) aufgerufen werden.

Fokuspunkt Auswahl

Wählen Sie den Fokusstab (Fokushebel), um einen Fokuspunkt für den Autofokus auszuwählen. Das Verfahren zum Auswählen des Fokuspunkts variiert mit der für den AF Modus gewählten Option (📖 67).

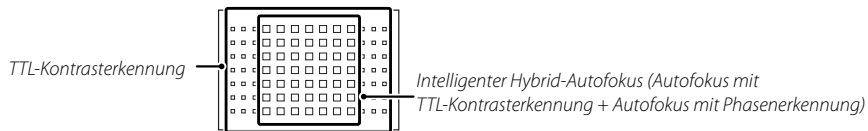
- Die Auswahl des Fokusbereichs kann auch verwendet werden, um den Fokuspunkt für manuellen Fokus und Fokus-zoom zu wählen.

Neigen Sie den Fokusstab, um den Fokusbereich zu positionieren, oder drücken Sie die Stabmitte, um zum mittleren Fokuspunkt zurückzukehren.



Verfügbare Fokuspunkte

Für den intelligenten Hybrid-AF sind weniger Fokuspunkte verfügbar, welcher eine Phasenerkennung mit TTL-Kontrasterkennungs-AF kombiniert.



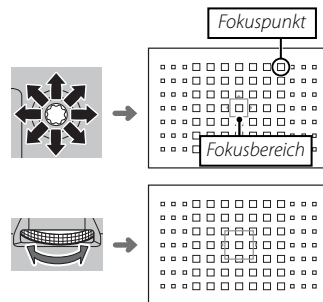
Die Fokuspunkt-Anzeige

Der Fokusstab (Fokushebel) kann zur Anzeige verfügbarer Fokuspunkte verwendet werden.

- Die Fokusbereichsauswahl kann auch mit **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH** (93) aufgerufen werden.

■ Single Point AF

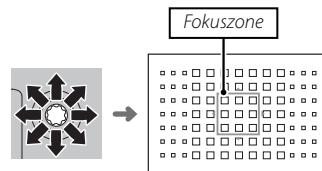
Drücken Sie die Mitte des Funktionsstabs, um die Fokuspunkte („□“) und den Fokusbereich anzuzeigen. Verwenden Sie den Stab, um den Fokusbereich über dem gewünschten Fokuspunkt zu positionieren, oder drücken Sie erneut auf die Mitte des Stabs, um zum Mittelpunkt zurückzukehren.



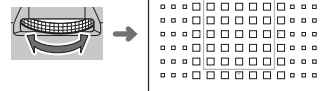
Um die Größe des Fokusbereichs festzulegen, drehen Sie das hintere Einstellrad. Drehen Sie das Wählrad nach links, um den Bereich um bis zu 50 % zu verkleinern, drehen Sie nach rechts, um ihn auf bis zu 150 % zu vergrößern, oder drücken Sie auf die Mitte des Wählrads, um die ursprüngliche Größe des Bereichs wiederherzustellen. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird.

■ Zone AF

Drücken Sie die Mitte des Fokusstabs, um die Fokuszone anzuzeigen. Verwenden Sie den Stab, um die Zone zu positionieren, oder drücken Sie die Mitte des Stabs, um die Zone auf die Mitte der Anzeige zurückzuführen.

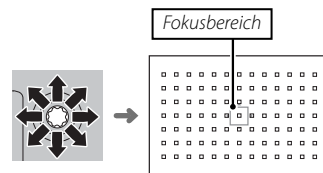


Um die Anzahl der Fokusbereiche in der Zone auszuwählen, drehen Sie das hintere Einstellrad. Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um durch die Zonengrößen zu wechseln in der Reihenfolge 3×3 , 5×5 , 7×7 , $3 \times 3 \dots$, links, um durch die Zonengrößen in umgekehrter Reihenfolge zu wechseln, oder drücken Sie auf die Mitte des Wählrads, um eine Zonengröße von 3×3 auszuwählen. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird.



■ Verfolgung (Nur Im Fokusmodus C)

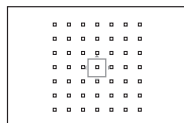
Drücken Sie die Mitte des Funktionsstabs, um den Fokusbereich anzuzeigen. Neigen Sie den Stab, um den Fokusbereich zu positionieren, oder drücken Sie die Stabmitte, um den Bereich zur Anzeigemitte zurückzukehren. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird. Die Kamera wird den Fokus auf dem Motiv verfolgen, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



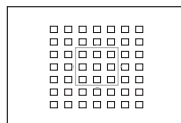
① Manuelle Fokusbereich-Wahl steht nicht zur Verfügung, wenn Weit/Verfolgung im Fokusmodus **S** ausgewählt ist.

● Serienaufnahme Auswahl Fokusbereich

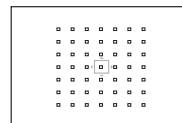
Wenn die kontinuierliche Hochgeschwindigkeit (**8,0 B/s**) für den Steuerungsmodus ausgewählt ist, sinkt die Anzahl der verfügbaren Fokusbereiche im Fokusmodus **C**.



Einzelpunkt



Zone



Weit/Verfolgung

Langzeitbelichtungen (T/B)

Wählen Sie eine Belichtungszeit **T** (Time) oder **B** (Bulb) für Langzeitbelichtungen.

- Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um ein Wackeln der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.
- Um Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren, wählen Sie die Option **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** (91). Beachten Sie, dass dadurch nach der Aufnahme das Speichern der Bilder länger dauern kann.

Langzeiteinstellung T (Time)

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **T**.



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine Belichtungszeit auszuwählen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Während des Belichtungsvorgangs erscheint eine Countdown-Anzeige.



Langzeitbelichtung B (Bulb)

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **B**.



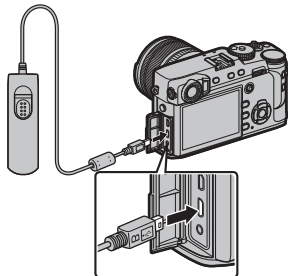
- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten. Bei gedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet; die Anzeige gibt die verstrichene Zeit seit Belichtungsbeginn an.



- Bei gewählter Blendeneinstellung **A** wird die Belichtungszeit auf 30 s eingestellt.

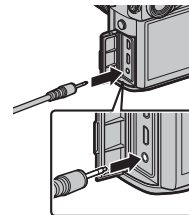
Verwendung eines Fernauslösers

Der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum RR-90.



Fernauslöser von Drittanbieters

Elektronische Auslöser von Drittanbieters können über den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbunden werden. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, wenn ein Auslöser eines Drittanbieters angeschlossen ist; drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **FERN.** für **MIKROFON/FERNAUS.**

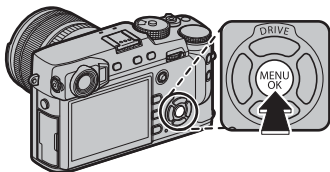


MIKROFON/FERNAUSLÖSER
EINSTELLUNG PRÜFEN
OK BESTÄTIG. **ESC** ÜBERSPR.

Der Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser für Selbstporträts oder um ein Verwackeln der Aufnahmen aufgrund von Kamerabewegungen zu verhindern.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die Registerkarte **AUFNAHME-EINSTELLUNG** (88), markieren Sie anschließend **SELBSTAUSLÖSER** und drücken Sie **MENU/OK**.

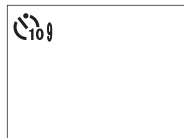
- 3 Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.

Option	Beschreibung
2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch die Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers entstehen können.
10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

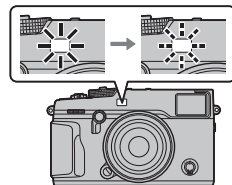
- 4 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- ① Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.

- 5 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um den Selbstauslöserlauf zu starten. Auf der Monitoranzeige werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden eingeblendet. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



Die Selbstauslöserkontrollleuchte vorne an der Kamera blinkt unmittelbar vor der Aufnahme. Bei der Wahl des Zweisekunden-Timers blinkt die Selbstauslöserkontrollleuchte während der Vorlaufzeit.

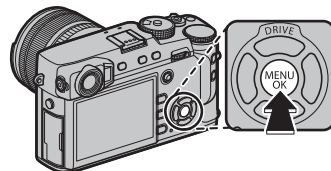


- ❖ Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

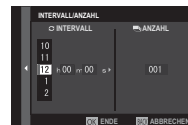
Intervallaufnahmen

Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um die Kamera zur automatischen Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall zu konfigurieren.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte **AUFNAHME-EINSTELLUNG** (88), markieren Sie anschließend **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie die Auswahltaste, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Aufnahme beginnt automatisch.



- ❗ Die Intervallaufnahme kann bei einer Belichtungszeit von **B** (Bulb) oder bei Mehrfachbelichtungsaufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.
- 💡 Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- 💡 Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung eines optionalen AC-9V Netzadapters und CP-W126 DC-Kopplers.
- 💡 Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und leuchtet ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme auf. Das Display kann jederzeit durch Drücken des Auslösers aktiviert werden.

Scharfstellen und Aufnehmen von Bildern

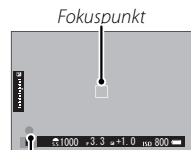
Drücken Sie den Auslöser zuerst bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen, und anschließend bis ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

1 Fokussieren.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich Ihr Hauptobjekt in der Displaymitte befindet, und drücken Sie dann den Auslöser zum Scharfstellen bis zum ersten Druckpunkt.

◆ Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird eventuell das AF-Hilfslicht aktiviert (95).

Wenn die Kamera scharf stellen kann, gibt sie zwei Pieptöne von sich und die Fokusanzeige sowie der Schärfebildausschnitt leuchten grün. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden die Scharfstellung und die Belichtung fixiert.



Fokusanzeige

Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, wird der Fokusbereich rot, **!AF** wird angezeigt und die Fokusanzeige blinkt weiß.

2 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig hinunter, um das Bild aufzunehmen.



Fokus-/Belichtungsspeicher

So machen Sie Fotos von Objekten, die sich nicht in der Bildmitte befinden:

- 1 Fokussieren:** Positionieren Sie das Objekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung einzustellen und zu speichern. Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird (AF/AE-Verriegelung).



- Der Fokus und die Belichtung können auch jeweils mit den Tasten **AF-L** und **AE-L** gespeichert werden (wenn **AE/AF LOCK** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AF LOCK MODUS** ausgewählt ist, durch Drücken der Taste **AF-L** werden sowohl der Fokus als auch die Belichtung gespeichert; 120).

- 2 Bildausschnitt wählen:** Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt oder halten Sie die Taste **AF-L** oder **AE-L** gedrückt.

- Der Fokus und/oder die Belichtung bleiben gespeichert, wenn die Taste **AF-L** oder **AE-L** gedrückt wird, ob der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist oder nicht. Wenn **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF-LOCK MODUS** (120) ausgewählt ist, werden Fokus und/oder Belichtung gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleiben gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.



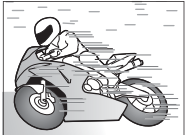
- 3 Aufnehmen:** Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.



- Die Belegung der Tasten **AE-L** und **AF-L** können mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE-L/AF-L-TASTEN-EINSTELLUNG** (120) umgekehrt werden.

Autofokus

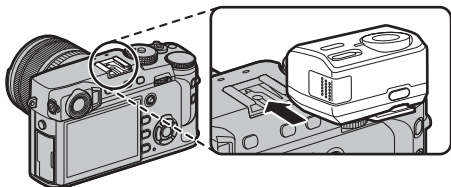
Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokussystem verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die unten aufgeführten Objekte scharf stellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- 
- Sich schnell bewegende Objekte.
- 
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
 - Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
 - Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
 - Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben (z. B. Menschen mit Bekleidung in derselben Farbe wie der Hintergrund).
 - Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, das sich ebenfalls im Fokussmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

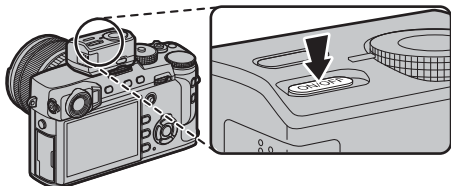
Blitzfotografie

Verwenden Sie das optionale Blitzgerät zur zusätzlichen Beleuchtung bei Nachtaufnahmen oder bei Innenaufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen.

- 1 Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung und schieben Sie das Blitzgerät in den Zubehörschuh.



- 2 Schalten Sie das Blitzlicht ein.



- ◆ Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Blitzgeräts.
- ◆ Die verfügbaren Optionen sind vom Blitzgerät abhängig. Siehe „Verwendung der aufgesteckten Blitzgeräte“ (143) für weitere Informationen.

- 3 Wählen Sie **EINSTELLUNG**
BLITZFUNKTION im Menü
BLITZ-EINSTELLUNG.



- ⓘ Ist das Blitzgerät nicht aufgeklappt, beziehen sich die Einstellungen auf Blitzgeräte, die mit dem Synchronanschluss verbunden sind (144).

- 4 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahl-tasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



- 5 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

- ⓘ Abhängig vom Objektabstand verursachen manche Objektive möglicherweise Abschattungen in den Blitzaufnahmen.
- ⓘ Das Blitzgerät löst bei einigen Einstellungen nicht aus, zum Beispiel wenn der elektronische Verschluss verwendet wird.
- ⓘ Wählen Sie längere Verschlusszeiten als **250X**, wenn Sie bei Blendenaufwahl mit Zeitvorwahl (**S**) oder manueller Belichtungseinstellung (**M**) blitzen.
- ◆ Im TTL-Modus zündet der Blitz unter Umständen mehrmals pro Aufnahme. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für  **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{250}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von FUJIFILM

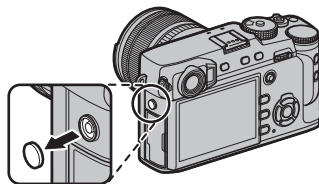
An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen FUJIFILM Aufsteckblitzgeräte verwendet werden ( 140).

Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Der Sync-Anschluss

Verwenden Sie den Sync-Anschluss zum Anschließen von Blitzgeräten, die ein Sync-Kabel benötigen.



Aufnahme von Bildern im RAW-Format

Wählen Sie für die Aufnahmen im RAW-Format, rohe, unverarbeitete Daten aus dem Kamerabildsensor, wie unten beschrieben eine **RAW**-Option für die Bildqualität im Aufnahmemenü aus. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Option  **WIEDERGABE-MENÜ > RAW-KONVERTIERUNG** erstellt werden, oder RAW-Bilder können auf einem Computer mit der Software RAW FILE CONVERTER EX 2.0 ( 82, 130) angesehen werden.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** ( 88), markieren Sie anschließend **BILDQUALITÄT** ( 89) und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Wählen Sie **RAW** um nur RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um auch JPEG-Kopien zusammen mit den RAW-Bildern aufzunehmen. **FINE+RAW** verwendet eine schwächere Kompression für JPEG-Bilder hoher Qualität, wohingegen **NORMAL+RAW** eine stärkere JPEG-Kompression benutzt, damit mehr Bilder gespeichert werden können.

Die Funktions-Tasten

Um die RAW-Bildqualität für eine einzelne Aufnahme ein- oder auszuschalten, weisen Sie **RAW** einer Funktionstaste zu ( 51). Wenn für die Bildqualität aktuell die Option JPEG ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die entsprechende Option JPEG+RAW ausgewählt. Wenn gegenwärtig die Option JPEG+RAW ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option JPEG gewählt. Wenn hingegen **RAW** gewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option **FINE** gewählt. Die vorherige Einstellung wird wiederhergestellt, sobald ein Bild aufgenommen wird, oder durch erneutes Drücken der Taste.

JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen

Die RAW-Aufnahmen speichern die Informationen zu den Kameraeinstellungen getrennt von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mit **WIEDERGABE-MENÜ** > **RAW-KONVERTIERUNG** (106) können Sie JPEG-Kopien von RAW-Bildern mit verschiedenen Optionen für die nachfolgend aufgeführten Einstellungen erstellen. Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Bild auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** während der Wiedergabe, um das Wiedergabemenü anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahl Taste nach oben oder unten, um **WIEDERGABE-MENÜ** > **RAW-KONVERTIERUNG** (106) zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**, um die in der Tabelle rechts aufgelisteten Einstellungen anzuzeigen.

🔍 Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.

- 2 Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren, und drücken Sie die Auswahl Taste nach rechts zur Auswahl. Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl und um zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zur Änderung weiterer Einstellungen.



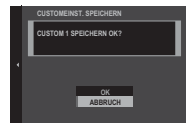
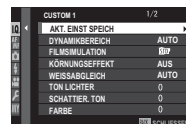
- 3 Drücken Sie die **Q**-Taste zur Vorschau auf die JPEG-Kopie und drücken Sie **MENU/OK** zum Speichern.

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
PUSH/PULL-VERARB.	Ändert die Belichtung um -1 LW bis +3 LW in Schritten von 1/3 LW.
DYNAMIKBEREICH	Verbessert die Details in den Spitzlichtern für einen natürlichen Kontrast (90).
FILMSIMULATION	Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (61).
KÖRNUNGSEFFEKT	Fügen Sie einen Film-Körnungseffekt hinzu (90).
WEISSABGLEICH	Passt den Weißabgleich an (62).
WB VERSCHOBEN	Führt die Feinabstimmung des Weißabgleichs durch (62).
TON LICHTER	Passt die Spitzlichter an (91).
SCHATTIER. TON	Passt die Schatten an (91).
FARBE	Verändert die Farbsättigung (91).
SCHÄRFE	Schärft Konturen oder zeichnet diese weich (91).
RAUSCH REDUKTION	Verarbeitet die Kopie zur Reduktion von Bildrauschen (91).
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessern Sie die Auflösung, indem Sie die Beugung und den geringen Schärfeverlust am Objektivrand anpassen (91).
FARBRAUM	Wählen Sie den für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraum aus (91).

Speichern der Einstellungen

Speichern Sie bis zu 7 verschiedene Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für häufige Aufnahmesituationen. Die gespeicherten Einstellungen können mit der Option **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSW.** (📖 92) aufgerufen werden.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** (📖 88), markieren Sie anschließend **CUST BEARB/SPEICH** (📖 92) und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie einen benutzerdefinierten Eintrag und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl. Passen Sie Folgendes wie gewünscht an und drücken Sie **DISP/BACK**, wenn die Einstellungen komplett sind: **DYNAMIKBEREICH**, **FILMSIMULATION**, **KÖRNUNGEFFEKT**, **WEISSABGLEICH**, **TON LICHTER**, **SCHATTIER. TON**, **FARBE**, **SCHÄRFE**, und **RAUSCH REDUKTION**.
- 3 Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.



- ❖ Um die Einstellungen des gewählten Eintrags durch die aktuellen Kameraeinstellungen zu ersetzen, wählen Sie **AKT. EINST SPEICH** und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.
- ❖ Um die aktuellen Kameraeinstellungen im gewählten Speicherbereich zu speichern, markieren Sie im 2. Schritt die Option **AKT. EINST SPEICH** und drücken dann auf **MENU/OK**. Speicherbereiche lassen sich mithilfe von **BENUTZER-DEF. NAME EINGEBEN** umbenennen.
- ❖ Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen des momentanen Speicherbereichs wählen Sie **RESET**.

Verwendung eines Objektivadapters

Der optional erhältliche **FUJIFILM M MOUNT ADAPTER** ermöglicht das Anschließen von Objektiven mit M-Bajonett. Die Kamera verarbeitet die aufgenommenen Bilder in passender Weise, um die Bildqualität zu erhalten, und kann diverse Effekte korrigieren.

Durch Drücken der Funktionstaste am Objektivadapter erscheinen die Optionen **LENS ADAPTER-EINST.**

- ❖ Bajonett-Adapter-Einstellungen können auch mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > ADAPTEREINST.** (100) aufgerufen werden.
- ❖ Stellen Sie vor dem Prüfen des Fokus den Fokusmodus-Schalter auf **M** (64).

HELLIGKEIT RAHMEN HELL

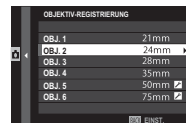
Passen Sie die Helligkeit des Leuchtrahmens in der Anzeige OVF an. Nutzen Sie die Option **HELLIGKEIT RAHMEN HELL**, um die Helligkeit des Leuchtrahmens in der Anzeige OVF anzupassen.

OBJEKTIV-REGISTRIERUNG

■ Auswahl einer Brennweite

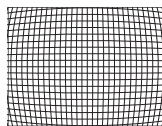
Falls das Objektiv eine Brennweite von 21, 24, 28 oder 35 mm hat, wählen Sie bitte die passende Option im Menü

LENS ADAPTEREINST. Wählen Sie für andere Objektive die Option 5 oder 6 und geben Sie die Brennweite mit der Auswahlstaste ein.

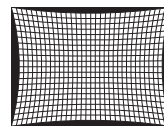


■ Verzeichnungskorr

Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Tonnenförmige Verzeichnung

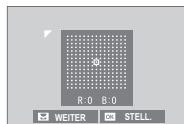


Kissenförmige Verzeichnung

- ❖ Um die Stärke der benötigten Korrektur zu ermitteln, nehmen Sie am besten Millimeterpapier oder andere Objekte mit sich wiederholenden senk- und waagrecht Linien auf (wie zum Beispiel Fensterreihen), wobei die Aufnahmerichtung senkrecht zum Objekt stehen sollte.

■ Farbsäume-Korr.

Die Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.

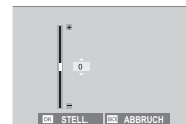


Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.

- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine Ecke auszuwählen. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
 - 2 Verändern Sie mit der Auswahltaste den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw. nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.
- ♦ Zur Feststellung des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

■ Vignettierung-Kor

Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Die Pluswerte eignen sich für Objektive, bei denen Vignettierung (Randlichtabfall) auftritt. Mit den Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



- ♦ Zur Feststellung des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

Erstellen Sie Bücher aus Ihren Lieblingsfotos.

Erstellen eines Fotobuches

1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ > FOTOBUCH ASSIST.** (📖 106).

2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahl taste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Um das aktuelle Bild als Titelbild anzuzeigen, drücken Sie die Auswahl taste nach unten. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.

- ❖ Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für die Fotobücher ausgewählt werden.
- ❖ Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahl taste nach unten, um ein anderes Bild als Titelbild zu wählen.

3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos oder alle den angegebenen Suchkriterien entsprechenden Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

- ① Die Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- ① Die Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahl Taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **BEARBEITEN:** Bearbeiten Sie das Buch wie in „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben (📖 86).
- **LÖSCHEN:** Löschen Sie das Fotobuch.

Fotobücher

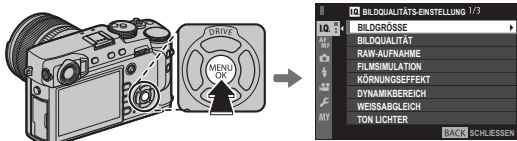
Fotobücher können mit der mitgelieferten Software MyFinePix Studio (📖 130) auf einen Computer kopiert werden.

Verwendung der Menüs: Aufnahmemodus

Das Aufnahme-Menü wird verwendet, um die Einstellungen an eine große Bandbreite von Aufnahmebedingungen anzupassen. Häufig verwendete Optionen können zu einem individuell gestalteten benutzerdefinierten Menü gespeichert werden („Mein Menü“).

Verwendung des Aufnahmemenüs

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren.



Registerkarte

- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte zu markieren (IQ, AF, Mf, , , , oder MY), die den gewünschten Punkt enthält.



- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor ins Menü zu bringen.



- 5 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Punkt zu markieren.



- 6 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



- 7 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.



- 8 Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.



- 9 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

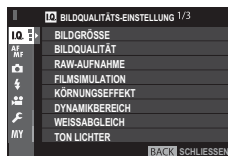


- Blättern Sie mit dem vorderen Einstellrad Seite für Seite durch die Menüs.

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG

Um Aufnahmeeinstellungen anzupassen, die sich auf die Bildqualität auswirken, drücken Sie **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (88).

**BILDGRÖSSE**

Wählen Sie die Bildgröße und das Seitenverhältnis, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Seitenverhältnis

Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 haben die gleichen Proportionen wie ein Bild eines 35-mm-Films, während ein Seitenverhältnis von 16:9 für die Anzeige auf High Definition-(HD)-Geräten geeignet ist. Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1:1 sind quadratisch.

Option	Bildgröße
L 3:2	6000 × 4000
L 16:9	6000 × 3376
L 1:1	4000 × 4000
M 3:2	4240 × 2832
M 16:9	4240 × 2384
M 1:1	2832 × 2832

Option	Bildgröße
S 3:2	3008 × 2000
S 16:9	3008 × 1688
S 1:1	2000 × 2000

BILDGRÖSSE wird beim Ausschalten der Kamera oder bei der Auswahl eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wählen Sie ein Dateiformat und die Komprimierungsstärke. Wählen Sie **FINE** oder **NORMAL**, um JPEG-Bilder aufzunehmen, **RAW**, um RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um sowohl JPEG- als auch RAW-Bilder aufzunehmen. **FINE** und **FINE+RAW** verwenden niedrigere JPEG-Kompressionsraten für JPEG-Bilder mit höherer Qualität, während **NORMAL** und **NORMAL+RAW** höhere JPEG-Kompressionsraten verwenden, um die Anzahl der Bilder zu erhöhen, die gespeichert werden können.

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Bilder komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	RAW-Bilder sind nicht komprimiert.
VERLUSTFR.KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem RAW FILE CONVERTER EX 2.0 oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden (📖 130).

FILMSIMULATION

Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (📖 61).

KÖRNUNGSEFFEKT

Fügen Sie einen Film-Körnungseffekt hinzu.

DYNAMIKBEREICH

Steuert den Kontrast. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel anzuheben, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Details in Spitzlichtern und Schattenbereichen zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten und bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchteten Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann.

- ❖ Wenn **AUTO** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch entweder **100 100%** oder **200 200%** entsprechend dem Motiv und den Aufnahmebedingungen aus. Die Belichtungszeit und Blende werden durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt angezeigt.
- ❖ **200 200 %** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und darüber verfügbar, **400 400 %** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 und darüber.

WEISSABGLEICH

Passen Sie die Farbwiedergabe an die Lichtquelle an (📖 62).

TON LICHTER

Beeinflussen Sie die Durchzeichnung in den Spitzlichtern.

SCHATTIER. TON

Beeinflussen Sie die Durchzeichnung in den Schattenbereichen.

FARBE

Verändern Sie die Farbsättigung.

SCHÄRFE

Zeichnen Sie die Konturen schärfer oder weicher.

RAUSCH REDUKTION

Reduzieren Sie das Bildrauschen in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden.

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren (📖 72).

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem Sie die Beugung und den geringen Schärfeverlust am Objektivrand anpassen.

FARBRAUM

Wählen Sie den für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfang aus.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Situationen empfohlen.
Adobe RGB	Für den professionellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Flecken auf Ihren Bildern bemerken.

1 Drücken Sie **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** (📖 88).

2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.

ⓘ Es kann nicht für die Ergebnisse garantiert werden.

ⓘ Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.

ⓘ Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.

ⓘ Die Verarbeitung kann einige Sekunden dauern.

BEN.EINST. AUSW.

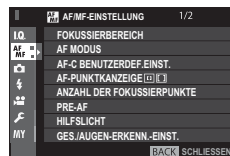
Rufen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen auf, die mit **CUST BEARB/SPEICH** gespeichert wurden.

CUST BEARB/SPEICH

Speichern Sie die Einstellungen (📖 83).

AF/MF-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen der Fokuseinstellungen **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  (**AF/MF-EINSTELLUNG**) (📖 88).

**FOKUSSIERTBEREICH**

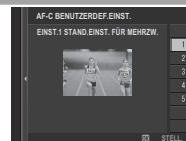
Wählen Sie den Fokusbereich (📖 69). Die Auswahl des Fokusbereichs kann auch verwendet werden, um den Fokuspunkt für manuellen Fokus und Fokuszoom zu wählen.

AF MODUS

Wählen Sie den AF Modus für Fokusmodi **S** und **C** (📖 67).

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wählen Sie Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus **C** aus. Wählen Sie aus den Sets 1–5 entsprechend Ihrem Motiv.



Option	Beschreibung
EINST.1 STAND.EINST. FÜR MEHRZW.	Standard-Nachführeinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINST.2 HIND. IGNORIEREN UND MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINST.3 FÜR DIE BESCHLEUNIGUNG / VERLANGSAMUNG DES OBJEKTS	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINST.4 BEI PLÖTZLICHEM AUFTAUCHEN DES OBJEKTS	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINST.5 BEI SPRUNGH. BEWEGUNG UND BESCHL. / VERLANGS. DES OBJEKTS	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokussierfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** eingestellt ist.

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokuspunkte, die für die Fokuspunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus verfügbar sind, oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
91 PUNKTE (7×13)	Wählen Sie aus 91 Fokussierpunkten, die in einem 7×13-Raster angeordnet sind.
325 PUNKTE (13×25)	Wählen Sie aus 325 Fokussierpunkten, die in einem 13×25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** ausgewählt ist, stellt die Kamera den Fokus weiter ein, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch der Akku stärker belastet wird.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

- ① In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen. Wenn die Kamera im Makromodus nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
- ① Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für menschliche Gesichter an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts den Hintergrund scharf stellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträt-Aufnahmen. Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert. Sie können auch auswählen, ob die Kamera Augen erkennen und darauf scharfstellen soll, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiviert ist. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:



Option	Beschreibung
GESICHT EIN/AUGE AUS	Nur intelligente Gesichtserkennung.
GESICHT EIN/AUGE AUTO	Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharf gestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.
GES.EIN/PRIOR. AUGE RE	Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Motive scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden.
GES.EIN/PRIOR. AUGE LI	Die Kamera stellt auf das linke Auge der Motive scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden.
GESICHT AUS/AUGE AUS	Intelligente Gesichtserkennung und Augen-Priorität aus.

- ❖ Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen des Objektes zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder andere Gegenstände bedeckt sind, die Kamera wird auf das Gesicht fokussieren.
- ① In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtojekt.
- ① Wenn sich eine Person beim Drücken des Auslösers bewegt, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.

AF+MF

Wenn **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt ist, kann der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sowohl die Standard- als auch die Fokusmaximum-MF-Assistentenoptionen werden unterstützt. Objektive mit einer Fokussentfernungsanzeige müssen auf den manuellen Fokusmodus eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Fokussentfernungsanzeige deaktiviert. Stellen Sie den Fokusring auf die Mitte der Fokussentfernungsanzeige ein, da die Kamera u. U. nicht scharfstellt, wenn der Ring auf unendlich oder die Mindest-Entfernungseinstellung eingestellt wird.

AF + MF-Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokusbereich hereinzuzoomen. Der Fokuszoom ist nicht verfügbar, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für **AF MODUS** ausgewählt ist. Das Zoomverhältnis (2,5x — 6x) kann mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie der Fokus im manuellen Fokusmodus angezeigt wird ( 66).

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (das Fokusglanzlicht und das digitale Schnittbild stehen nicht zur Verfügung).
DIGITALES SCHNITTBILD	Eine geteilte Schwarz-Weiß- (SW) oder Farbbildanzeige (FARBE).
FOCUS PEAKING	Die Kamera verstärkt die kontrastreichen Konturen. Wählen Sie eine Farbe und einen Spitzenpegel.

FOKUSKONTROLLE

Wenn **AN** ausgewählt ist, vergrößert die Kamera automatisch die Sicht durch das Objektiv, wenn der Fokusring im manuellen Fokusmodus gedreht wird ( 65).

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für den aktuellen Fokusbereich durchzuführen, wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ( 67) ausgewählt ist und **SPOT** für **AE-MESSUNG** ausgewählt ist ( 60).

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, wie die Kamera den Fokusbereich auswählt, wenn die **AF-L**-Taste im manuellen Fokusmodus gedrückt wird ( 64).

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**, um Ihnen bei den praktischen Beurteilungen der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, **PIXEL-BASIS**, um Ihnen bei der Beurteilung der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die mit hohen Auflösungen auf Computern oder anderen elektronischen Anzeigen betrachtet werden.

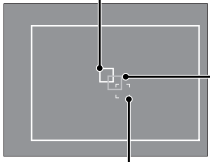
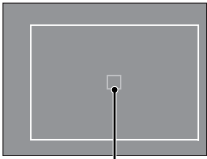
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, wie die Kamera den Fokus im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** festlegt.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Die Auslöserreaktion hat Vorrang vor dem Fokus. Es können Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera nicht im Fokus ist.
FOKUS	Der Fokus hat Priorität vor der Auslöserreaktion. Es können nur Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera im Fokus ist.

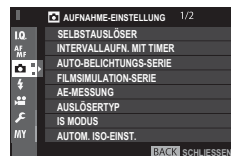
KORR. AF-RAHMEN

Falls **AN** ausgewählt ist, wird ein zweiter Scharfstellbereich für Fokustentfernungen von ungefähr 50 cm zur Anzeige im optischen Sucher hinzugefügt. Der Scharfstellbereich für die aktuelle Fokustentfernung wird grün angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

	AN	AUS
Fokusbereich	Scharfstellbereich für eine Fokustentfernung von „unendlich“  Aktiver Fokusrahmen (in grün angezeigt, wenn der Auslöser zum ersten Druckpunkt heruntergedrückt wird) Scharfstellbereich für eine Fokustentfernung von etwa 50 cm	 Aktiver Fokusrahmen (in grün angezeigt, wenn der Auslöser zum ersten Druckpunkt heruntergedrückt wird)

AUFNAHME-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen der Aufnahmeoptionen **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) (📖 88).

**SELBSTAUSLÖSER**

Nehmen Sie Bilder mit Selbstauslöser auf (📖 74).

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Passen Sie die Einstellungen für die Intervallaufnahmen an (📖 75).

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Einstellungen für Belichtungsreihen.

Option	Beschreibung
RAHMEN/SCHRITTSETZ. EINST.	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Belichtungsreihe (BILDER) und die Belichtungsdifferenz zwischen den Aufnahmen (SCHRITT).
1 RAHMEN/SERIENAUFNAHMEN	Legen Sie fest, ob die Aufnahmen der Belichtungsreihe einzeln ausgelöst werden (1 RAHMEN) oder als Bildserie (SERIENAUFNAHMEN).
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie Filmtypen für Filmsimulations-Belichtungsreihen (📖 55, 61).

AE-MESSUNG

Wählen Sie h, um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen (📖 60).

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie den Auslösertyp. Wählen Sie den elektronischen Auslöser, um den Auslöseton stumm zu schalten.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Nehmen Sie Bilder mit dem mechanischen Auslöser auf.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Auslöser auf.
MS MECHANISCH + ES ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt den Auslösertyp entsprechend den Aufnahmebedingungen.

- ❖ Wenn **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** oder **MS MECHANISCH + ES ELEKTRONISCH** ausgewählt ist, können kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{8000}$ s durch Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit auf 8000 und anschließendes Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.
- ❖ Wenn der elektronische Auslöser verwendet wird, sind die Belichtungszeit und Empfindlichkeit jeweils auf Werte von $\frac{1}{32000}$ –1 s und ISO 12800–200 beschränkt und die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos. Im Serienaufnahmemodus sind Fokus und Belichtung auf die Werte für die erste Aufnahme in jeder Serienaufnahme festgelegt.
- ① Verzeichnung ist möglicherweise in Aufnahmen von sich bewegenden Motiven sichtbar, die mit dem elektronischen Auslöser aufgenommen wurden, während Streifen und Schleier in Aufnahmen auftreten können, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flackernder oder ungleichmäßiger Beleuchtung aufgenommen wurden. Berücksichtigen Sie beim Fotografieren mit stumm geschaltetem Auslöser die Bildrechte Ihres Motivs und sein Recht auf Privatsphäre.

IS MODUS

Bildstabilisierung gegen Verwacklung. Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die die Bildstabilisierung unterstützen.

Option	Beschreibung
 DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
 NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist nicht aktiv;  erscheint im Display (8, 10). Empfohlen bei Benutzung eines Stativs.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, maximale Empfindlichkeit und Mindestbelichtungszeit für die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung, die durch Drehen des ISO-Wählrads auf **A** ausgewählt wird. Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** können separat angepasst werden.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	12800–200	200		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	12800–400	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/500–1/4 SEK, AUTOMATIK	1/60 SEK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

- ❖ Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- ❖ Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre. Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von 1/50 s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive mit M-Bajonett, die mit dem optional erhältlichen **FUJIFILM M MOUNT ADAPTER** an der Kamera montiert sind (📖 84).

DRAHTLOS-KOMM.

Verbinden Sie mit einem Smartphone oder Tablet über ein kabelloses Netzwerk (📖 129).

- ❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

1 BLITZ-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen von Blitzlichteinstellungen **MENU/OK** in der Aufnahme-anzeige und wählen Sie die Registerkarte **1 (BLITZ-EINSTELLUNG)** (📖 88).



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung.

- Die verfügbaren Optionen sind vom Blitzgerät abhängig. Siehe „Verwendung der aufgesteckten Blitzgeräte“ (📖 143) für weitere Informationen.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

- Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden. Die digitale Rote-Augen-Beseitigung wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird, und steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Die Blitzausgabe wird beim für das letzte Foto gemessenen Wert gesperrt. Eine Fehlermeldung erscheint, wenn es keinen zuvor gemessenen Wert gibt.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera löst einige Vorblitze aus und sperrt die Blitzausgabe beim gemessenen Wert.

- ◆ Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen.
- ◆ Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
AUS	Keine Funktion

- ◆ Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

MASTER-EINSTELLUNG

Wählen Sie eine Blitzgerätegruppe (A, B oder C) für das Blitzgerät auf dem Kamera-Blitzschuh, wenn es als Master-Blitzgerät andere Blitzgeräte über die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM fernsteuert. Oder wählen Sie **OFF**, um die Ausgabe des Master-Blitzgerätes auf ein Niveau zu begrenzen, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt.

◆ Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal für die Kommunikation zwischen dem Master-Blitzgerät und den ferngesteuerten Blitzgeräten, wenn die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM zum Einsatz kommt. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

FILM-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen der Filmaufnahmeoptionen **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) ( 88).



VIDEO MODUS

Wählen Sie eine Bildgröße und Bildrate für Videoaufnahmen.

-  **1080/60 P**: 1920 × 1080 (60 B/s)
-  **1080/50 P**: 1920 × 1080 (50 B/s)
-  **1080/30 P**: 1920 × 1080 (30 B/s)
-  **1080/25 P**: 1920 × 1080 (25 B/s)
-  **1080/24 P**: 1920 × 1080 (24 B/s)
-  **720/60 P**: 1280 × 720 (60 B/s)
-  **720/50 P**: 1280 × 720 (50 B/s)
-  **720/30 P**: 1280 × 720 (30 B/s)
-  **720/25 P**: 1280 × 720 (25 B/s)
-  **720/24 P**: 1280 × 720 (24 B/s)

MIKRO LAUTSTÄRKE

Passen Sie den Aufnahmepegel des Mikrofons an.

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist ( 45, 73).

MY MEIN MENÜ

Um ein personalisiertes Menü der häufig verwendeten Optionen anzuzeigen, drücken Sie auf **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)** (88).

- Wählen Sie zum Bearbeiten von „Mein Menü“ **BENUTZER-EINSTELLUNG > MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** (125).
- Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn Optionen zu **MEIN MENÜ** zugeordnet wurden.

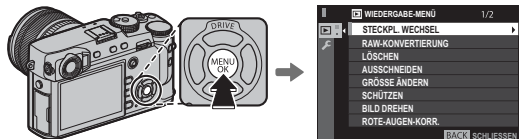


Verwendung der Menüs: Wiedergabemodus

Das Wiedergabemenü wird verwendet, um die Wiedergabeeinstellungen anzupassen.

Verwenden des Wiedergabemenüs

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Punkt zu markieren.



- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.



- 5 Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.



- 6 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren.



- 7 Blättern Sie mit dem vorderen Einstellrad Seite für Seite durch die Menüs.

WIEDERGABE-MENÜ

Drücken Sie zum Aufrufen der Wiedergabeoptionen **MENU/OK** in der Wiedergabeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  (**WIEDERGABE-MENÜ**) ( 106).



STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Karte aus, von der die Bilder wiedergegeben werden ( 39).

RAW-KONVERTIERUNG

Erstellen Sie JPEG-Bildkopien von RAW-Aufnahmen ( 82).

LÖSCHEN

Löschen Sie Bilder ( 43).

AUSSCHNEIDEN

Erstellen Sie eine beschnittene Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie  **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
 - 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um ein- und auszuzoomen und drücken Sie die Auswahlstaste nach oben, unten, links oder rechts, um das Bild zu scrollen, bis der gewünschte Ausschnitt angezeigt wird.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die ausgeschnittene Kopie in einer eigenen Datei zu speichern.
-  Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3:2. Wenn die Größe des endgültigen Ausschnitts **640** ist, wird **OK** in Gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Erstellt eine verkleinerte Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie im Wiedergabemenü  **GRÖSSE ÄNDERN**.
 - 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um das skalierte Bild in einer eigenen Datei zu speichern.
- ❖ Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD**: Schützen Sie ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahlaste links oder rechts, um die Bilder anzuschauen, und drücken Sie **MENU/OK**, um auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
- **ALLE**: Schützen Sie alle Bilder.
- **ALLE RÜCKS.**: Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern.

① Schreibgeschützte Bilder werden beim Formatieren der Speicherkarte gelöscht ( 114).

BILD DREHEN

Drehen Sie die Bilder.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie im Wiedergabemenü  **BILD DREHEN**.
 - 3 Drücken Sie die Auswahlaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.
- ❖ Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- ❖ Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder drehen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- ❖ Bilder, die mit  **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH**. aufgenommen wurden, werden automatisch während der Wiedergabe in der korrekten Ausrichtung angezeigt ( 118).

ROTE-AUGEN-KORR.

Entfernen Sie rote Augen bei Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn rote Augen erkannt werden, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.

2 Wählen Sie  **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.

3 Drücken Sie **MENU/OK**.

- ❖ Die Rote-Augen-Korrektur lässt sich nicht durchführen, wenn die Kamera kein Gesicht erkennen kann oder das Gesicht im Profil abgebildet ist. Die Ergebnisse können je nach Motiv variieren. Rote Augen können nicht von Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde, oder von Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.
- ❖ Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der festgestellten Gesichter auf einer Aufnahme.
- ❖ Die mit der Funktion **ROTE-AUGEN-KORR.** erstellten Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol  versehen.
- ❖ Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
 - 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
 - 3 Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.
- ❖ Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz. Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.
 - ❖ Videofilmdateien und geschützte Bilder lassen sich nicht mit Sprachnotizen versehen.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet. Zum Abspielen einer Sprachnotiz wählen Sie das Bild und drücken auf die Mitte des vorderen Einstellrads; während der Wiedergabe der Sprachnotiz erscheint ein Fortschrittsbalken. Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit der Auswahl-taste nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit  **TON-EINSTELLUNG** > **WIEDERG.LAUT** wählen.

KOPIEREN

Kopieren Sie Bilder zwischen den Karten in den ersten und zweiten Fächern.

1 Wählen Sie im Wiedergabemenü  **KOPIEREN**.

2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die Auswahlstaste nach rechts:

- **STECKPL.1** ➔ **STECKPL.2**: Kopieren Sie Bilder von der Karte im ersten Fach zur Karte im zweiten Fach.
- **STECKPL.2** ➔ **STECKPL.1**: Kopieren Sie Bilder von der Karte im zweiten Fach zur Karte im ersten Fach.

3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:

- **BILD**: Kopieren Sie ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahlstaste nach links oder rechts, um die Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
- **ALLE BILDER**: Kopieren Sie alle Bilder.

◆ Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.

DRAHTLOS-KOMM.

Verbinden Sie mit einem Smartphone oder Tablet über ein kabelloses Netzwerk ( 129).

◆ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

AUTO DIASCHAU

Geben Sie die Bilder in einer automatischen Diaschau wieder. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um zu beginnen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.

◆ Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Erstellen Sie Fotobücher aus Ihren Lieblingsfotos ( 86).

PC AUTO-SPEICHER

Übertragen Sie die Bilder über ein kabelloses Netzwerk auf einen Computer (📖 129).

💡 Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

FOTO ORDERN (DPOF)

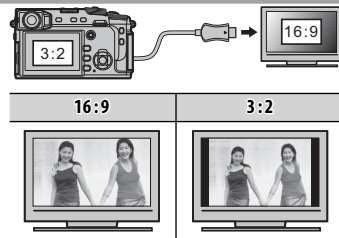
Wählen Sie Bilder zum Drucken aus (📖 133).

instax DRUCKER DRUCKT

Drucken Sie Bilder auf optionalen FUJIFILM instax SHARE-Druckern (📖 136) aus.

SEITENVERHÄLTNIS

Wählen Sie, wie **High-Definition-Geräte** Bilder anzeigen mit einem Seitenverhältnis von 3:2 (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16:9, um das Bild so anzuzeigen, dass es den Bildschirm mit den Rändern oben und unten beschnitten ausfüllt, 3:2 um das gesamte Bild mit schwarzen Streifen an jeder Seite anzuzeigen.

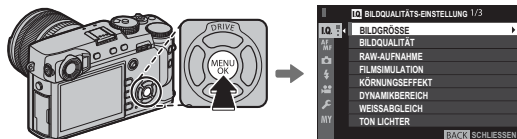


Das Setupmenü

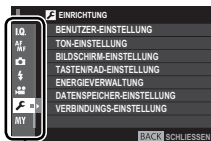
Zeigen Sie grundlegende Kameraeinstellungen an und passen Sie sie an.

Verwendung des Setupmenüs

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren.



Registerkarte

- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um Einrichtungsmenü-Kategorien anzuzeigen.



- 5 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Kategorie mit dem gewünschten Punkt zu markieren.



- 6 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Option für die markierte Kategorie anzuzeigen.



- 7 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Punkt zu markieren.



- 8 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



- 9 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.



- 10 Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.



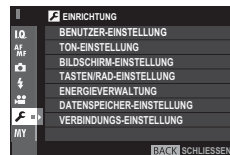
- 11 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



- ❖ Blättern Sie mit dem vorderen Einstellrad Seite für Seite durch die Menüs.

EINRICHTUNG Menüoptionen

Drücken Sie zum Aufrufen von grundlegenden Kameraeinstellungen auf **MENU/OK** in der Wiedergabeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) (📖 113).

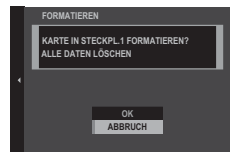


BENUTZER-EINSTELLUNG

FORMATIEREN

Zum Formatieren einer Speicherkarte:

- 1 Markieren Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN** im Setup-Menü und drücken Sie **MENU/OK**.
 - 2 Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie **MENU/OK**.
 - 3 Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um den Vorgang zu beenden, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie **DISP/BACK**.
- ① Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- ① Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.
- 🔍 Das Formatierungsmenü kann durch Drücken der Mittelstaste des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste  gedrückt gehalten wird.



DATUM/ZEIT

Stellen Sie die Kamerauhr ein (📖 26, 27).

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. Eingabe der Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts:

1 Markieren Sie **← LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit der Auswahltaste ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamerauhr auf die Ortszeit markieren Sie **← LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie **🏠 HEIMAT**. Wenn **← LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera für drei Sekunden **←**.

言語/LANG:

Wählen Sie eine Sprache.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten Sie „Mein Menü“ (📖 125).

SENSORREINIGUNG

Entfernen Sie Staub vom Bildsensor der Kamera.

- **OK**: Reinigen Sie den Sensor sofort (📖 xi).
- **WENN EINGESCHALTET**: Ist diese Option gewählt, erfolgt die Sensorreinigung beim Einschalten der Kamera.
- **WENN AUSGESCHALTET**: Ist diese Option gewählt, erfolgt die Sensorreinigung beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).
- ◆ Der Staub, der sich nicht mit der Funktion Sensorreinigung beseitigen lässt, kann manuell entfernt werden (📖 150).

RESET

Zurücksetzen der Optionen des Aufnahme- oder Hauptmenü auf die Standardwerte. Der benutzerdefinierte Weißabgleich, die Individualkonfigurationen unter Nutzung von **CUST BEARB/SPEICH, FUNKEINSTELLUNGEN**, und den Hauptmenü **DATUM/ZEIT, ZEITDIFF**-Optionen sind nicht beeinträchtigt.

1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.

2 Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

■ TON-EINSTELLUNG

AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Tonsignals, das ertönt, wenn die Kamera scharf stellt ( 76). Das Tonsignal kann mit der Auswahl von **AUS** stummgeschaltet werden.

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Tonsignals, das ertönt, während der Selbstauslöser aktiv ist ( 74). Das Tonsignal kann mit der Auswahl von **AUS** stummgeschaltet werden.

LAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Lautstärke der von der Kamera abgegebenen Tonsignale ein. Wählen Sie  **AUS** (stumm), um die Bediengeräusche auszuschalten.

AUSLÖSE-LAUTST.

Passen Sie die Lautstärke der Töne an, die beim Auslösen des Auslösers erzeugt werden. Wählen Sie  **AUS** (stumm), um den Auslöseton auszuschalten.

AUSLÖSETON

Wählen Sie den Ton des Auslösers.

WIEDERG.LAUT

Stellen Sie die Lautstärke für die Videofilmwiedergabe ein.

■ BILDSCHIRM-EINSTELLUNG

EVF HELLGKEIT

Passen Sie die Helligkeit des Displays im elektronischen Sucher an oder wählen Sie **AUTO** für die automatische Helligkeitsanpassung.

EVF-FARBE

Passen Sie den Farbton des Displays im elektronischen Sucher an.

LCD HELLGKEIT

Passen Sie die Monitorhelligkeit an.

LCD-FARBE

Passen Sie den Monitorfarbton an.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.
1,5 SEK	Die Bilder werden 1,5 Sekunden (1,5 SEK) oder 0,5 Sekunden (0,5 SEK) lang angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.

EVF ANZEIGE AUTOROTATION

Wählen Sie aus, ob sich die Anzeigen im Sucher drehen, um sich der Kameraausrichtung anzupassen (📷 31). Unabhängig von der gewählten Option drehen sich die Anzeigen auf dem Monitor nicht.

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie **VORSCHAU BEL./WB**, um die Vorschau von Belichtung und Weißabgleich im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren (📷 38), oder wählen Sie **VORSCHAU WB**, um nur den Weißabgleich vorab anzuschauen. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

VORSCHAU BILDEFFEKT

Wählen Sie **AN**, um die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor vorab anzuschauen. Wählen Sie **AUS**, um Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und anderen schwer sichtbaren Motiven sichtbarer zu machen.

- Wenn **AUS** ausgewählt ist, sind die Wirkungen der Kameraeinstellungen im Monitor nicht sichtbar und die Farben und Farbtöne weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen des erweiterten Filters und monochromer und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.

RAHMENHILFE

Wählen Sie den Rastertyp aus, der im Aufnahmemodus eingeblendet werden kann.

 RASTER 9	 RASTER 24	 HD-RASTER
 <i>Für die Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</i>	 <i>Ein 6x4-Raster.</i>	 <i>Die obere und untere Hilfslinie zeigt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</i>

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, um die Bilder im Hochformat für die Wiedergabe automatisch zu drehen.

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen Sie die Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung (📖 65).

DISPLAY EINSTELL.

Wählen Sie die Punkte für die Standardanzeige (📖 33).

■ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktionen des Fokusstabs (Fokushebel).

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokusstab kann nicht während der Aufnahme verwendet werden.
 DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie den Stab, um die Fokuspunktanzeige anzuzeigen, und neigen Sie den Stab, um einen Fokuspunkt auszuwählen.
AN	Neigen Sie den Stab, um die Fokuspunktanzeige anzuzeigen, und wählen Sie einen Fokuspunkt.

SNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü ( 49) angezeigten Optionen aus.

FUNKTIONEN (Fn)

Legen Sie die Funktionen der Funktionstasten fest ( 51).

BEDIENRAD-EINST.

Legt die Funktionen der Einstellräder fest.

S.S-BETÄTIGUNG

Wählen Sie **AUS**, um die Feinabstimmung der Verschlussgeschwindigkeit mit den Einstellrädern zu deaktivieren.

ISO-RAD-EINST. (H)

Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit, die der Position **H** am ISO-Wählrad zugewiesen ist.

ISO-RAD-EINST. (L)

Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit, die der Position **L** am ISO-Wählrad zugewiesen ist.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie, ob die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Legen Sie die Drehrichtung des Fokusrings am Objektiv zur Erhöhung der Fokussierentfernung fest.

AE-L/AF-L-TASTEN-EINSTELLUNG

Legt die Belegung der **AF-L**- und **AE-L**-Tasten fest.

AE/AF-LOCK MODUS

Wenn **AE/AF-L WENN GEDR** ausgewählt ist, wird/werden die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, wenn die **AE-L**- oder **AF-L**-Taste gedrückt wird (☞ 77). Wenn **AE/AF-L EIN/AUS** ausgewählt ist, wird/werden die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, wenn die **AE-L**- oder **AF-L**-Taste gedrückt wird und bleibt gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

AF LOCK MODUS

Legt die Funktionsweise der **AF-L**-Taste fest (☞ 77).

BLENDENEINSTELL.

Wählen Sie die Methode, die zur Einstellung der Blende verwendet wird, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

- **AUTO + MANUELL:** Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Blende auszuwählen. Drehen Sie über die kleinste Blende hinaus, um **A** (Auto) auszuwählen.
- **AUTO:** Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus **P** (Programmautomatik) oder **S** (Blendenautomatik mit Zeitvorwahl).
- **MANUELL:** Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Blende auszuwählen; die Kamera funktioniert im Belichtungsmodus **A** (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder **M** (manuelle Belichtung).

ENERGIEVERWALTUNG

AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Lebensdauer des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden. Beachten Sie, dass sich die Kamera in einigen Situationen trotzdem automatisch ausschaltet, obwohl **AUS** gewählt ist.

STROM MANAGMENT

Passen Sie die Einstellungen an, die mit dem Stromverbrauch zu tun haben.

Option	AF-Leistung (Geschwindigkeit)	LCD/EVF-Anzeigequalität	Batterie-Lebensdauer
HOCHLEISTUNG	Schnell	Sehr hoch	Niedrig
STANDARD	Schnell	Hoch	Normal
ECO	Normal	Normal	Hoch

❖ Wenn **ECO** ausgewählt ist, sinkt die Bildrate, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Durch Betätigen der Kamerabedienelemente kehrt die Bildrate zurück zu normal.

ENERGIESPARFUNKTION

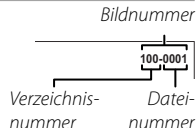
Eine Energiesparfunktion für die LCD/EVF-Displays hinzugefügt.

Option	Beschreibung
AN	Wenn HOCHLEISTUNG oder STANDARD für STROM MANAGMENT ausgewählt ist, schalten LCD und EVF zu einer Anzeige in Standardqualität, wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung durchgeführt wird. Bedienung der Kamerasteuerung setzt das Display zu hoher Qualität zurück.
AUS	Die Qualität der Anzeige ändert sich nicht, wenn keine Bedienung durchgeführt wird.

■ DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

BILDNUMMER

Die neuen Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateiname eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält. Dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Dateinummer um Eins erhöht. Die Dateinummer wird bei der Bildanzeige wie rechts abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Dateinummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Speicherkarte auf 0001 zurückgestellt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- ❖ Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht, wird der Auslöser gesperrt (📖 157).
- ❖ Durch die Wahl von  **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** (📖 115) wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- ❖ Die Bildnummern von den Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG.BLD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um die unbearbeiteten Kopien von den Bildern zu speichern, die mit der Option  **BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden (📖 101).

DATEINAME BEARB.

Ändern Sie den Dateinamenanhang. sRGB-Bilder verwenden einen vierbuchstabigen Anhang (Standard „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder einen dreibuchstabigen Anhang („DSF“) mit einem vorgestellten Unterstrich.

STECKPL.-EINST. (STANDB.)

Wählen Sie die Funktion der Karte im zweiten Fach.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird zweimal aufgenommen, einmal auf jede Karte.
RAW / JPEG	Wie für SEQUENZIELL , außer dass die RAW-Kopie von Bildern, die mit FINE + RAW oder NORMAL + RAW ausgewählt für  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen wurden, auf der Karte im ersten Fach gespeichert wird und die JPEG-Kopie auf der Karte im zweiten Fach.

- ❖ Unabhängig von der gewählten Option für **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** werden Filme auf der Karte im ersten Fach aufgenommen; wenn **SEQUENZIELL** ausgewählt ist, werden Filme auf der Karte im ersten Fach aufgenommen, auch nachdem die Aufnahme auf der Karte im zweiten Fach fortgesetzt wurde.

STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn **SEQUENZIELL** für **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ausgewählt ist.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

■ VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Weitere Informationen über drahtlose Verbindungen finden Sie unter <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

FUNK-EINSTELLUNGEN

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken an.

Option	Beschreibung
ALLG. EINSTELLUNGEN	Wählen Sie einen Namen (NAME), um die Kamera im kabellosen Netzwerk zu identifizieren (der Kamera ist standardgemäß ein einmaliger Name zugeordnet) oder wählen Sie FUNK-EINSTELL. ZURÜCKSETZEN , um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
VERKLEINERN 	Wählen Sie AN (standardmäßig, ist in den meisten Situationen empfohlen), um die Größe der Bilder auf 3M zum Hochladen auf Smartphones zu ändern, AUS , um die Bilder in ihrer Originalgröße hochzuladen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst.
PC AUTO-SPEI. EINST.	Wählen Sie REG. ZIEL-PC LÖSCH , um die ausgewählten Ziele zu entfernen, VORHER. VERBINDUNG , um zu sehen, mit welchen Computern die Kamera vorher verbunden war.

PC AUTO-SPEICHER

Wählen Sie einen Speicherort für das Hochladen. Wählen Sie **EINFACHES SETUP** zur Verbindung mit WPS, **MANUELLES SETUP**, um die Netzwerkeinstellungen manuell zu konfigurieren.

GEOTAGGING SETUP

Zeigen Sie die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an und wählen Sie, ob sie diese mit Ihren Bildern speichern.

Option	Beschreibung
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die vom Smartphone heruntergeladenen Standortdaten während der Aufnahme in die Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigen Sie die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.

EINST. instax DRUCKERV.

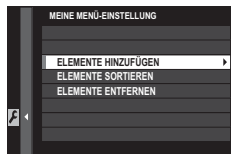
Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit optionalen FUJIFILM instax Share-Druckern an ( 135).

„Mein Menü“

Die Wahl der Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)** zeigt ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü der häufig verwendeten Optionen an (📖 105).

Bearbeiten von „Mein Menü“

- 1 Markieren Sie in der Registerkarte des Einrichtungsmenüs **BENUTZER-EINSTELLUNG** **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die folgenden Optionen anzuzeigen (📖 113).



- 2 Drücken Sie die Auswahltaaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.

- 🔍 Optionen, die derzeit in „Mein Menü“ vorhanden sind, sind durch Häkchen gekennzeichnet.



- 3 Markieren Sie einen Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**, um diesen zu „Mein Menü“ hinzuzufügen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
 - 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Punkte hinzugefügt wurden.
- 🔍 „Mein Menü“ kann bis zu 16 Punkte enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü“

Wählen Sie zur Neuordnung oder zum Löschen der Punkte **ELEMENTE SORTIEREN** oder **ELEMENTE ENTFERNEN** in Schritt 1.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für die Optionen im Aufnahme- und Setupmenü sind nachstehend aufgelistet (Auslieferungszustand der Kamera). Diese Einstellungen können mit der Option **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** (📖 115) wiederhergestellt werden.

■ Aufnahmemenü

Menü	Standard
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
BILDGRÖSSE	3:2
BILDQUALITÄT	FINE
RAW-AUFNAHME	UNKOMPRIMIERT
FILMSIMULATION	PROVIA/STANDARD
KÖRNUNGEFFEKT	AUS
DYNAMIKBEREICH	100%
WEISSABGLEICH	AUTO
TON LICHTER	0
SCHATTIER. TON	0
FARBE	0
SCHÄRFE	0
RAUSCH REDUKTION	0
NR LANGZ. BELICHT.	AN
OBJEKTIVMOD.-OPT.	AN
FARBRAUM	sRGB
BEN.EINST. AUSW.	BENUTZERDEFINIERT 1

Menü	Standard
AF/MF-EINSTELLUNG	
AF MODUS	EINZELPUNKT
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	EINST.1
AF-PUNKTKANZEIGE	OFF
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	91 PUNKTE(7×13)
PRE-AF	AUS
HILFSLICHT	AN
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	GESICHT AUS/AUGE AUS
AF+MF	AUS
MF-ASSISTENT	STANDARD
FOKUSKONTROLLE	AUS
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	AN
EINST. SOFORT-AF	AF-S
TIEFENSCHÄRFESKALA	PIXEL-BASIS
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	
• AF-S PRIO.-AUSW.	AUSL.
• AF-C PRIO.-AUSW.	AUSL.
KORR. AF-RAHMEN	AUS

Menü	Standard
AUFNAHME-EINSTELLUNG	
SELBSTAUSLÖSER	AUS
FILMSIMULATION-SERIE	
• FILM 1	PROVIA/STANDARD
• FILM 2	Velvia/LEBENDIG
• FILM 3	ASTIA/WEICH
AE-MESSUNG	MEHRFELD
AUSLÖSERTYP	MECHANISCHER AUSLÖSER
IS MODUS	DAUERHAFT
AUTOM. ISO-EINST.	AUTO1
ADAPTEREINST.	
• HELLGKEIT RAHMEN HELL	0
• OBJEKTIV-REGISTRIERUNG	OBJ. 5 (50mm)
BLITZ-EINSTELLUNG	
ROTE-AUGEN-KORR.	AUS
TTL-LOCK Modus	MIT LETZT BLITZ SPERR.
FILM-EINSTELLUNG	
VIDEO MODUS	1080/60P
MIKRO LAUTSTÄRKE	3
MIKROFON/FERNAUS.	MIKRO

■ Setupmenü

Menü	Standard
BENUTZER-EINSTELLUNG	
ZEITDIFF.	HEIMAT
SENSORREINIGUNG	
• WENN EINGESCHALTET	AUS
• WENN AUSGESCHALTET	AN
TON-EINSTELLUNG	
AF SIGNALTONLAUTST	1
SELBSTAUSL. SIGNALTONLAUTST	1
LAUTSTÄRKE	AUS
AUSLÖSE-LAUTST.	1
AUSLÖSETON	TON 1
WIEDERG.LAUT	7
BILDSCHIRM-EINSTELLUNG	
EVF HELLGKEIT	AUTO
EVF-FARBE	0
LCD HELLGKEIT	0
LCD-FARBE	0
BILDVORSCHAU	AUS
EVF ANZEIGE AUTOROTATION	AN
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH	VORSCHAU BEL./WB
MAN.	
VORSCHAU BILDEFFEKT	AN
RAHMENHILFE	RASTER 9
WG. AUTO-DREH.	AUS
FOKUS MASSEINHEIT	METER
DISPLAY EINSTELL.	Siehe Seite 33.

Menü	Standard
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	AN
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	Siehe Seite 47.
FUNKTIONEN (Fn)	Siehe Seite 50.
BEDIENRAD-EINST.	▲ S.S. ▼ F
▲ ▼ S.S.-BETÄTIGUNG	AN
ISO-RAD-EINST. (H)	25600
ISO-RAD-EINST. (L)	100
AUFN. OHNE OBJ.	AUS
AUFNEHMEN OHNE KARTE	AN
FOKUSRING	🔄 IM UHRZ.SINN
AE-L/AF-L-TASTEN-EINSTELLUNG	AE-L/AF-L
AE/AF LOCK MODUS	AE/AF-L WENN GEDR
AF LOCK MODUS	NUR AF LOCK
BLENDENEINSTELL.	AUTO + MANUELL
ENERGIEVERWALTUNG	
AUTOM. AUS	2 MIN
STROM MANAGMENT	STANDARD
ENERGIESPARFUNKTION	AUS

Menü	Standard
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	
BILDNUMMER	KONT.
ORG.BLD SPEICHERN	AUS
STECKPL.-EINST. (STANDB.)	SEQUENZIELL
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	
FUNKEINSTELLUNGEN • VERKLEINERN 	AN
PC AUTO-SPEI. EINST.	EINFACHES SETUP
GEOTAGGING SETUP • GEOTAGGING • STANDORTINFO	AN AN

Kabellose Übertragung (FUJIFILM Camera Remote/FUJIFILM PC AutoSave)

Greifen Sie auf kabellose Netzwerke zu und stellen Sie eine Verbindung zu Computern, Smartphones oder Tablet-PCs her. Für Downloads und weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

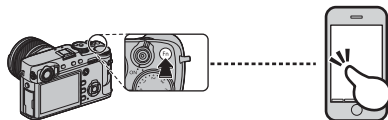


fujifilm Wi-Fi app



Kabellose Verbindungen: Smartphones

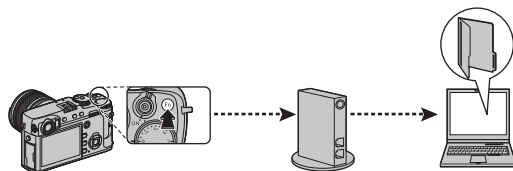
Installieren Sie die „FUJIFILM Camera Remote“-App auf Ihrem Smartphone, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder Standortdaten zur Kamera zu kopieren. Zur Verbindung mit dem Smartphone stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein und drücken Sie die Funktionstaste (**Fn1**).



♦ Sie können auch mit **WIEDERGABE-MENÜ > DRAHTLOS-KOMM.** (100, 111) eine Verbindung herstellen.

Kabellose Verbindungen: Computer

Nach der Installation der „FUJIFILM PC AutoSave“-App und der Konfiguration Ihres Computers als einen Speicherort für die von der Kamera kopierten Bilder können Sie die Bilder von der Kamera mit **WIEDERGABE-MENÜ > PC AUTO-SPEICHER** (112) oder durch Gedrückthalten der Funktionstaste (**Fn1**) im Wiedergabemodus hochladen.



Bilder auf einem Computer anschauen (MyFinePix Studio/ RAW FILE CONVERTER EX 2.0)

Lesen Sie diesen Abschnitt für Informationen, wie Bilder auf einen Computer kopiert werden.

Windows

Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. MyFinePix Studio steht auf der folgenden Webseite zum Download bereit:

<http://fujifilm-dsc.com/mfs/>



Sobald der Download abgeschlossen ist, doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei („MFPS_Setup.EXE“), und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera“ fort (📖 131), wenn die Installation abgeschlossen ist.

Mac OS X/macOS

Bilder können auf Ihren Computer mit Hilfe von Image Capture (im Lieferumfang Ihres Computers enthalten) oder einer anderen Software gespeichert werden. Fahren Sie mit „Anschließen der Kamera“ (📖 131) fort.

Anzeigen von RAW Dateien

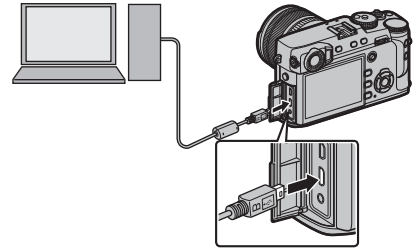
Um die RAW-Dateien auf Ihrem Computer anzeigen zu können, nutzen Sie den RAW FILE CONVERTER EX 2.0, zum Download verfügbar unter:

<http://fujifilm-dsc.com/rfc/>



Anschließen der Kamera

- 1** Nehmen Sie eine Speicherkarte mit den Bildern, die auf den Computer kopiert werden sollen, und legen Sie die Karte in die Kamera ein.
 - ① Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen vollständig aufgeladenen Akku ein.
- 2** Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie ein USB-Kabel wie abgebildet an (separat bei Drittanbietern erhältlich). Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
 - ① Das USB-Kabel darf nicht länger als 1,5 m und sollte für die Datenübertragung geeignet sein.
 - ① An den Micro-USB-Anschluss (Micro-B) der Kamera anschließen.
 - ① Die Kamera verwendet einen Micro-B-USB-2.0-Anschluss.
- 3** Schalten Sie die Kamera ein.
- 4** Kopieren Sie die Bilder mit MyFinePix Studio oder anderen Programmen, die auf Ihrem Betriebssystem enthalten sind, auf den Computer.



Weitere Informationen zum Gebrauch der Software erhalten Sie, wenn Sie die Anwendung starten und die passende Option aus dem **Hilfe**-Menü aufrufen.

- ❶ Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- ❶ Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass auf dem Computer keine Meldung bezüglich des Kopiervorgangs mehr angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte erloschen ist (wenn sehr viele Bilder übertragen werden, kann die Kontrollleuchte noch leuchten, wenn die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist). Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- ❶ Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten.
- ❶ In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- ❶ Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.



Trennen der Kamera

Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte aus ist, und schalten Sie dann die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

Die Option **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)** (📖 112) kann genutzt werden, um einen digitalen „Druckauftrag“ für DPOF-kompatible Drucker zu erstellen.

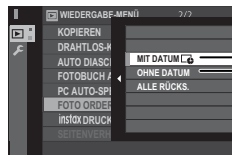
DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standard, mit dem Bilder, die auf der Speicherkarte gespeichert wurden, über „Druckaufträge“ ausgedruckt werden. Zu den Daten im Auftrag gehören die Bilder, die gedruckt werden sollen, sowie die Anzahl der ausgedruckten Exemplare pro Aufnahme.



MIT DATUM ☞/OHNE DATUM

Zur Bearbeitung des DPOF-Druckauftrags wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)** (📖 106) und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **MIT DATUM ☞** oder **OHNE DATUM** zu markieren.



MIT DATUM ☞: Das Aufnahmedatum wird auf die Bilder gedruckt.

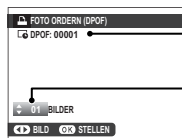
OHNE DATUM: Die Bilder werden ohne Aufnahmedatum gedruckt.

Drücken Sie auf **MENU/OK** und befolgen Sie die unten stehenden Schritte.

1 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zur Anzeige des Bildes, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.



2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.



Gesamtanzahl der Ausdrücke

Anzahl der Ausdrücke des Bildes

- 3** Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um den Druckauftrag zu vervollständigen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Druckauftrag nach Abschluss der Einstellungen zu speichern, oder auf **DISP/BACK**, um das Menü ohne Änderung des Druckauftrags zu verlassen.



- 4** Die Gesamtanzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK**, um das Menü zu verlassen.



Die Bilder des aktuellen Druckauftrags werden während der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.



■ ALLE RÜCKS.

Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie die Option **ALLE RÜCKS.** unter **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)**

( 106). Die rechts gezeigte Bestätigung wird eingeblendet; drücken Sie **MENU/OK**, um alle Bilder aus dem Auftrag zu entfernen.



- Die Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.
- Beim Einlegen einer Speicherkarte mit einem Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, wird die rechts abgebildete Meldung angezeigt. Das Drücken von **MENU/OK** führt zum Löschen des Druckauftrags; in diesem Fall muss ein neuer Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellt werden.



instax SHARE Drucker

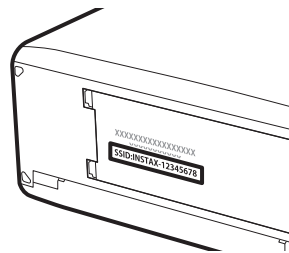
Drucken Sie die Bilder von Ihrer Digitalkamera auf instax SHARE-Druckern aus.

Herstellung einer Verbindung

Wählen Sie  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **EINST. instax DRUCKERV.** (📖 124) und geben Sie den instax SHARE-Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

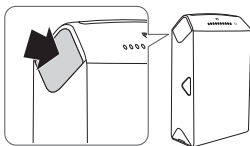
Der Druckername (SSID) und das Passwort

Der Druckername (SSID) kann auf der Unterseite des Druckers gefunden werden; das Standardpasswort lautet „1111“. Wenn Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone ausgewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Drucken von Bildern

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.



- 2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT** (106). Die Kamera stellt die Verbindung zum Drucker her.



- Um ein Bild von einer Aufnahmeserie zu drucken, zeigen Sie das Bild an, bevor Sie **instax DRUCKER DRUCKT** wählen.

- 3 Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Bild anzuzeigen, das Sie ausdrucken möchten, drücken Sie dann **MENU/OK**.



- ❖ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- ❖ Der druckbare Bereich ist kleiner, als der sichtbare Bereich auf dem LCD-Monitor.

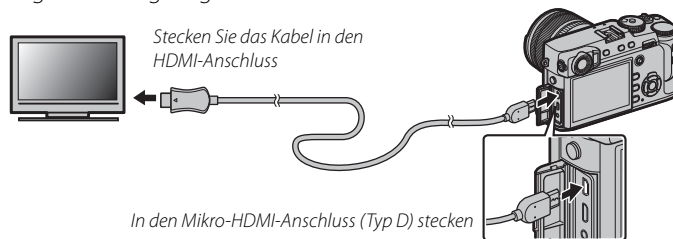
- 4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck startet.



Bildwiedergabe auf einem Fernseher

Um Bilder einem größeren Personenkreis vorzuführen, schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an (dieses Kabel ist separat von Drittanbietern erhältlich). Beachten Sie, dass das Fernsehgerät nur zur Wiedergabe, nicht aber für Aufnahmen verwendet werden kann.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend abgebildet an, achten Sie dabei darauf, dass die Stecker in der richtigen Ausrichtung vollständig eingesteckt sind.



- ① Verwenden Sie für den Anschluss an die Kamera ein HDMI-Kabel mit einem (HDMI Micro)-Anschluss des Typs D, das nicht länger als 1,5 m ist.
 - ❖ Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
 - 3 Stellen Sie den Fernseher auf den HDMI-Eingangskanal ein. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
 - 4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die -Taste. Der Kameramonitor schaltet sich aus und die Bilder und Videos werden auf dem Fernseher angezeigt. Bitte beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehers nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.
- ❖ Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, während ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
 - ❖ Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz sein, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Optionales Zubehör

An der Kamera kann ein breites Angebot an Zubehör von FUJIFILM und anderen Herstellern benutzt werden.

Zubehör von FUJIFILM

Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor Ort oder unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html.

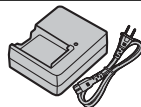
Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126/NP-W126S: Zusätzliche Akkus vom Typ NP-W126/NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.



Akkuladegeräte

BC-W126: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20 °C benötigt das BC-W126 zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126/NP-W126S etwa 150 Minuten.



AC-Netzadapter

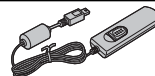
AC-9V (erfordert CP-W126 DC Kuppler): Verwendung für ausgedehnte Aufnahmen und Wiedergabe oder wenn Bilder auf einen Computer kopiert werden.

DC-Koppler

CP-W126: Zum Anschluss des AC-9V an die Kamera.

Fernauslöser

RR-90: Vermeiden Sie Kameraerschütterungen beim Auslösen und halten Sie bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offen.

**Stereomikrofone**

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für die Filmaufnahme.

**FUJINON-Objektive**

XF-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.



XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.



Aufsteckblitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 50 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Die Stromversorgung erfolgt durch vier Mignonzellen (AA) oder einen optionalen Akkupack BF-BP1. Das Gerät bietet manuelle und TTL-Blitzsteuerung sowie einen automatischen Zoomreflektor im Bereich 24 bis 105 mm (Werte für Kleinbildformat). Es kann als Master- oder Slave-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM eingesetzt werden. Der Blitzkopf lässt sich z. B. für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 10° nach unten, 135° nach links oder 180° nach rechts schwenken.



EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch vier Mignonzellen AA) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100 m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Zoomreflektor passt sich automatisch an Brennweiten von 24 bis 105 mm an (35 mm Format entsprechend). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts geschwenkt werden.



EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, m).



EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben geschwenkt werden.



Handgriffe

MHG-XPRO2: Für verbesserte Griffsicherheit. Akkus und Speicherkarten können mit angebautem Griff entfernt werden und der Griff ist mit Schienen für Kameramontage mit Schnellschuhen ausgerüstet. Das Stativ kann mit der optischen Achse des Objektivs ausgerichtet werden.

Ledertaschen

BLC-XPRO2: Dieses Gehäuse verbindet die praktische Anwendbarkeit mit dem Luxus von Leder und verfügt über ein Tuch, in das die Kamera eingewickelt werden kann, bevor sie in das Gehäuse gelegt wird oder zu anderen Gelegenheiten. Man kann fotografieren und den Akku einlegen oder entfernen, ohne die Kamera aus der Tasche zu nehmen.

Handschlaufe

GB-001: GB-001 verbessert den Halt der Kamera, so dass Benutzer die Kamera fest mit nur einer Hand halten können.

Makro extension tube

MCEX 11/16: Bringen Sie es zwischen der Kamera und dem Objektiv an, um mit einem hohen Abbildungsverhältnis zu fotografieren.

Schutzfilter

PRF-39/PRF-43/PRF-52/PRF-58/PRF-62/PRF-67/PRF-72/PRF-77: Schützt die Frontlinse des Objektivs.

Telekonverter

XF1.4X TC WR: Verlängert die Brennweite des Objektivs um etwa 1,4x.

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von M-Objektiven an der Kamera.

Vordere Objektivdeckel

FLCP-39/FLCP-43/FLCP-52/FLCP-58/FLCP-62/FLCP-67/FLCP-72/FLCP-72 II/FLCP-77: Schützen Sie das vordere Objektivelement, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Hintere Objektivdeckel

RLCP-001: Schützen Sie das hintere Objektivelement, wenn das Objektiv nicht an der Kamera angesetzt ist.

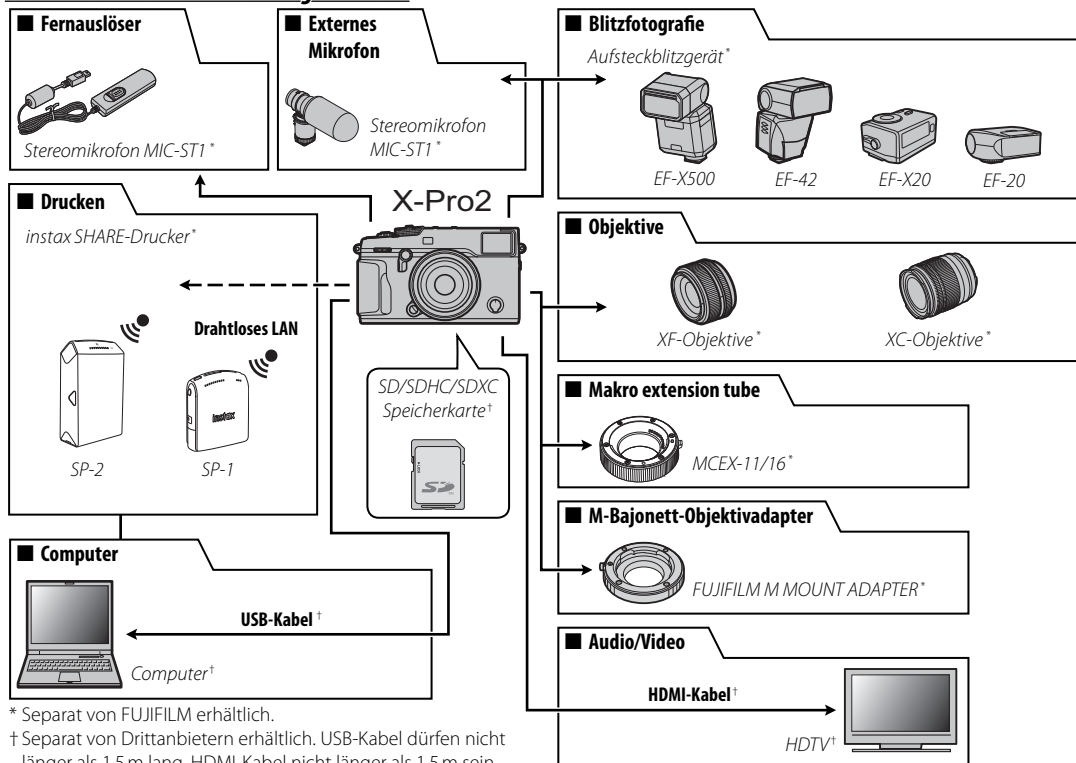
Gehäusedeckel

BCP-001: Bedecken Sie den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2: Verbinden Sie via drahtloses LAN, um die Bilder auf instax-Papier zu drucken.

Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten



* Separat von FUJIFILM erhältlich.

† Separat von Drittanbietern erhältlich. USB-Kabel dürfen nicht länger als 1,5 m lang, HDMI-Kabel nicht länger als 1,5 m sein.

Verwendung der aufgesteckten Blitzgeräte

Externe Blitzgeräte sind leistungstärker als ihre eingebauten Pendants. Einige unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als der Blitzsynchronzeit benutzt werden. Wieder andere können als Master-Blitzgeräte mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

- ① Das Testauslösen steht manchmal nicht zur Verfügung, zum Beispiel wenn das Einstellungsmenü der Kamera angezeigt wird.

Schließen Sie das Blitzgerät an und wählen Sie im Aufnahmemenü der Kamera

BLITZ-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG BLITZFUNKTION aus, um die Blitzoptionen anzuzeigen. Die verfügbaren Optionen sind vom Status des angeschlossenen Geräts abhängig.



Option	Beschreibung
SYNC-ANSCHLUSS	Für Blitzgeräte am Synchronanschluss sowie Blitzgeräte (auch Fremdhersteller), die nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzen. Erscheint auch, wenn kein Blitzgerät angeschlossen ist (📖 144).
BLITZSCHUHALTERUNG	Erscheint, wenn ein option. Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist (📖 144).
HAUPT (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von FUJIFILM als Master arbeitet (📖 146).
MITGELIEFERTER BLITZ	Wird angezeigt, wenn das mit den Kameramodellen FUJIFILM X-T1 und X-T2 gelieferte Blitzgerät EF-X8 aufgesteckt und hochgeklappt ist (📖 148).

- 💡 **SYNC-ANSCHLUSS** wird ebenfalls angezeigt, wenn das Blitzgerät angeschlossen, aber nicht aufgeklappt ist.

■ SYNC-ANSCHLUSS

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist.



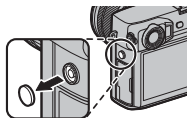
① Blitzsteuerung: Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen.

- **M:** Im Moment der Aufnahme geben der Synchronanschluss und der Blitzschuhkontakt (Hot shoe) einen Zündimpuls ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat.
- **OFF (AUS):** Der Synchronanschluss und der Blitzschuhkontakt geben kein Zündsignal ab.

② Synchronisation: Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (**FRONT / 1.VORHANG**) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (**REAR / 2.VORHANG**). Für normale Blitzaufnahmen wird **1.VORHANG** empfohlen.

Der Synchronanschluss

Der Synchronanschluss dient zum Anschließen von Blitzgeräten, die sich nur per Synchronkabel mit der Kamera verbinden lassen.



■ BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



① Blitzsteuerung: Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.

- **TTL:** TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (2) wählen.
- **M:** Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (2).
- **MULTI:** Stroboskopblitz. Die kompatiblen am Kamera-Blitzschuh befestigten Blitzgeräte werden bei jeder Aufnahme mehrfach ausgelöst.
- **OFF (AUS):** Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

② Blitzkorrektur/Leistung: Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung:

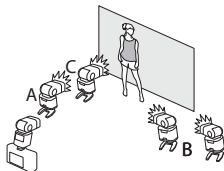
- **TTL:** Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (der volle Korrekturwert ist möglicherweise nicht wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert.
- **M/MULTI:** Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus **M**) oder $\frac{1}{4}$ (**MULTI**) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ LW. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.

- ③ **Blitzmodus (TTL):** Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen sind vom ausgewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) abhängig.
-  **(AUTOBLITZ):** Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  beim Auslöserdrücken bis zum ersten Druckpunkt, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme gezündet.
 -  **(STANDARD):** Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
 -  **(SLANGSAME SYNC.):** Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
- ④ **Synchronisation:** Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.
-  **(1.VORHANG):** Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall).
 -  **(2.VORHANG):** Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
 -  **(AUTO-FP(HSS)):** Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Die Kamera schaltet automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang), wenn die Belichtungszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist. Wenn **MULTI** als Blitzsteuerung gewählt ist, arbeitet die Synchronisation wie bei **1.VORHANG**.
- ⑤ **Zoom:** Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist **AUTO** gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
- ⑥ **Ausleuchtung:** Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen.
-  **(PRIORITÄT BLITZLEISTUNG):** Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht.
 -  **(STANDARD):** Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel.
 -  **(PRIORITÄT GLEICHM. ABD.):** Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
- ⑦ **LED-Licht:** Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird, zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (/SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (**AF/AF-HILFE**) oder für beides (/AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie **OFF**, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
- ⑦ **Anzahl der Blitze:** Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden.*
- ⑧ **Frequenz:** Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet.*
- * Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

■ HAUPT(OPTISCH)

Die rechts abgebildeten Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM arbeitet.

Das Master-Blitzgerät und die ferngesteuerten Slave-Blitzgeräte können in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen. Vier Kanäle stehen für die Kommunikation zwischen den Geräten zur Verfügung; unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.



- ① **Blitzsteuerung (Gruppe A)/** ② **Blitzsteuerung (Gruppe B)/** ③ **Blitzsteuerung (Gruppe C):** Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. **TTL** ist nur für die Gruppen A und B wählbar.
 - **TTL:** Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden.
 - **TTL%:** Ist **TTL%** entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
 - **M:** Im Modus **M** zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen.
 - **MULTI:** Das Wählen von **MULTI** für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme.
 - **OFF (AUS):** Ist **OFF** gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
- ④ **Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)/** ⑤ **Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)/** ⑥ **Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C):** Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.
 - **TTL:** Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
 - **M/MULTI:** Blitzleistung ändern.
 - **TTL%:** Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

- ⑦ **Blitzmodus (TTL):** Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen sind vom ausgewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) abhängig.
-  **(AUTOBLITZ):** Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  beim Auslöserdrücken bis zum ersten Druckpunkt, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zündet.
 -  **(STANDARD):** Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
 -  **(SLANGSAME SYNC.):** Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
- ⑧ **Synchronisation:** Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.
-  **(1.VORHANG):** Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall).
 -  **(2.VORHANG):** Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
 -  **(AUTO-FP(HSS)):** Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Die Kamera schaltet automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang), wenn die Belichtungszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist. Wenn **MULTI** als Blitzsteuerung gewählt ist, arbeitet die Synchronisation wie bei **1.VORHANG**.
- ⑨ **Zoom:** Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist **AUTO** gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivenbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
- ⑩ **Ausleuchtung:** Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen.
-  **(PRIORITÄT BLITZLEISTUNG):** Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht.
 -  **(STANDARD):** Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel.
 -  **(PRIORITÄT GLEICHM. ABD.):** Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
- ⑪ **Master:** Ordnen Sie das Master-Blitzgerät der Gruppe A (**Gr A**), B (**Gr B**) oder C (**Gr C**) zu. Ist **OFF** gewählt, wird die Ausgabe des Master-Blitzgerätes auf einem Niveau gehalten, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt. Nur verfügbar, wenn das Blitzgerät als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM auf dem Kamera-Blitzschuh angebracht ist und im Modus **TTL**, **TTL%** oder **M** arbeitet.
- ⑫ **Anzahl der Blitze:** Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden.
- ⑬ **Kanal:** Wählen Sie den Kanal, der vom Master-Blitzgerät für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.
- ⑭ **Frequenz:** Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet.

■ MITGELIEFERTER BLITZ

Wird angezeigt, wenn das mit den Kameramodellen FUJIFILM X-T1 und X-T2 gelieferte Blitzgerät EF-X8 aufgesteckt und hochgeklappt ist.



- ① **Blitzsteuerung:** Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen.
 - **TTL:** TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen.
 - **M:** Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
 - **⚡ (COMMANDER):** Das Blitzgerät zündet andere Blitzgeräte drahtlos, z. B. als Teil eines Studio-Blitzsystems.
 - **⓪ OFF (AUS):** Das EF-X8 zündet nicht. Blitzgeräte am Synchronanschluss zünden weiterhin beim Auslösen, können aber durch Zuklappen des EF-X8 und Abschalten der Geräte im Blitzeinstellungsmenü deaktiviert werden.
- ② **Blitzkorrektur/Leistung:** Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).

- ③ **Blitzmodus (TTL):** Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) ab.
 - **⚡ (AUTOBLITZ):** Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden.
 - **⚡ (STANDARD):** Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
 - **⚡ SLOW (SLANGSAME SYNC.):** Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
- ④ **Synchronisation:** Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht wird. Lagern oder benutzen Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag
- extrem kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind, z. B. in der Nähe von Funkantennen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- direkten Kontakt zu Produkten aus Kautschuk oder Vinyl haben

■ Wasser und Sand

Wasser und Sand können ebenfalls die Kamera, ihre elektronischen Schaltungen und die Mechanik beschädigen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder Sand, wenn Sie die Kamera am Strand oder am Meer verwenden. Legen Sie die Kamera nicht auf nasse Oberflächen.

■ Kondensation

Plötzliche Temperaturanstiege, z. B. beim Betreten eines beheizten Gebäudes an einem kalten Tag, können Kondensation im Inneren der Kamera verursachen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie eine Stunde bis zum Wiedereinschalten. Wenn Wasser auf der Speicherkarte kondensiert, entnehmen Sie die Karte und warten Sie, bis es verdunstet ist.

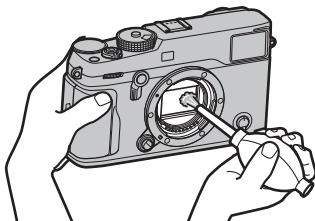
Reisen

Transportieren Sie die Kamera im Handgepäck. Aufgegebenes Gepäck kann starken Stößen ausgesetzt werden, die zur Beschädigung der Kamera führen können.

Reinigung des Bildsensors

Wenn mehrere Bilder an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, ist der Bildsensor der Kamera möglicherweise durch Staub verunreinigt. Reinigen Sie den Sensor mit **2 BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** (📖 115); Wenn das Problem anhält, kann der Sensor wie unten beschrieben manuell gereinigt werden. Wenn das Problem anhält, kann der Sensor wie unten beschrieben manuell gereinigt werden. Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.



- ① Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.
- 2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist.
 - ◆ Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Probleme und Lösungen

■ Stromversorgung und Akku

Problem	Abhilfe
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 19) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 20). • Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 20). • Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 20).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Monitor zu aktivieren.
Der Akku wird sehr schnell leer.	• Der Akku ist kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein. • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • AN ist für AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 95). • Der Akku wurde viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 19) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 20).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku in der richtigen Ausrichtung ein und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist (📖 19).
Der Ladevorgang dauert lange.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur (📖 iv).
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Der Akku wurde viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

■ Menüs und Anzeigen

Problem	Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für BENUTZER-EINSTELLUNG > 言語/LANG. (📖 27, 115).

Aufnahme

Problem	Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 22, 43). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 114). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (📖 22). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 19) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 20). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 25).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und die Blendenöffnung klein ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung (📖 77) oder den manuellen Fokus (📖 64).
Die intelligente Gesichtserkennung ist nicht verfügbar.	Die intelligente Gesichtserkennung ist im aktuell gewählten Aufnahmemodus nicht verfügbar: Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus (📖 167).
Es wird kein Gesicht erkannt.	• Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Objekten verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte. • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Ändern Sie die Komposition, sodass das Gesicht des Motivs einen größeren Bereich des Bilds einnimmt (📖 95). • Das Gesicht ist geneigt oder waagrecht: Bitten Sie die Person, den Kopf aufrecht zu halten. • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und nehmen Sie das Bild mithilfe der Schärfespeicherung auf (📖 77).

Problem	Abhilfe
Der Blitz löst nicht aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 19) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 20).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	• Die Objekte befinden sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Belichtungszeit ist kürzer als $\frac{1}{250}$ s: Wählen Sie eine längere Belichtungszeit (📖 36, 38, 80).
Die Bilder sind unscharf.	• Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv (📖 xi). • Das Objektiv wird blockiert: Halten Sie Gegenstände vom Objektiv fern. • Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und der Fokusbereich rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 76).
Die Bilder sehen fleckig aus.	• Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. • Pixel-Mapping ist erforderlich: Führen Sie das Pixel-Mapping mit 📷 BILDQUALITÄTS -EINSTELLUNG > PIXEL-MAPPING (📖 92) durch. • Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.

■ Wiedergabe

Problem	Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	• Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (🔊 46, 106). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt (🔊 2, 44). • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt (🔊 2, 46).
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (🔒 108).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgestellt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (🔋 20, 25).

■ Anschlüsse/Sonstiges

Weitere Informationen zur Fehlersuche für kabellose Verbindungen finden Sie auf:

<http://digital-cameras.support.fujifilm.com/app?pid=x>

Problem	Abhilfe
Problem beim Verbinden oder beim Senden von Bildern an ein Smartphone.	• Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten. • In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon.
Die Bilder können nicht übertragen werden.	• Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut. • Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Gegenwart mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern. • Die angezeigte Datei ist ein Videofilm oder wurde mit einem anderen Gerät erstellt, sodass die Übertragung auf ein Smartphone nicht möglich ist.

Problem	Abhilfe
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie AN für VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > FUNKEINSTELLUNGEN > VERKLEINERN . Die Auswahl von AUS erhöht die Zeit zum Hochladen für größere Bilder; zusätzlich können manche Smartphones die Bilder ab einer bestimmten Größe nicht anzeigen.
Kein Bild oder Ton am Fernseher.	• Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (137). Beachten Sie bitte, dass die Bilder nicht auf dem Kameramonitor, sondern auf dem Fernseher angezeigt werden, sobald die Kamera an das TV-Gerät angeschlossen ist. • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“. • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (131).
Die Übertragung von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer nicht möglich.	Übertragen Sie mit MyFinePix Studio Bilder (nur Windows; 130).
Die Kamera reagiert nicht.	• Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (20). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (19) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (20). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (20). Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Stellen Sie die Lautstärke ein (116).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf (🔋 19) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 20).
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf (🔋 19) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 20).
!AF (angezeigt in Rot mit rotem Fokusbereich)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. Stellen Sie mit der Fokusverriegelung auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung scharf und richten Sie die Kamera anschließend auf das ursprüngliche Motiv (🔍 77).
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist (🔦 79).
FOKUSFEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera (📄 114).
KARTE NICHT FORMATIERT	• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN (📄 114). • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📄 114). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	• Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte (📖 114). • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 114). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte (📖 24). • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
 SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder gespeichert werden. Löschen Sie Bilder (📖 43) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 22).
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
SCHREIBFEHLER	• Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder (📖 43) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 22). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 114).
LESEFEHLER	• Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 114). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999-9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie NEU für  DATENSPEICHER-EINSTELLUNG > BILDNUMMER . Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100-0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER .

Warnung	Beschreibung
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen es erneut (108).
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewendet werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
DPOF DATEI FEHLER	Der DPOF-Druckauftrag auf der aktuellen Speicherkarte enthält mehr als 999 Bilder. Kopieren Sie die Bilder auf einen Computer und erstellen Sie einen neuen Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
! (gelb)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.
! (rot)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, verringern sich die Anzeigequalität sowie die Burst-Rate und das Bildrauschen in den Aufnahmen kann zunehmen.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Capacity		8 GB		16 GB	
		 FINE	 NORMAL	 FINE	 NORMAL
Fotos	 3:2	540	800	1110	1660
	RAW (UNKOMPRIMIERT)	150		320	
	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)	300		630	
Videos ¹	 1080/60 P ²	26 Minuten.		54 Minuten.	
	 1080/50 P ²				
	 1080/30 P ²				
	 1080/25 P ²				
	 1080/24 P ²				
	 720/60 P ³	51 Minuten.		105 Minuten.	
	 720/50 P ³				
	 720/30 P ³				
	 720/25 P ³				
	 720/24 P ³				

¹ Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 1 oder besser.

² Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 14 Minuten sein.

³ Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 28 Minuten sein.

Links

Weitere Informationen über die FUJIFILM-Digitalkamera finden Sie auf den unten aufgeführten Websites.

FUJIFILM X-Pro2 Produktinformationen

Informationen zu optionalem Zubehör und Support finden Sie auf der folgenden Website.



Firmware-Aktualisierungen

Einige Produktfunktionen können aufgrund einer Firmware-Aktualisierung von den im gelieferten Handbuch beschriebenen Funktionen abweichen. Detaillierte Informationen zu jedem Modell finden Sie auf unserer Internetseite:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software



Überprüfung der Firmware-Version

① Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.

1 Schalten Sie die Kamera aus und kontrollieren Sie, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist.

2 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.

3 Schalten Sie die Kamera aus.

Technische Daten

System	
Modell	Digitalkamera FUJIFILM X-Pro2
Pixelzahl, effektiv	Ca. 24,3 Millionen
Bildsensor	23,5 mm× 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS III-Sensor mit PrimärfarbfILTER
Speichermedien	Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Speicherkartenfächer	Zwei SD-Speicherkartenfächer
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)
Dateiformat	• Fotos: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (Original-RAF-Format, nicht komprimiert oder komprimiert mit einem verlustfreien Algorithmus; Spezialsoftware erforderlich); RAW+JPEG verfügbar • Videos: H.264-Standard mit Stereotone (MOV)
Bildgröße	• L 3:2: 6000 × 4000 • M 3:2: 4240 × 2832 • S 3:2: 3008 × 2000 • L 16:9: 6000 × 3376 • M 16:9: 4240 × 2384 • S 16:9: 3008 × 1688 • L 1:1: 4000 × 4000 • M 1:1: 2832 × 2832 • S 1:1: 2000 × 2000
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett
Lichtempfindlichkeit	Standard-Ausgangsempfindlichkeit äquivalent zu ISO 200 – 12800; AUTO; erweiterte Standardausgangsempfindlichkeit äquivalent zu ISO 100, 125, 160, 25600, oder 51200
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEL-GEWICHTET
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programmautomatik-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungssteuerung
Belichtungskorrektur	–5 LW – +5 LW in Schritten von 1/3 LW
Verschlusszeit	• MECHANISCHER AUSLÖSER – P-Modus: 4 s bis 1/8000 s – Langzeitbelichtung (B): Max. 60 min • ELEKTRONISCHER AUSLÖSER – P, S, A, und M Modi: 1 s bis 1/32000 s – Langzeitbelichtung (B): 1 Sek. festgelegt • MECHANISCH + ELEKTRONISCH – P-Modus: 4 s bis 1/32000 s – Langzeitbelichtung (B): Max. 60 min – Langzeiteinstellung (T): 15 min bis 1/8000 s – Alle anderen Modi: 15 min bis 1/8000 s – Langzeiteinstellung (T): 1 s bis 1/32000 s – Langzeiteinstellung (T): 15 min bis 1/32000 s – Alle anderen Modi: 15 min bis 1/32000 s

System			
Serienaufnahme	Modus	Bildrate (B/s)	Bilder pro Serie
	 8,0 B/s	8,0	bis zu ca. 53
	3,0 B/s	3,0	bis zu ca. 62
	- Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie sind vom Typ der verwendeten Speicherkarte abhängig. Die obigen Zahlen sind für UHS-Karten der Geschwindigkeitsklasse 1. - Die Bildrate variiert je nach Aufnahmebedingungen sowie Anzahl der aufgenommenen Bilder.		
Scharfeinstellung	Modus: Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher Autofokus; manuelle Scharfeinstellung am Objektiv-Scharfstellung Fokusbereich-Auswahl: EINZELPUNKTF, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG Autofokus-System: Intelligenter Hybrid-Autofokus (Autofokus mit TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht		
Weißabgleich	Benutzerdefiniert 1, Benutzerdefiniert 2, Benutzerdefiniert 3, Farbtemperatúrauswahl, Automatik, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen und Unterwasser		
Selbstausröser	Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden		
Blitz	Zubehörschuh mit TTL-Kontakten und Synchronkontakt (X-Kontakt), der Blitzsynchronzeiten von 1/250 s unterstützt		
Modus	Auto, Aufhellblitz, Aus, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf 2. Vorhang, Commander (Rote-Augen-Korrektur aus); Auto mit Rote-Augen-Korrektur, Aufhellblitz mit Rote-Augen-Korrektur, Aus, Langzeitsynchronisation mit Rote-Augen-Korrektur, Synchronisation auf das Belichtungsende mit Rote-Augen-Korrektur, Commander (Rote-Augen-Korrektur an)		
Blitzgeräteschuh	Zubehörschuh mit TTL-Kontakten		
Synchronanschluss	Vorhanden		
Hybrid-Sucher	Optischer Sucher (OVF): Umgekehrter galiläischer Sucher mit elektronischer Anzeige eines hellen Rahmens und Vergrößerung von ca. 0,36x/0,6x; Bildbereich ca. 92 % Elektronischer Sucher (EVF): 0,48-Zoll-, 2360k-Punkt-Farb-LCD-Sucher mit Dioptrieneinstellung (–4 bis +2 m⁻¹); Vergrößerung 0,59x mit 50 mm Objektiv (35 mm Format entsprechend) bei Unendlichkeit und Dioptrie-Einstellung auf –1,0 m⁻¹; diagonaler Blickwinkel etwa 29,1° (horizontaler Bildwinkel etwa 24,4°); Augenpunkt etwa. 16 mm		
LCD-Monitor	Fester 3,0-Zoll/7,6 cm, 1620k-Punkt-Farb-LCD-Monitor		

System

Videofilme

- **HD 1080/60 P:** Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 60 B/s; Stereoton
- **HD 1080/50 P:** Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 50 B/s; Stereoton
- **HD 1080/30 P:** Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 30 B/s; Stereoton
- **HD 1080/25 P:** Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 25 B/s; Stereoton
- **HD 1080/24 P:** Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 24 B/s; Stereoton
- **HD 720/60 P:** Bildgröße 1280 × 720 (720p); 60 B/s; Stereoton
- **HD 720/50 P:** Bildgröße 1280 × 720 (720p); 50 B/s; Stereoton
- **HD 720/30 P:** Bildgröße 1280 × 720 (720p); 30 B/s; Stereoton
- **HD 720/25 P:** Bildgröße 1280 × 720 (720p); 25 B/s; Stereoton
- **HD 720/24 P:** Bildgröße 1280 × 720 (720p); 24 B/s; Stereoton

Anschlüsse

HDMI-Ausgang Mikro-HDMI-Anschluss (Typ D)

Digitaler Eingang/Ausgang Micro-USB-Anschluss (USB 2.0 Highspeed)

Mikrofon/Fernauslöser Mini-Stereoklinken-Anschluss 2,5 mm ø

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung Wiederaufladbarer Akku NP-W126/NP-W126S

Lebensdauer des Akkus

(ungefähre Anzahl der Bilder, die mit einem vollständig aufgeladenen Akku aufgenommen werden können **P**, XF35mmF1.4 R Objektiv)

- **Akkutyp:** NP-W126/NP-W126S (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- **Ungefähre Anzahl von Bildern:**

	LCD	EVF	OVF
HOCHLEISTUNG	250	210	350
STANDARD	280	250	350
ECO	330	330	380

CIPA-Standard, gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Anzahl der Aufnahmen, die mit dem Akku gemacht werden können, hängt vom Ladezustand des Akkus ab und verringert sich bei niedrigen Temperaturen.

Stromversorgung/Sonstiges	
Kamera-Abmessungen (B × H × T)	140,5 mm × 82,8 mm × 45,9 mm (34,8 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)
Kameragewicht	Ca. 445 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte
Gewicht, betriebsbereit	Ca. 495 g, einschließlich Akku und Speicherkarte
Betriebsbedingungen	• Temperatur: –10 °C bis +40 °C • Luftfeuchte: 10 % – 80 % (nicht kondensierend)
Funkübertragung (Wi-Fi)	
Norm	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen	• U. S. A., Kanada, Taiwan: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) • Andere Länder: 2412 MHz–2472 MHz (13 Kanäle)
Zugriffsprotokoll	Infrastruktur

Akku NP-W126/NP-W126S

Nennspannung	7,2V Gleichspannung
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	Ca. 47 g

Akkuladegerät BC-W126

Nennaten Eingang	100V – 240V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	13 – 21 VA
Nennaten Ausgang	8,4V Gleichspannung, 0,6 A
Unterstützte Akkus	Akkutyp NP-W126/NP-W126S
Ladedauer	Ca. 150 Minuten (+20 °C)
Betriebstemperatur	5 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	65 mm × 91,5 mm × 28 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	Ca. 77 g, ohne Akku

Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen. Aufschriften, Menüs und andere Anzeigen können sich von denen der vorhandenen Kamera unterscheiden.

■ **Hinweise**

- Änderungen der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Neueste Informationen finden Sie im Internet unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html. FUJIFILM haftet nicht für Schäden, die aus Fehlern in dieser Bedienungsanleitung resultieren.
- Obwohl der Sucher und der LCD-Monitor mit modernster, hochpräziser Technik gefertigt wurden, können kleine helle Punkte und abweichende Farben (insbesondere in der Nähe von Text) auftreten. Dies ist für diese Art von LCD-Anzeige normal und bedeutet keine Fehlfunktion; mit der Kamera aufgenommene Bilder sind hiervon nicht betroffen.
- Digitalkameras können fehlerhaft funktionieren, wenn sie starken Funkstörungen ausgesetzt werden (z. B. elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Leitungsrauschen).
- Je nach verwendetem Objektivtyp kann am Bildrand eine leichte Verzeichnung auftreten. Das ist normal.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen sind unten aufgeführt. Einige Optionen können für die in jeglichem Modus unterstützten Punkte nicht verfügbar sein, und Funktionen können je nach Aufnahmebedingungen eingeschränkt sein.

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT				
F		✓ ¹	✓ ¹	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
S.S.		✓ ¹	✓ ⁴	✓ ¹	✓ ⁴	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓
Programm-Shift		✓				✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
Belichtungskorrektur		✓	✓	✓	✓ ⁵	✓	✓	✓	✓	✓ ²	✓
Fokusmodus	S	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓	✓ ⁷
	C	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓ ¹
	M	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓ ⁷
Empfindlichkeit	AUTO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	H (51200)/H (25600)	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓			✓
	12800 – 1000	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁹	✓
	800	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	640 – 200	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓	✓	✓	✓
	L (100)/L (125)/L (160)	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓			✓
BILDGRÖSSE		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
BILDQUALITÄT	FINE/NORMAL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
	RAW	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³				✓ ⁷
FILMSIMULATION		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
KÖRNUNGSEFFEKT		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT				
DYNAMIKBEREICH	AUTO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ⁷
	#100 / #200 / #400	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
WEISSABGLEICH		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓	✓
TON LICHTER		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
SCHATTIER. TON		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
FARBE		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
SCHÄRFE		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
RAUSCH REDUKTION		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
NR LANGZ. BELICHT.		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
OBJEKTIVMOD.-OPT.		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
FARBRAUM		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁶	✓ ⁷
BEN.EINST. AUSW. CUST BEARB/SPEICH		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
AF MODUS		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ¹
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
HILFSLICHT		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
GESICHTSERKENNUNG		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
AUGENERKENNUNG AF		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
AF+MF		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
MF-ASSISTENT	STANDARD	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹			
	DIGITALES SCHNITTBILD	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	FOCUS PEAKING	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
FOKUSKONTROLLE		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
SELBSTAUSLÖSER		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT					
AE-MESSUNG		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓
	[+]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
	[]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
AUSLÖSERTYP	MS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
	MS+ES	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
	ES	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ⁷
IS MODUS	 ₁	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷
	 ₂	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷
	OFF	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.					✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT					
DISPLAY EINSTELL.	RAHMENHILFE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	WASSERWAAGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	FOKUS-RAHMEN	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	AF-ABSTANDSANZEIGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	MF-ABSTANDSANZEIGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	
	HISTOGRAMM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	AUFNAHME-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	BLLENDE/ZEIT/ISO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	INFO-HINTERGRUND	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Aufn.Komp. (Ziffer)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Aufn.Komp. (Skala)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	FOKUS-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	AE-MESSUNG	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	AUSLÖSERTYP	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	BLITZ	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	DAUER-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
	DUALER BILDSTAB.-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	WEISSABGLEICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	
	FILMSIMULATION	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	
	DYNAMIKBEREICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	VERBLEIBENDE AUFN.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	BATTERIEZUSTAND	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
AF LOCK MODUS	AF-L	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
	AE+AF	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷

1 Wird automatisch festgelegt.

2 Eingeschränkt auf eine Reichweite von $\pm 2,0$ LW während der Filmaufnahme.

3 Die verfügbaren Optionen hängen vom Aufnahmemodus ab.

4 A ist nicht verfügbar.

5 Nur mit Auto ISO Empfindlichkeit verfügbar.

6 sRGB automatisch ausgewählt.

7 Standfotografie-Einstellungen werden verwendet.

8 Drahtlos-Fernfotografie.

9 Die maximale Empfindlichkeit für Filme beträgt ISO 6400.

[illegible]

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html